PostBase

Frankiersystem



Betriebsanleitung

Referenzhandbuch

Über diese Anleitung

Bevor Sie das Frankiersystem PostBase aufstellen und in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Anleitung. Bewahren Sie diese Anleitung griffbereit am Frankiersystem PostBase auf.

Weitere Dokumente

Die **Installationsanleitung** (Faltblatt) und die Anleitung **„Erste Schritte“**, die Sie zusammen mit dem Frankiersystem erhalten haben, enthalten alle wichtigen Informationen zum Aufstellen, Inbetriebnehmen und zur Bedienweise des Frankiersystems PostBase.
Informationen zu den verfügbaren Produktvarianten und landesspezifischen Besonderheiten beim Umgang mit dem Frankiersystem PostBase finden Sie in einer **Beilage zur Betriebsanleitung** *(wenn für Ihr Land verfügbar)*.

Diese Anleitung beschreibt alle Konfigurationen und Ausstattungsvarianten des Frankiersystems PostBase. Funktionen, die nur für bestimmte Konfigurationen verfügbar sind, erkennen Sie an einem Zusatz, z. B. *(optional)*.
Funktionen, die nur für einzelne Länder verfügbar sind, sind mit *nicht in allen Ländern* gekennzeichnet.
Als Währung werden beispielhaft Euro verwendet.

PostBase Diese Anleitung stellt den Produktnamen in seiner vereinfachten Schreibweise, PostBase, dar.

Folgende Signalwörter und Symbole kennzeichnen die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung:



Warnung! *vor Personenschäden und Umweltschäden, zum Beispiel vor einer Verletzungsgefahr.*

Achtung! *weist auf eine mögliche Beschädigung des Frankiersystems oder auf Unregelmäßigkeiten beim Frankieren hin.*



Achtung! *weist auf eine mögliche Gefahr durch Erschrecken bei automatischem Anlauf der Frankiermaschine hin.*

Folgende Symbole und Textmerkmale sind in dieser Anleitung verwendet:

- Handlungsanweisungen beginnen mit einem Listenpunkt.

– Aufzählungen verwenden den Gedankenstrich.

Menünamen und Optionen aus dem Bedienmenü sind in Kapitälchen geschrieben, z. B. MENÜ.



Ein Tipp gibt Hilfe oder zusätzliche Anregungen zur Verbesserung des Bedienablaufs.

Über diese Anleitung 2

1 Sicherheitshinweise 7

2 Frankiersystem PostBase – Kurzportrait 9
2.1 Frankiermaschine PostBase – Übersicht 9
2.2 Automatische Zuführung mit Briefschließer – Übersicht *(optional)* 11
2.3 Wissenswertes über PostBase 12

3 Aufstellen und Inbetriebnahme 15
Schritt 1: Auspacken und Verpackungsinhalt prüfen 15
Schritt 2: PostBase aufstellen 16
Schritt 3: PostBase anschließen 20
Schritt 4: PostBase installieren 21
Schritt 5: PostBase einrichten 22
Schritt 6: Automatische Zuführung installieren *(optional)* 23

4 Das 1x1 der Bedienung 29
4.1 PostBase ein- / ausschalten 29
4.2 Ruhezustand (Standby) 30
4.3 Displayneigung einstellen 30
4.4 Streifengeber vorbereiten *(optional)* 31
4.5 Briefauffang einrichten 32
4.6 Bildschirmelemente und Bedienweise 33
4.6.1 Das Touch-Display 33
4.6.2 Das Frankiermenü 35
4.6.3 Das Produktmenü 36
4.6.4 Das Menü 37
4.6.5 Auswahllisten 38
4.6.6 Einstellmenüs 38
4.6.7 Pop-up-Fenster 39
4.6.8 Prozeduren (Wizards) 40
4.7 Testdruck 41

5 Frankierdruck einstellen 44
5.1 Portowert / Produkt der Post 45
5.1.1 Produkt per Kurzwahl einstellen 45
5.1.2 Portowert per Hand einstellen *(nicht in allen Ländern)* 46
5.1.3 Versanddaten einstellen 46
5.1.4 Sendungen wiegen 47
5.1.4.1 Normales Wiegen 47
5.1.4.2 Wiegemodus einstellen *(nur wenn „Differenzwiegen" verfügbar ist)* 48
5.1.4.3 Differenzwiegen *(optional)* 49

5.2 Werbeaufdrucke 51
5.3 Stempelversatz *(nicht in allen Ländern)* 52
5.4 Datum *(nicht in allen Ländern)* 53

6 Frankieren 54
6.1 Benutzer wechseln 54
6.2 Kostenstelle einstellen / wechseln 55
6.3 Briefe anlegen und frankieren 56
6.3.1 Handanlage 56
6.3.2 Briefschließer *(optional)* 57
6.3.3 Automatische Zuführung *(optional)* 60
6.3.3.1 Briefstapel vorbereiten und automatische Zuführung einrichten 60
6.3.3.2 Schließfunktion ein- / ausschalten 62
6.3.3.3 Briefdicke einstellen 62
6.3.3.4 Briefstapel anlegen und frankieren 63
6.3.3.5 Mit Vorwahlzähler arbeiten 64
6.4 Streifen frankieren *(optional)* 66
6.5 Stückzähler anzeigen und zurücksetzen 68
6.6 PostBase mittels PC bedienen – „Gebundener Modus“ 68

7 Register anzeigen und ausdrucken 69

8 Porto laden 70

9 Sonderfunktionen 71
9.1 Nur Werbung drucken 71
9.2 Nur Nummerieren 72
9.3 Nur Transportieren / Sendungen zählen 74
9.4 Nur Schließen *(optional)* 75

10 Erweiterte Einstellungen & Systeminformationen 76
10.1 Systeminformationen 76
10.2 Displayhelligkeit 76
10.3 Tonsignale 77
10.4 Kostenstellenverwaltung 78
10.4.1 Kostenstellenverwaltung ein- / ausschalten 78
10.4.2 Kostenstelleninformationen anzeigen 79
10.4.3 Eine Kostenstelle Null setzen 79
10.4.4 Alle Kostenstellen Null setzen 79
10.5 Standby-Zeit 80
10.6 Automatisches Abschalten 80

10.7 Dezimal Mode *(nicht in allen Ländern)* 81
10.8 Sprache der Bedienerführung 82
10.9 Verbindung zum Datenzentrum einrichten 83
10.10 Telefonnummern / Internetadresse(n) anzeigen / ändern 84
10.11 Zugangskontrolle / PIN 85
10.12 Automatisches Portoladen 86
10.13 Remote Services 88
10.14 Aufgabeort / ZIP-Code ändern *(nicht in allen Ländern)* 88

11 Wartung und Pflege 89
11.1 Frankiersystem PostBase reinigen 89
11.2 Tintenkartuschen wechseln 90
11.3 Tintenkartuschen ausrichten 96
11.4 Drucksystem reinigen 97
11.4.1 Automatische Drucksystemreinigung starten 97
11.4.2 Tintenkartuschen von Hand reinigen 98
11.5 Drucksystem: Füllstand anzeigen 100
11.6 Transportbürste wechseln 100
11.7 Automatische Zuführung *(optional)* 102
11.7.1 Schließflüssigkeit nachfüllen 102
11.7.2 Befeuchtungsgrad anpassen 105
11.7.3 Schwamm reinigen / wechseln 106
11.7.4 Bürste reinigen / wechseln 110
11.8 Briefschließer *(optional)* 112
11.8.1 Reinigen 112
11.8.2 Füllstand kontrollieren und Schließflüssigkeit nachfüllen 113
11.8.3 Filze wechseln 114

12 Tipps zur Selbsthilfe bei Störungen 117
12.1 Fehlermeldungen und Hilfe 117
12.2 Briefstau in der Frankiermaschine beseitigen 125
12.3 Briefstau in der automatischen Zuführung beseitigen 126
12.4 Lage des Anfeuchtfilzes an der Schwinge korrigieren *(Briefschließer)* 127
12.5 Sensoren an der Frankiermaschine reinigen 128
12.6 Sensoren an der automatischen Zuführung reinigen 130
12.7 Sicherheitsmodul entnehmen / einsetzen 131
12.8 Tintenkartuschen von Hand in Wechselposition fahren 133
12.9 Touch-Display kalibrieren 134

13 Das Frankiersystem stilllegen und entsorgen 135

Anhang

Symbole (Übersicht) _____ 136
Technische Daten _____ 141
Konformitätserklärung _____ 146
Lizenz _____ 147
Sicherheitserklärung zur Datennutzung _____ 149
Stichwortverzeichnis _____ 151
Service / Gewährleistung _____ 157

1 Sicherheitshinweise

PostBase ist ein digitales Frankiersystem mit Tintenstrahl-Drucktechnologie zum Freistempeln von Briefpost. PostBase entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Einrichtungen der Informationstechnik in Büroumgebung.
Bitte beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit folgende Hinweise:

Vermeidung von elektrischen Gefährdungen

- Betreiben Sie das Frankiersystem PostBase nur an geerdeten Schutzkontaktsteckdosen. Stellen Sie sicher, dass der Netzanschluss dem auf den Typenschildern angegebenen Spannungswert entspricht.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Steckdosen für den Anschluss des Frankiersystems PostBase in der Nähe befinden und jederzeit leicht zugänglich sind.
- Ziehen Sie bei Gefahr sofort die Netzstecker des Frankiersystems PostBase aus der Steckdose. Rufen Sie den Service.
- Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Innere des Frankiersystems PostBase gelangen.
- Hantieren Sie sehr vorsichtig mit Flüssigkeiten.
- Achten Sie beim Nachfüllen von Schließflüssigkeit darauf, dass keine unter Spannung stehenden Teile benetzt werden.
- Ziehen Sie die Netzstecker des Frankiersystems PostBase, bevor Sie es reinigen.

Vermeidung von mechanischen Gefährdungen

- Halten Sie lange Haare, Finger, weite Kleidungsstücke, Krawatten, Schals, Schmuck und ähnliches von bewegten Maschinenteilen fern.
- Demontieren Sie keine Gehäuseteile.
- Entfernen Sie keine Sicherheits- und Schutzeinrichtungen. Machen Sie diese nicht unwirksam oder funktionsuntüchtig.

Zubehör und Verbrauchsmaterial

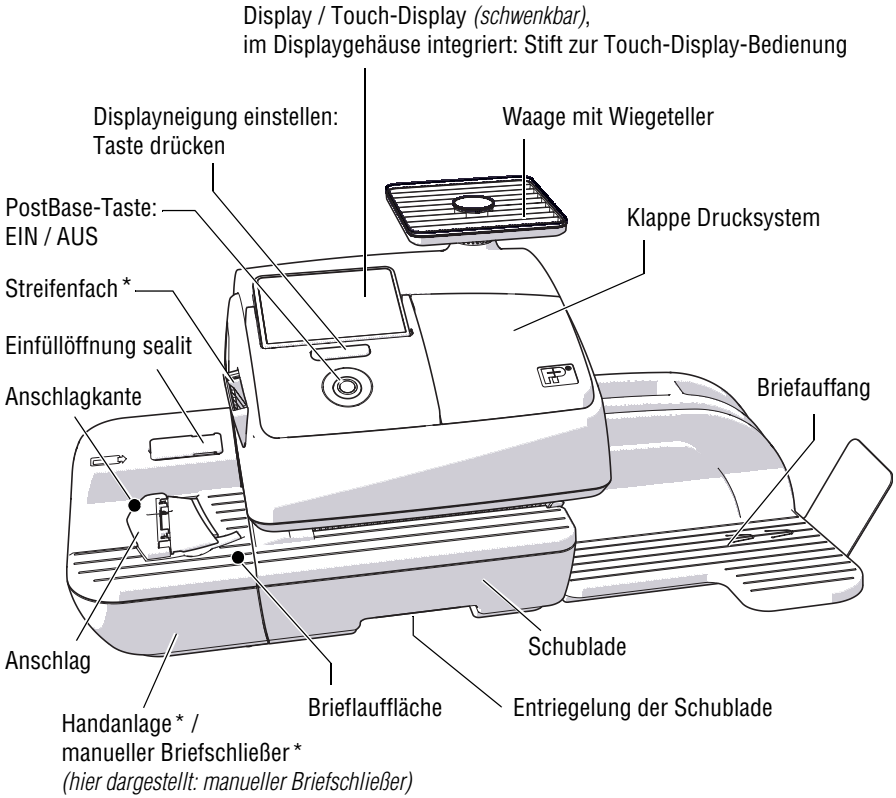
- Wir empfehlen, nur freigegebenes FP-Zubehör und FP-Originalteile zu verwenden. Hierfür hat der Hersteller FP Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung festgestellt. Erzeugnisse, die nicht vom Hersteller FP freigegeben sind, kann der Hersteller FP hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilen und auch nicht dafür einstehen.
- Verwenden Sie die mitgelieferten oder von Francotyp-Postalia freigegebenen Kabel. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt sind.
- Das Verschlucken der Tinte kann gesundheitsschädlich sein. Vermeiden Sie den Augenkontakt mit der Tinte. Stellen Sie sicher, dass die Tintenkartuschen nicht in Kinderhände gelangen. Weitere Verwendungshinweise liegen den Tintenkartuschen bei.
- Wir empfehlen, nur die von Francotyp-Postalia zu beziehenden Batterien zu verwenden. Hierfür hat der Hersteller FP Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung festgestellt. Beachten Sie die zusammen mit der Batterie gelieferten Hinweise zur richtigen Verwendung und Entsorgung.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Führen Sie das Aufstellen und die Erstinbetriebnahme des Frankiersystems PostBase gemäß der Anleitung durch.
- Transportieren Sie das Frankiersystem PostBase keinesfalls an Anbauteilen wie Wiegeteller, Streifenfach, Display, Schublade, … Fassen Sie zum Transport die einzelnen Komponenten am besten seitlich unten am Gehäuse in den Aussparungen an.
- Wenn das Frankiersystem vorher in kalter Umgebung (d. h. unter 10 °C) war: Packen Sie das Frankiersystem aus und warten Sie mindestens zwei Stunden, bevor Sie das Frankiersystem PostBase anschließen und in Betrieb nehmen. Das Frankiersystem PostBase benötigt diese Zeit, um sich an die Umgebungsbedingungen anzupassen. Eventuell niedergeschlagene Feuchtigkeit entweicht.
- Die „Automatische Zuführung PostBase“ ist für den Betrieb an der Frankiermaschine PostBase bestimmt. Der Betrieb der automatischen Zuführung ohne die Frankiermaschine PostBase ist nicht zulässig.
- Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durch Fachpersonal ausführen, das durch Francotyp-Postalia autorisiert ist. Andernfalls kann der Garantieanspruch erlöschen.
- Hinweis: Beim Anlegen eines Briefes startet der Brieftransport nach kurzer Wartezeit automatisch. Erschrecken Sie nicht.

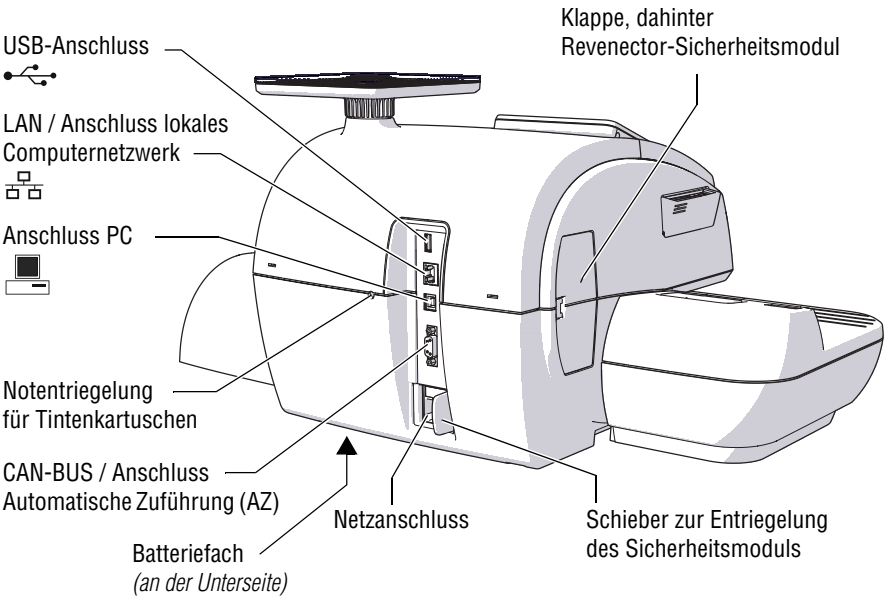
2 Frankiersystem PostBase – Kurzportrait

2.1 Frankiermaschine PostBase – Übersicht

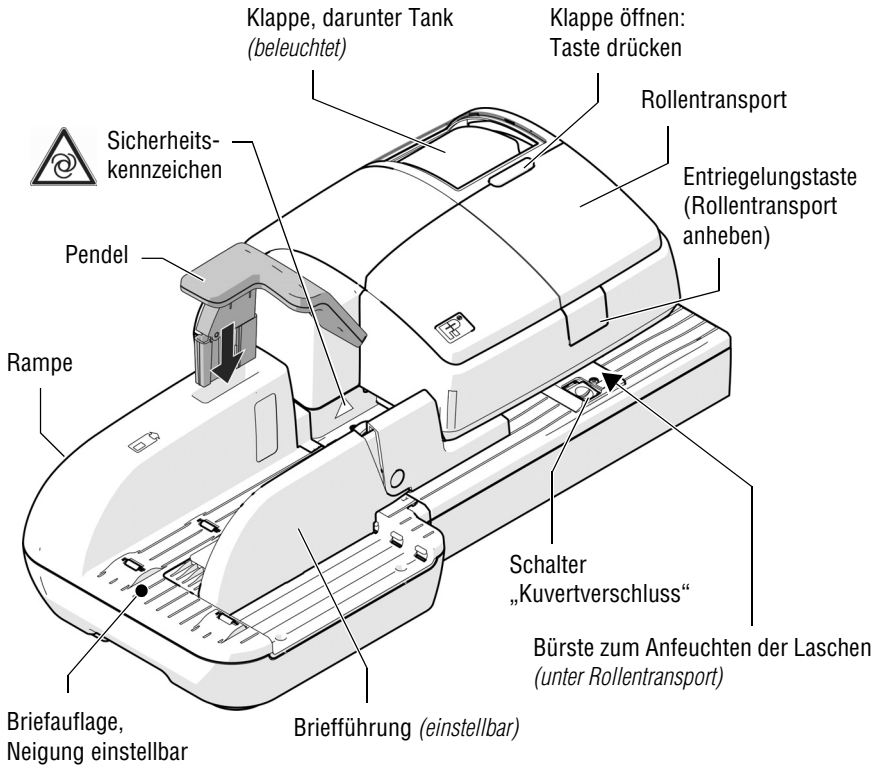


* *optional / nicht alle Produktvarianten*

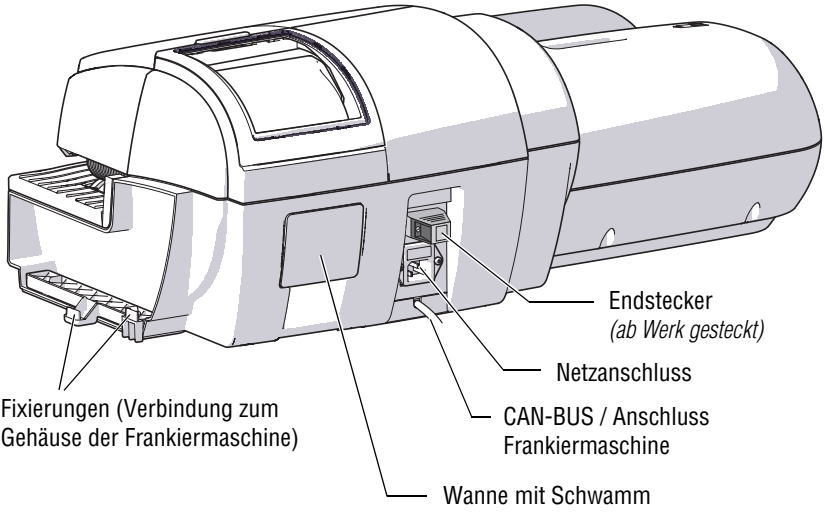
Frankiermaschine – Rückansicht



2.2 Automatische Zuführung mit Briefschließer – Übersicht *(optional)*



Automatische Zuführung mit Briefschließer – Rückansicht



(Ansicht ohne Pendel)

2.3 Wissenswertes über PostBase

PostBase ist ein digitales Frankiersystem mit berührungsempfindlichem Bildschirm (Touch-Display) und Inkjet-Drucktechnologie (Tintenstrahldruck).

Modularer Aufbau

Das Frankiersystem besteht in der Grundversion aus der Frankiermaschine PostBase mit integrierter Waage, Handanlage und Briefauffang.

Diese Grundversion kann mit optionalen Komponenten erweitert werden.

Frankieren

Zum Frankieren legen Sie einfach den Brief an – PostBase erfasst den Brief, frankiert und wirft die versandfertige Sendung nach rechts aus.

Frankiert werden können Sendungen aus tintensaugfähigem Material – von der Postkarte bis zu Briefen im Format ISO B4 und 10 mm Dicke – sowie spezielle Frankierstreifen zum Aufkleben auf die Sendung.

Brief als Werbeträger

Zusätzlich zur postalischen Freimachung können Sie Werbung Ihrer Wahl und – ähnlich einer SMS – aktuelle Informationen als Textnachricht direkt auf die Sendung drucken *(wenn für Ihr Land verfügbar)*.

Portoladen

Porto laden Sie vom Datenzentrum in die Frankiermaschine – schnell, bequem und, bei Bedarf, rund um die Uhr *(wenn für Ihr Land verfügbar)*.

Flexibel und aktuell

Mit dem Frankiersystem PostBase können Sie sicher sein, immer nach den aktuellen Tarifbestimmungen der Post zu arbeiten. Ob neue Posttarife oder neue Werbemotive – aktuelle Daten werden direkt vom Datenzentrum in Ihr Frankiersystem geladen.

Zugangskontrolle

Das Frankiersystem PostBase kann mit einer PIN vor unbefugter Benutzung geschützt werden.

Zusatzfunktionen

Das Frankiersystem PostBase bietet eine Reihe komfortabler Zusatzfunktionen. Das sind unter anderem:

- Die platzsparend in das Frankiermaschinengehäuse integrierte **Waage** ermittelt schnell und zuverlässig das Gewicht von Briefen und Päckchen. Das ermittelte Gewicht geht direkt in die Produkteinstellung ein.
- **Kurzwahlfunktion** für häufig genutzte Produkte der Post.
- **Kostenstellenfunktion** für die Erfassung und Auswertung der Portokosten nach Kostenstellen.
- **Listendruck** für Registerstände und Ladebericht.
- Einstellbarer **Stempelversatz** zum seitlichen Verschieben der Position des Frankierdruckes auf dem Kuvert. *(Nicht in allen Ländern verfügbar.)*

Optionen Zur Erweiterung der Funktionalität stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Streifengeber** zum Bedrucken selbstklebender Frankierstreifen, z. B. für große / dicke Sendungen und für Kuverts, die für den Tintenstrahldruck ungeeignet sind.
- **Automatische Zuführung mit Briefschließer (Feeder)**. Die Briefe werden einzeln vom Stapel abgezogen, wahlweise befeuchtet und verschlossen und anschließend an die Frankiermaschine übergeben.
- **Briefschließer**. Von Hand wird der offene Brief durch die Befeuchtung geführt. Beim anschließenden Frankieren mit der PostBase wird die befeuchtete Lasche angedrückt. *(Nicht in allen Ländern verfügbar.)*
- Das **Differenzwiegen** ist ein spezieller Wiegemodus der Waage zum zeitsparenden Wiegen und Frankieren größerer Mengen gleichartiger Sendungen.
- **Steuerung der PostBase via PC-Software**. FP bietet Software zur Steuerung und Verwaltung der Frankiermaschine über einen PC an, z. B. Navigator *(nicht in allen Ländern verfügbar)*.

3 Aufstellen und Inbetriebnahme

Schritt 1: Auspacken und Verpackungsinhalt prüfen



Warnung! *Wenn Teile beschädigt sind oder fehlen, nehmen Sie die PostBase keinesfalls in Betrieb. Wenden Sie sich an den Francotyp-Postalia Service.*

Achtung! *Führen Sie die Schritte genau in der angegebenen Reihenfolge aus. Nehmen Sie am besten auch die PostBase Installationsanleitung (Faltblatt) zur Hand.*

- Kartons auspacken.
- Verpackungsinhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit kontrollieren.



Bewahren Sie die Verpackung auf. Verwenden Sie diese, falls Sie die PostBase einmal transportieren wollen oder zum Service geben.

Lieferumfang

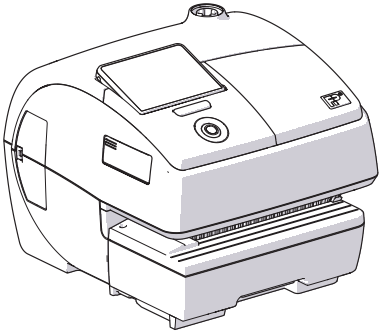
– Frankiermaschine PostBase
– Handanlage *(nicht alle Produktvarianten)*
– Briefauffang mit Anschlag
– Wiegeteller *(Ausführung wie bestellt)*
– Netzkabel
– USB-Kabel
– Ethernet-Kabel
– Kartuschenset
– Frankierstreifen
– Betriebsanleitung „Erste Schritte“
– Installationsanleitung (Faltblatt).

Optional, nur wenn extra bestellt

– Briefschließer
– Externes USB-Modem inkl. Modemkabel *(nicht in allen Ländern verfügbar)*
– Automatische Zuführung inkl. Rampe, Pendel, Netzkabel, Endstecker, Ersatz-Schwammhalter mit Schwamm
– sealit (Schließflüssigkeit).

Schritt 2: PostBase aufstellen

Achtung! *Wenn die PostBase vorher in kalter Umgebung (d. h. unter 10 °C) war:*
Packen Sie das Frankiersystem aus und warten Sie mindestens 2 Stunden, bevor Sie die PostBase anschließen. Die PostBase benötigt diese Zeit, um sich auf die Umgebungsbedingungen einzustellen.



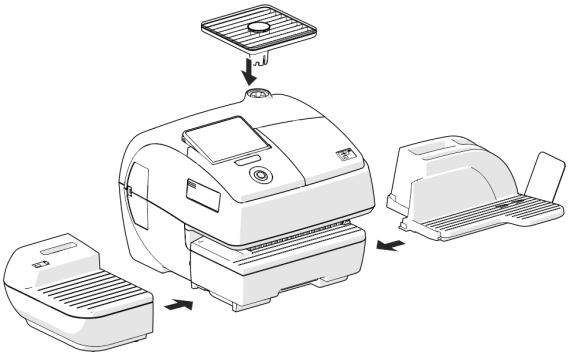
- Einen Aufstellort mit folgenden Umgebungsbedingungen wählen:
  – Raumtemperatur: 15 °C bis 35 °C
  – keine direkte Sonnenstrahlung
  – Netzsteckdose in unmittelbarer Nähe
  – Netzwerkanschluss mit Internetzugang

  oder

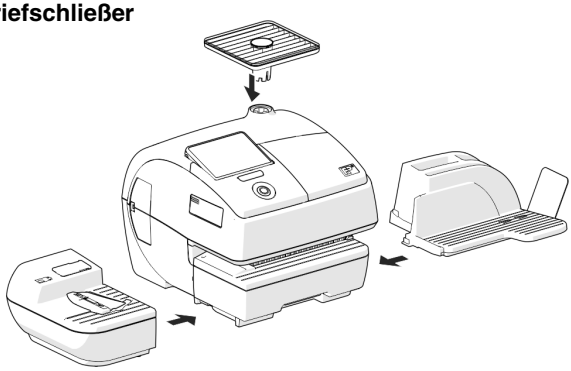
  Telefonanschlussdose für Modemanschluss in unmittelbarer Nähe *(nicht alle Länder)*.
- Die PostBase auf einer stabilen, ebenen, schwingungsarmen und waagerechten Unterlage aufstellen.

Achtung! *Die automatische Zuführung erst im Schritt 6 aufstellen und anschließen. Die PostBase muss dazu vollständig installiert sein. Sonst wird die automatische Zuführung von der PostBase nicht erkannt. Das Frankiersystem arbeitet nicht.*

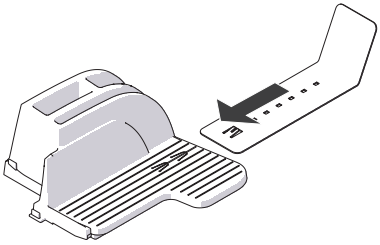
PostBase mit Handanlage



PostBase mit manuellem Briefschließer

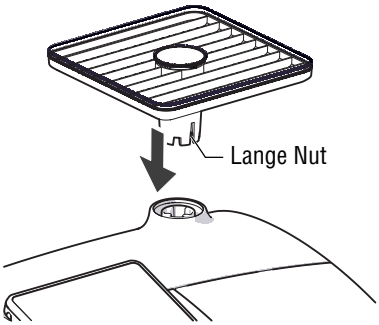


Details zur Montage finden Sie auf der folgenden Seite.



Briefauffang: Anschlag anbringen

- Den Anschlagwinkel am Briefauffang anbringen: Anschlagwinkel in die Führungen auf der Unterseite des Briefauffanges einschieben.



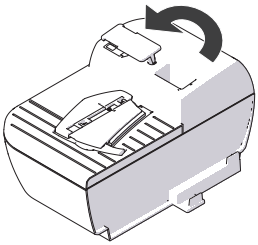
Wiegeteller anbringen

- Den Wiegeteller so halten, dass die lange Nut im Fuß des Wiegetellers nach vorne zeigt.
- Den Wiegeteller von oben auf den Stutzen der Waage aufsetzen. Die lange Nut im Fuß des Wiegetellers muss dabei in die Führung am Waagestutzen gleiten.
- Mit der flachen Hand leicht von oben auf den Wiegeteller drücken.

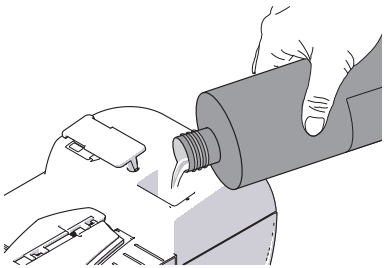
Briefauffang und Zuführmodul anbringen

- Das jeweilige Modul neben der Frankiermaschine platzieren (siehe Übersichten auf der vorherigen Seite).
- Die Frankiermaschine auf der Seite, an der Sie das Modul anbringen, leicht anheben. Das Gehäuse hat an der Unterseite Schlitze zum Fixieren der Anbauteile.
- Das jeweilige Modul so unter die Frankiermaschine schieben, dass die Nasen in die Schlitze greifen.
- Frankiermaschine vorsichtig absetzen.

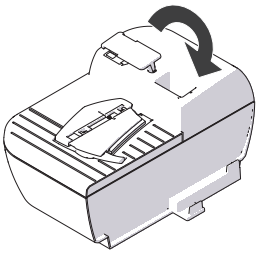
Briefschließer mit Schließflüssigkeit füllen



- Den Deckel der Einfüllöffnung zur Seite schwenken.



- Briefschließer mit der Schließflüssigkeit „sealit“ füllen.
- Füllstand kontrollieren. Der Briefschließer sollte in etwa bis zur „max“-Markierung gefüllt sein.



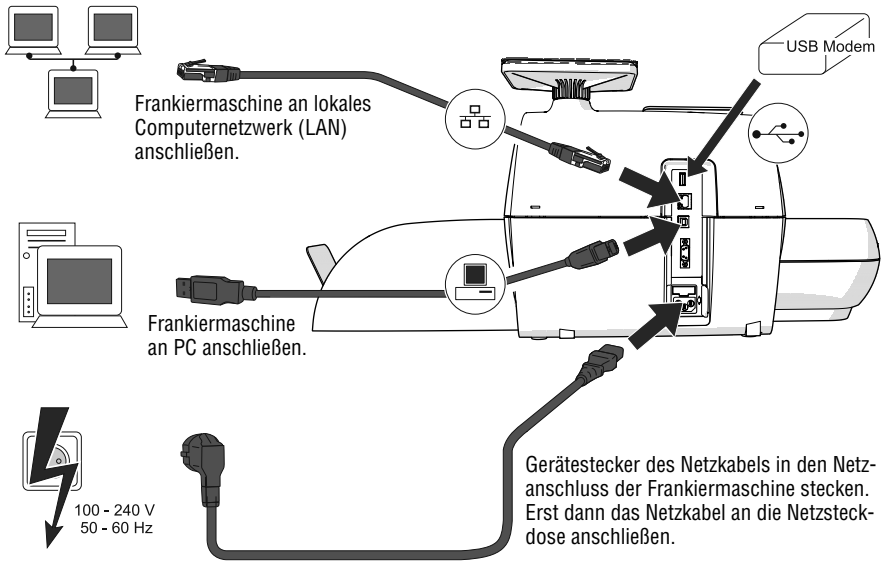
- Einfüllöffnung mit dem Deckel wieder verschließen.
- Falls erforderlich: Den Briefschließer außen abtrocknen.

Schritt 3: PostBase anschließen

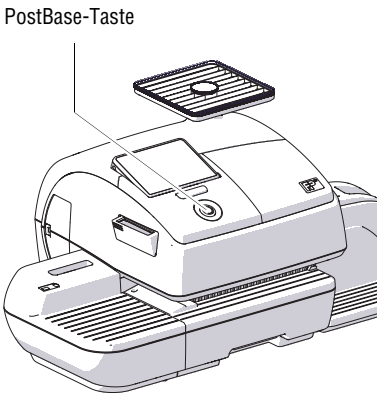
Warnung! *Verwenden Sie die mitgelieferten oder von Francotyp-Postalia freigegebenen Kabel. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt sind.*

Schließen Sie die PostBase nur an eine geerdete Schutzkontaktsteckdose an. Stellen Sie sicher, dass der Netzanschluss dem auf den Typenschildern angegebenen Spannungswert entspricht.

Stellen Sie sicher, dass sich die Steckdose für den Anschluss der PostBase in der Nähe befindet und jederzeit leicht zugänglich ist.

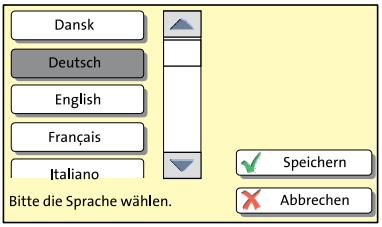


Schritt 4: PostBase installieren



- PostBase einschalten: PostBase-Taste drücken.

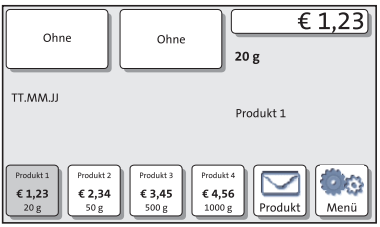
Die Tasten- und Displaybeleuchtung werden eingeschaltet. PostBase führt einen Selbsttest durch und startet die Installationsroutine.



- Folgen Sie den Anweisungen im Display.

PostBase leitet Sie Schritt für Schritt durch die Installationsroutine:

– Sprache wählen
– Verbindungsdaten einstellen
– Repository-PIN (R-PIN) eingeben
– Softwareupdate
– Kartuschen einsetzen
– Porto laden / Kontakt zum Server.



Die Installation ist erfolgreich abgeschlossen.

Für Informationen zum Umgang mit dem Touch-Display und eine Übersicht der Bedienelemente lesen Sie bitte Kapitel 4.6.

Schritt 5: PostBase einrichten

Nun können Sie weitere Systemeinstellungen vornehmen.
Lesen Sie dazu das Kapitel „Erweiterte Einstellungen & Systeminformationen“ im Referenzhandbuch.


PIN-Schutz


Kostenstellenfunktion


Portoladung automatisch *(nicht in allen Ländern)*


Tonsignale


Displayeinstellungen

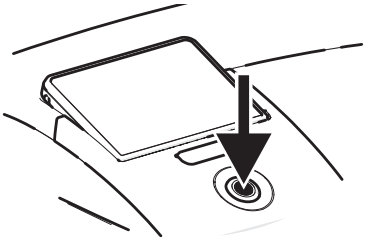

Sprache


Standby-Zeit


Automatisches Abschalten

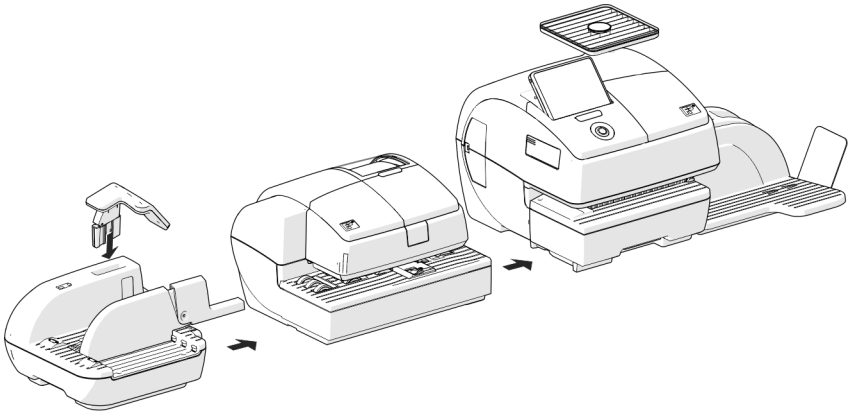
Schritt 6: Automatische Zuführung installieren *(optional)*

Achtung! *Die automatische Zuführung erst aufstellen und anschließen, wenn die PostBase bereits vollständig installiert ist. Andernfalls wird die automatische Zuführung von der PostBase nicht erkannt. Das Frankiersystem arbeitet nicht.*

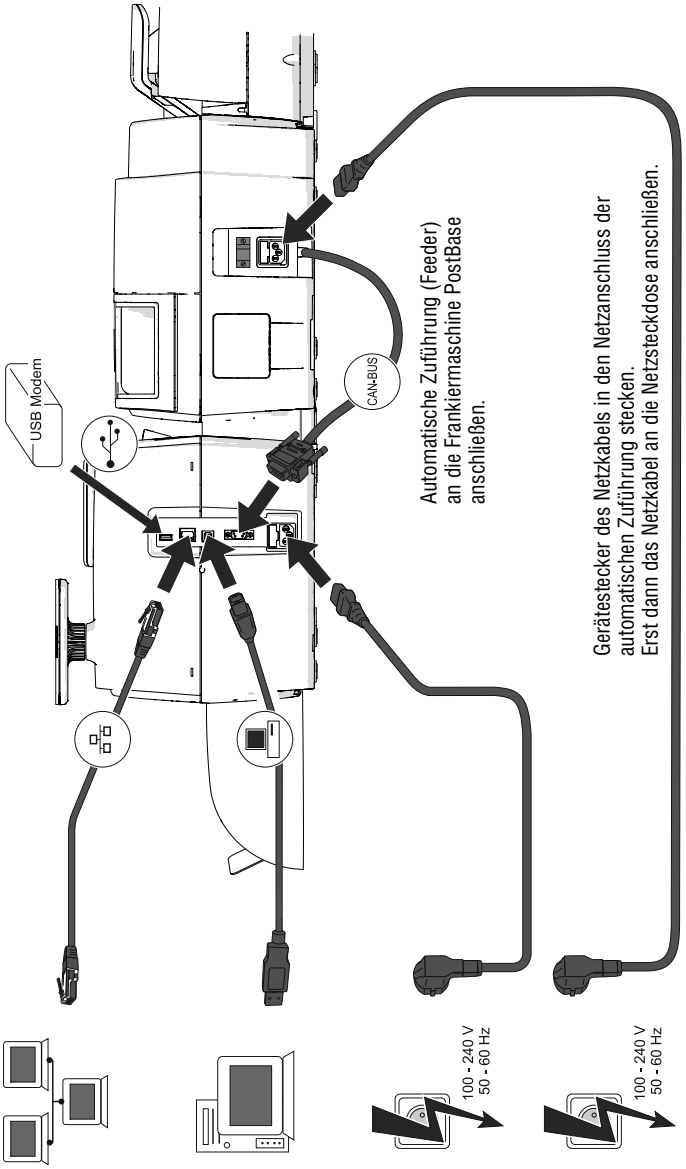


- Die Frankiermaschine ausschalten. Dazu die PostBase-Taste für drei Sekunden drücken.

Automatische Zuführung aufstellen

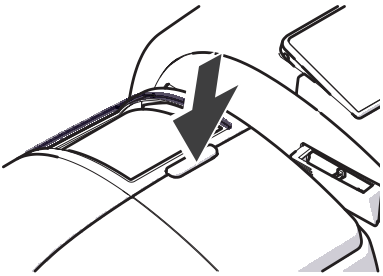


Automatische Zuführung anschließen

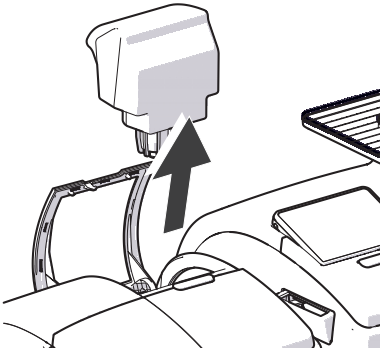


Tank mit Schließflüssigkeit füllen

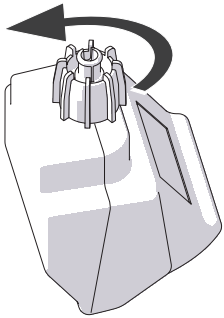
Warnung! *Hantieren Sie sehr vorsichtig mit Flüssigkeiten. Achten Sie beim Befüllen des Tanks darauf, dass keine unter Spannung stehenden Teile benetzt werden. Falls dies doch einmal passiert: Ziehen Sie sofort die Netzstecker. Lassen Sie das Frankiersystem PostBase vom Service überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.*



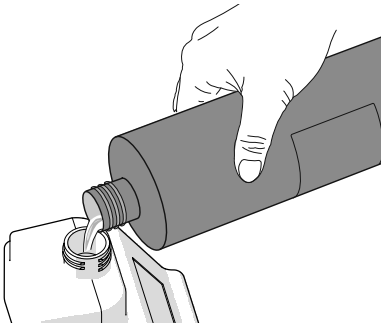
- Klappe durch Druck auf die Entriegelungstaste öffnen.



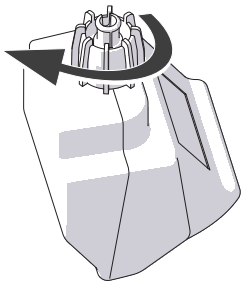
- Tank aus dem Gehäuse entnehmen und sicher ablegen.



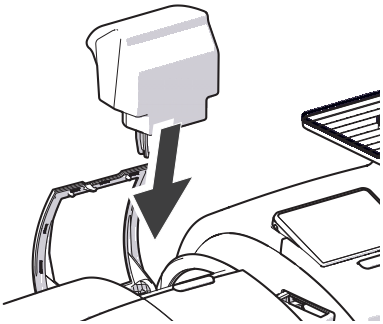
- Verschluss des Tanks abschrauben.



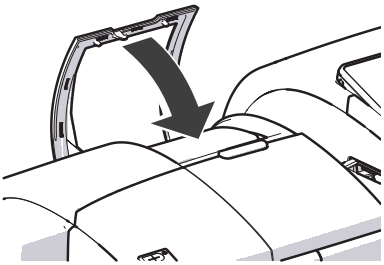
- Tank mit Schließflüssigkeit „sealit“ füllen.



- Verschluss des Tanks aufsetzen und festschrauben.
- Tank in gefahrloser Umgebung umdrehen (z. B. über einem Waschbecken), um die Dichtheit des Verschlusses zu prüfen.

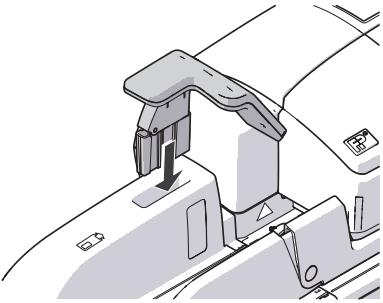


- Tank mit dem Verschluss nach unten in das Gehäuse einsetzen.

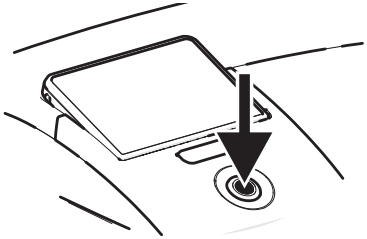


- Klappe schließen.

Pendel anbringen

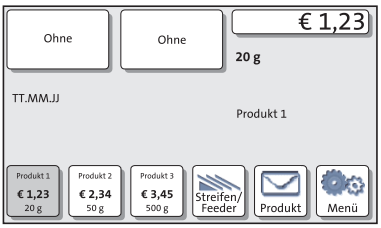


- Den Fuß des Pendels in die Halterung an der Rampe einsetzen.
- Pendel nach unten drücken, bis es einrastet.



Einschalten

- Das Frankiersystem wieder einschalten. Dazu die PostBase-Taste kurz drücken.



Nach dem Neustart ist das Frankiersystem Postbase mit automatischer Zuführung betriebsbereit.



Mit der Taste STREIFEN / FEEDER können Sie die Funktion „Stapelverarbeitung“ aufrufen.

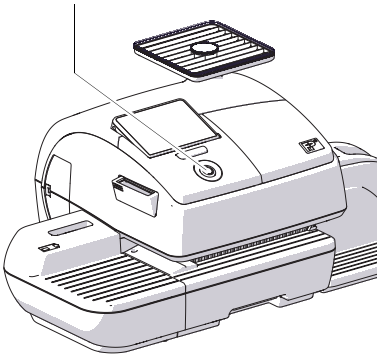
4 Das 1x1 der Bedienung

In diesem Kapitel lernen Sie Grundfunktionen des Frankiersystems PostBase und den Umgang mit dem Touch-Display kennen.

4.1 PostBase ein- / ausschalten

Das Frankiersystem PostBase kann ständig am Netz angeschlossen bleiben und ist so immer schnell betriebsbereit. Mit der PostBase-Taste schalten Sie das Frankiersystem EIN / AUS.

PostBase-Taste



Einschalten

- PostBase-Taste drücken.

Die Tasten- und Displaybeleuchtung werden eingeschaltet. PostBase führt einen Selbsttest durch und zeigt schließlich das Frankiermenü.

Je nach Einstellung werden der Benutzer und die PIN zur Zugangskontrolle abgefragt.

Ausschalten

- Sie können jederzeit die PostBase-Taste für **drei Sekunden** drücken, um das Frankiersystem auszuschalten.

PostBase führt eventuell laufende Vorgänge zu Ende und schaltet sich dann aus. Die Tasten- und Displaybeleuchtung erlöschen.

PostBase vom Netz trennen

Achtung! *Schalten Sie das Frankiersystem PostBase immer durch langes Drücken auf die PostBase-Taste aus, bevor Sie PostBase vom Netz trennen. Ziehen Sie keinesfalls einfach den Netzstecker oder unterbrechen Sie nicht auf andere Art und Weise die Stromzufuhr, bevor das Drucksystem in Dichtposition gefahren ist. Nur so beugen Sie dem Eintrocknen vor und erhalten eine gleichbleibend gute Druckqualität.*

- PostBase-Taste für drei Sekunden drücken, um das Frankiersystem auszuschalten.
- Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen.

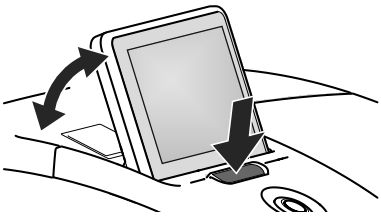
4.2 Ruhezustand (Standby)

Wenn Sie das Frankiersystem PostBase einige Zeit nicht nutzen, schaltet es automatisch in den Ruhezustand (Standby).

Im Ruhezustand ist das Display dunkel und die PostBase-Taste leuchtet. Die Touchfunktion ist nicht aktiv.

Durch kurzes Drücken der PostBase-Taste „wecken“ Sie PostBase wieder auf.

4.3 Displayneigung einstellen

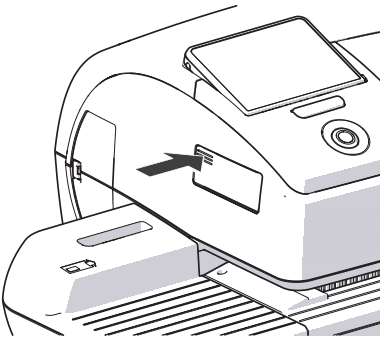


- Die Taste vor dem Display drücken und das Display in die gewünschte Position bringen. Der Verstellmechanismus hat verschiedene Rastpunkte.
- Taste loslassen.

4.4 Streifengeber vorbereiten *(optional)*

Achtung! *Wir empfehlen, nur Frankierstreifen von Francotyp-Postalia zu verwenden. Hierfür hat der Hersteller FP Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung festgestellt. Erzeugnisse, die nicht vom Hersteller FP freigegeben sind, kann der Hersteller FP hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilen und auch nicht dafür einstehen.*

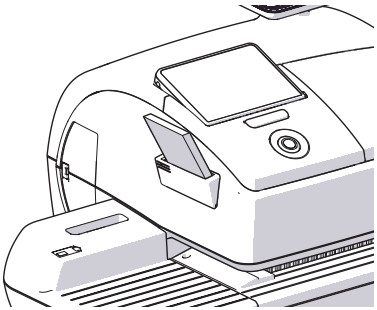
Nur so können wir Ihnen die korrekte Streifenverarbeitung zusichern.



Streifenfach ein- / ausklappen

Um das Streifenfach ein- oder auszuklappen:

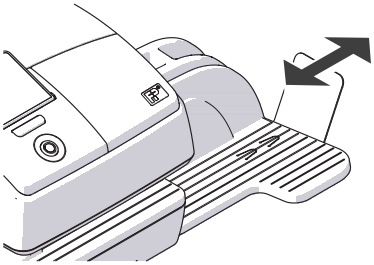
- Auf die geriffelte Fläche drücken, bis Sie ein Klickgeräusch hören, dann loslassen.



Streifen einlegen

- Banderole von dem Streifenpäckchen entfernen.
- Das komplette Päckchen (50 Streifen) in das Streifenfach einlegen:
  – Die zu bedruckende Papierseite zeigt nach oben.
  – Das Streifenpäckchen bis zum Anschlag in Richtung des aufgedruckten Pfeils einschieben.

4.5 Briefauffang einrichten



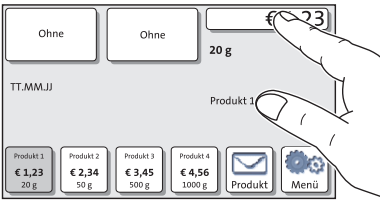
- Der Briefauffang kann durch Verschieben des Anschlagwinkels an die verschiedenen Kuvertformate (bis maximal ISO B4) angepasst werden. Der Anschlagwinkel hat mehrere Rastpunkte für die gebräuchlichsten Formate.

4.6 Bildschirmelemente und Bedienweise

Dieses Kapitel stellt die Bedienoberfläche des Frankiersystems PostBase vor. Sie lernen den Umgang mit dem Touch-Display, die Bildschirmelemente sowie die verschiedenen Menüs, Fenstertypen und Symbole kennen.

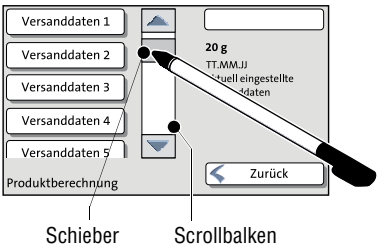
4.6.1 Das Touch-Display

Wenn das Display beleuchtet ist, ist das Touch-Display aktiv. Sie bedienen das Touch-Display einfach durch Berühren von Bildschirm-Elementen mit dem Finger.



Allgemeine Bedienweise

Sie tippen das gewünschte Element auf dem Bildschirm kurz mit dem Finger an. PostBase führt die entsprechende Aktion aus.



Bei Scrollbalken verwenden Sie die Pfeiltasten, um in der Liste zu blättern. Sie können auch mit dem Finger auf den Schieber tippen und diesen bewegen. Beim Loslassen wird die Einstellung aktualisiert.

Anstelle des Fingers können Sie auch den mitgelieferten Stift nutzen. Den Stift finden Sie in einer Halterung auf der Rückseite des Displays.

Schaltflächen

Schaltflächen heben sich vom Bildschirmhintergrund durch einen Schatten ab. Je nach Funktion können sie verschiedene Zustände einnehmen:



Schaltfläche kann angetippt werden / ist aktiv.



Schaltfläche ist ausgewählt / passiv (kein erneutes Antippen möglich).



Bestätigung: Schaltfläche wird gerade angetippt.

Schaltfläche ist deaktiviert / kann nicht angetippt werden.

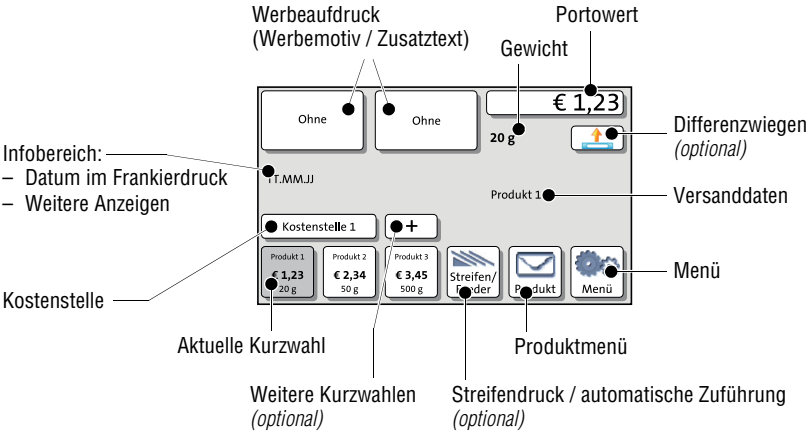
Standard-Schaltflächen



Der Begriff „Standard-Schaltflächen“ meint die Schaltflächen SPEICHERN, ABBRECHEN, ZURÜCK und WEITER.

Die Beschriftung kann je nach Funktion variieren. Die Schaltfläche mit ABBRECHEN / ZURÜCK ist (wenn verfügbar) immer rechts unten im Fenster angeordnet und führt einen Schritt / eine Ebene zurück.

4.6.2 Das Frankiermenü



Das Frankiermenü erscheint nach dem Einschalten und erfolgreich abgelaufener Startroutine. Es zeigt die aktuellen Einstellungen zum Frankieren.
Der Portowert erscheint nur, wenn alle notwendigen Angaben zum Produkt ausgewählt sind (Ziel, Art, Abmessung der Sendung) und das eingestellte Gewicht größer als 0 g ist.

Im Frankiermenü

– haben Sie Zugriff auf alle Einstellungen rund um den Frankierdruck
– frankieren Sie Ihre Sendungen
– können Sie Ihre Sendungen wiegen
– können Sie das Menü öffnen
– werden aktuelle Einstellungen angezeigt.

Bedienweise

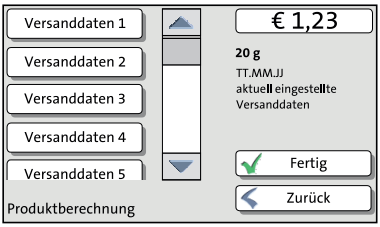
Sie tippen die Schaltfläche an, um eine Funktion oder Einstellung auszuwählen. Je nach gewählter Funktion öffnet PostBase dann eine Auswahlliste, ein Einstellmenü oder ein Menü mit weiteren Auswahlmöglichkeiten. Die einzelnen Menü- und Fenstertypen und deren Bedienweise lernen Sie in den folgenden Kapiteln ausführlich kennen.

4.6.3 Das Produktmenü



Das Produktmenü aufrufen

Mit der Schaltfläche PRODUKT öffnen Sie das Produktmenü, in dem Sie das Produkt für den Frankierdruck einstellen.

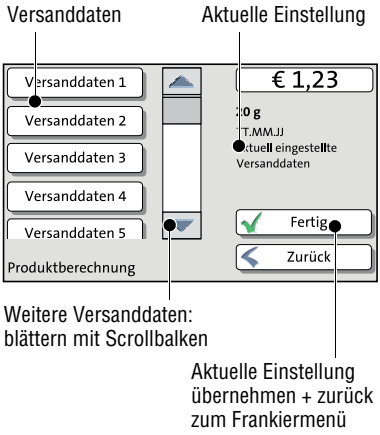


Links im Display zeigt das Produktmenü die zur Auswahl stehenden Versanddaten.

Wenn mehr als vier Auswahlmöglichkeiten vorhanden sind, blättern Sie mit Hilfe des Scrollbalkens in der Liste.

Rechts im Display zeigt das Produktmenü die aktuellen Einstellungen:
– den Portowert
– das Gewicht
– das Datum
– die eingestellten Versanddaten.

Der Portowert und die FERTIG-Taste erscheinen nur, wenn alle notwendigen Versanddaten gewählt sind und das angezeigte Gewicht größer als 0 g ist.



Versanddaten auswählen

Durch Antippen der entsprechenden Schaltflächen wählen Sie die Versanddaten aus. PostBase führt Sie so Schritt für Schritt durch die Portoberechnung.

Mit der Schaltfläche FERTIG übernehmen Sie die angezeigten Versanddaten und kehren zum Frankiermenü zurück.

Versanddaten abwählen

Mit der Schaltfläche ZURÜCK löschen Sie schrittweise die Versanddaten aus der aktuellen Produkteinstellung.

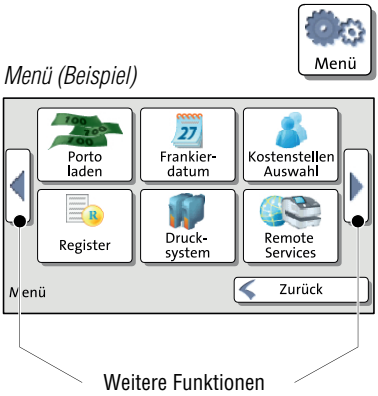
Zum Frankiermenü wechseln

FERTIG — Mit der Schaltfläche FERTIG stellen Sie das angezeigte Produkt zum Frankieren ein und kehren zum Frankiermenü zurück.

ZURÜCK — Durch wiederholtes Antippen der Schaltfläche ZURÜCK löschen Sie schrittweise die Versanddaten aus der aktuellen Produkteinstellung. Durch erneutes Antippen nach Abwahl sämtlicher Versanddaten brechen Sie die Produktauswahl ab. Im Frankiermenü bleibt das zuletzt genutzte Produkt eingestellt.

4.6.4 Das Menü

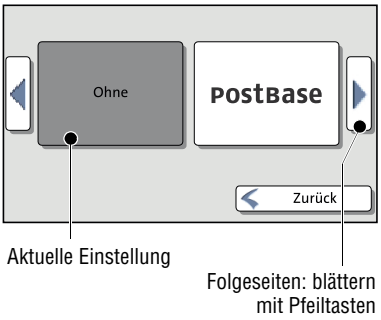
Menü (Beispiel)



Mit der Schaltfläche MENÜ öffnen Sie das Menü. Hier haben Sie Zugang zu den Verwaltungsfunktionen sowie zu Systemeinstellungen und Servicefunktionen.

Mit den Pfeilen blättern Sie im Menü weiter und zurück.

4.6.5 Auswahllisten



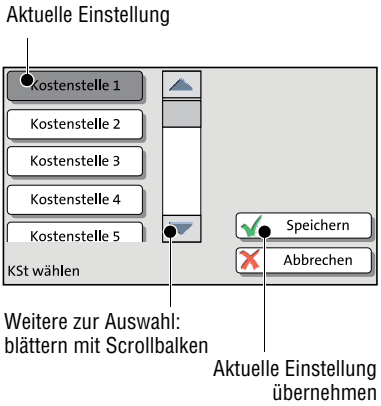
Auswahllisten (z. B. für Werbemotive, Zusatztexte) bieten Ihnen alle verfügbaren Einstellungen zur Auswahl an.

Mit den Pfeiltasten blättern Sie in der Liste.

Durch Antippen der entsprechenden Schaltfläche wählen Sie eine der angebotenen Einstellungen aus und kehren ins Frankiermenü zurück.

4.6.6 Einstellmenüs

Zum Anpassen und Auswählen von Einstellungen öffnet sich jeweils ein eigenes Menü. Diese gibt es in zwei Ausführungen: Listen und Eingabe per Tastenblock.

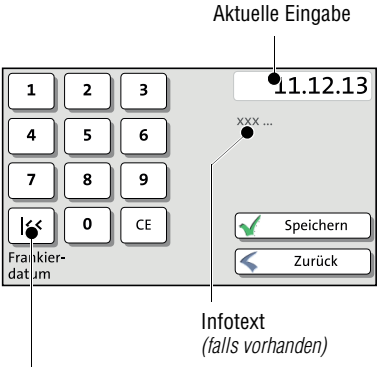


Listen

Funktionsweise: Links im Display zeigt PostBase die zur Verfügung stehenden Einstellungen. Die aktuelle Einstellung ist dunkel hervorgehoben. Wenn mehr als vier Auswahlmöglichkeiten vorhanden sind, blättern Sie mit dem Scrollbalken durch die Liste.

Mit SPEICHERN übernehmen Sie die aktuelle Einstellung und verlassen das Einstellmenü.

Mit ABBRECHEN verwerfen Sie Ihre Eingabe und verlassen das Einstellmenü.



Eingabe per Tastenblock

Mit dem Tastenblock links im Display geben Sie die Werte ein. Das Anzeigefeld rechts oben zeigt Ihre Eingabe an.

Der Tastenblock ist immer auf die jeweilige Situation abgestimmt: Je nachdem, ob reine Zahlenwerte oder Ziffern und Buchstaben eingegeben werden sollen, ändert sich die Beschriftung der Tasten.

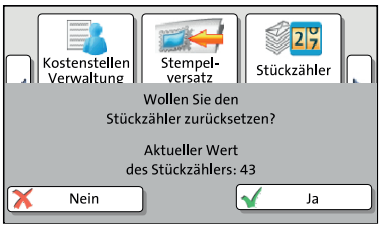
Die Taste links unten ist, sofern vorhanden, mit einer auf die aktuelle Bedienaktion abgestimmten Sonderfunktion belegt, z. B. Wechsel zwischen Groß- und Kleinschreibung. Der Infotext informiert über Besonderheiten und gibt zusätzliche Hinweise.

Eingaben löschen Sie mit CE.

Mit SPEICHERN übernehmen Sie die aktuelle Einstellung und verlassen das Einstellmenü.

Mit ZURÜCK verwerfen Sie Ihre Eingabe und verlassen das Einstellmenü.

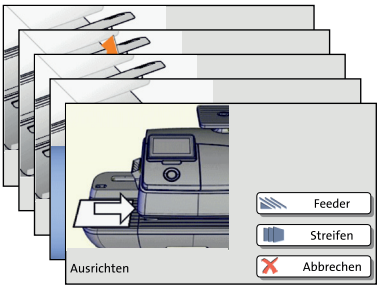
4.6.7 Pop-up-Fenster



Bei einigen Einstellungen öffnet sich ein Fenster, das das aktuelle Fenster zum Teil überdeckt (Pop-up-Fenster). Das Pop-up fordert zu einer Handlung auf. Auch Meldungen und die Stapelverarbeitung erscheinen als Pop-up.

Manche Pop-up-Meldungen sind selbstquittierend, d. h. nach einer bestimmten Zeit verschwinden diese von selbst.

4.6.8 Prozeduren (Wizards)



Für umfangreiche Einstellungen, z. B. der Verbindungsdaten, öffnet eine sogenannte „Prozedur“, mit der Sie PostBase Schritt für Schritt durch alle notwendigen Eingaben führt. Je nach Bedarf werden dabei unterschiedliche Fenstertypen verwendet.

Mit WEITER übernehmen Sie die aktuelle Einstellung und gehen zum nächsten Schritt.

Mit ZURÜCK können Sie zu vorherigen Schritten zurückgehen.

Wenn Sie am Anfang der Prozedur ZURÜCK wählen, verwerfen Sie alle Einstellungen und verlassen die Prozedur.

4.7 Testdruck

Anhand eines Testdruckes können Sie die Einstellungen für die Frankierung sowie die Druckqualität prüfen.

Testdruck (Beispiel)



Entsprechend den Vorgaben der Postgesellschaft werden Testdrucke als solche gekennzeichnet. Testdrucke dürfen Sie keinesfalls bei der Post einliefern.

Testdruck einstellen

Das Erzeugen eines Testdruckes kann – bedingt durch Vorgaben der jeweiligen Postgesellschaft – von der im folgenden beschriebenen Vorgehensweise abweichen. Lesen Sie gegebenenfalls die landesspezifische Beilage zur Betriebsanleitung.

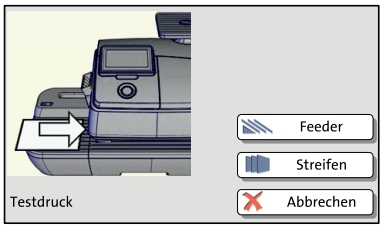
- Die gewünschten Parameter für den Frankierdruck (Werbung, Zusatztext etc.) einstellen.



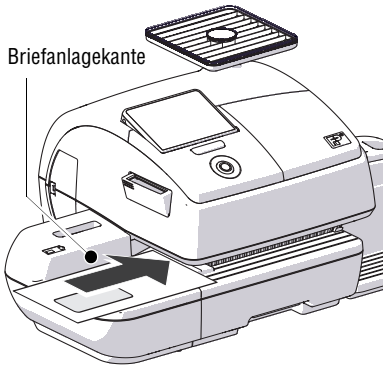
- Im Frankiermenü PRODUKT wählen.
- Das gewünschte Produkt einstellen.

Sobald alle notwendigen Versanddaten eingestellt sind, können Sie einen Testdruck ausführen. Sie finden die Option TESTABDRUCK am Ende der Liste der Zusatzdienste.

- TESTABDRUCK auswählen.



PostBase fordert Sie auf, einen Brief anzulegen.



Testdruck auf ein leeres Kuvert drucken

- Ein leeres Kuvert (oder eine Postkarte) an der Handanlage anlegen:
  – zu bedruckende Seite oben
  – die Oberkante liegt bündig an der Briefanlagekante an.
- Das Kuvert in Pfeilrichtung einschieben.

PostBase zieht das Kuvert ein, druckt den Testdruck und wirft das Kuvert nach rechts aus.

Testdruck auf einen Frankierstreifen drucken *(optional)*

- STREIFEN wählen, um den Testdruck auf einen Frankierstreifen zu frankieren.

PostBase druckt den Testdruck auf einen Frankierstreifen und wirft ihn nach rechts aus.

Kuvert für Testdruck an der automatischen Zuführung anlegen *(optional)*

- Ein Kuvert an der automatischen Zuführung anzulegen:
  – zu bedruckende Seite oben
  – die Oberkante liegt bündig an der Briefanlagekante an.

Oder, wenn Sie bereits ein Kuvert angelegt haben:

- FEEDER wählen.

PostBase zieht das Kuvert ein, druckt den Testdruck und wirft das Kuvert nach rechts aus.

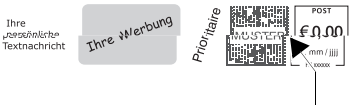
Druckqualität prüfen

Achten Sie darauf, dass PostBase stets saubere und gut lesbare Frankierdrucke erzeugt.

- Das Druckbild prüfen. Es darf keine Verschiebungen, Unschärfen oder Fehlstellen aufweisen. Achten Sie besonders auf den Matrixcode.

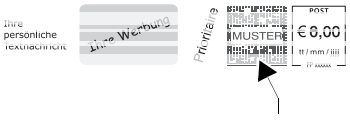


Dieses Bild zeigt einen einwandfreien Druck. *(Beispiel; das tatsächliche Aussehen des Testdruckes ist von den Vorschriften der Postgesellschaft in Ihrem Land abhängig.)*



Wenn das Druckbild Verschiebungen (Versatz) aufweist:

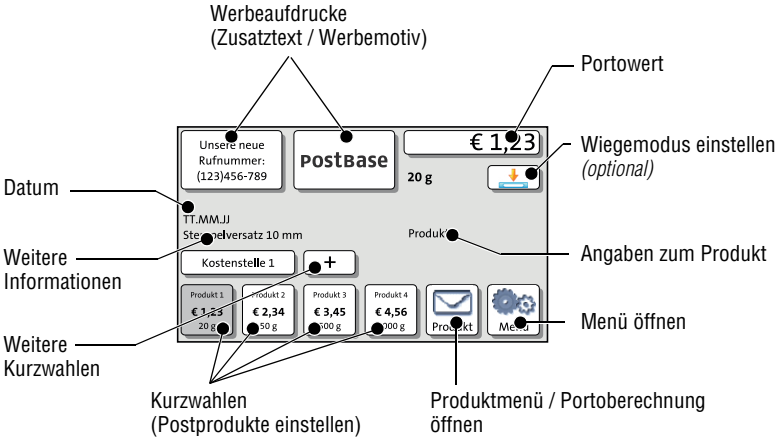
- Tintenkartuschen justieren. Lesen Sie dazu das Kapitel „Tintenkartuschen ausrichten“ im Referenzhandbuch.



Wenn das Druckbild Unschärfen oder Fehlstellen aufweist:

- Drucksystem reinigen. Lesen Sie dazu das Kapitel „Drucksystem reinigen“ im Referenzhandbuch.

5 Frankierdruck einstellen



Dieses Kapitel beschreibt die notwendigen Einstellungen für die Freistempelung sowie die zusätzlich möglichen werbewirksamen Aufdrucke.

Den Frankierdruck stellen Sie durch die Produktwahl und weitere Einstellungen im Frankiermenü ein:

– Portowert / Produkt der Post (siehe Kapitel 5.1)
– Werbeaufdrucke (siehe Kapitel 5.2)
– Datum (siehe Kapitel 5.4).

Wie Sie mit der Funktion „Stempelversatz“ die Position des Frankierdruckes auf der Sendung seitlich verschieben können, lesen Sie in Kapitel 5.3 *(nicht in allen Ländern verfügbar)*.

Einzelheiten zum Frankierdruck der Postgesellschaft Ihres Landes finden Sie in der landesspezifischen Beilage zur Betriebsanleitung *(wenn für Ihr Land verfügbar)*.

Wie Sie den Frankierdruck mit Hilfe einer speziellen Software von Francotyp-Postalia (z. B. NavigatorBasic) bequem am PC einstellen können, lesen Sie im Benutzerhandbuch der PC-Software.

5.1 Portowert / Produkt der Post

Den Portowert, d. h. den Preis für das Produkt der Post, stellt PostBase anhand der gewählten Versanddaten (Ziel, Art, Abmessung der Sendung und ggf. Zusatzleistungen) in Verbindung mit dem angezeigten Gewicht ein.

Besonders einfach und schnell stellen Sie Produkte per **Kurzwahl** ein. Lesen Sie dazu das folgende Kapitel.

5.1.1 Produkt per Kurzwahl einstellen

Bis zu vier Produkte können Sie im Frankiermenü sehen und direkt per „Tastendruck“ abrufen. Optional stehen bis zu 20 Kurzwahlen zur Verfügung, die Sie über die Schaltfläche **+** aufrufen können. Bereits „ab Werk“ sind typische Produkte der Post als Kurzwahl in der Frankiermaschine gespeichert. Beim Inkrafttreten einer neuen Tariftabelle aktualisiert PostBase automatisch auch die Kurzwahlen.



- Die gewünschte Kurzwahl antippen.

Falls erforderlich:

- Die Sendung wiegen.

Das Produkt mit dem zugehörigen Portowert ist für den Frankierdruck eingestellt.

Weitere Kurzwahlen aufrufen *(optional)*

Optional stehen an der PostBase bis zu 20 Kurzwahlen zur Verfügung.

- Im Frankiermenü die Schaltfläche **+** antippen.

PostBase öffnet die Liste der verfügbaren Kurzwahlen.

Mit Hilfe einer speziellen PC-Software von Francotyp-Postalia (z. B. NavigatorBasic) können Sie die Belegung der Kurzwahlen ändern. Für Einzelheiten zur Kurzwahlfunktion der PC-Software lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch der Software.

5.1.2 Portowert per Hand einstellen *(nicht in allen Ländern)*



Im Frankiermenü:

- Den Portowert antippen.

PostBase öffnet das Produktmenü.

- Die entsprechende Option aus der Liste wählen.

PostBase öffnet das Fenster zum Eingeben des Portowertes.

- Gewünschten Portowert eingeben und bestätigen.
- Mit FERTIG bestätigen.

Der Portowert ist eingestellt.

5.1.3 Versanddaten einstellen



Im Frankiermenü:

- PRODUKT antippen.

PostBase öffnet das Produktmenü.

Versanddaten auswählen

PostBase fragt nacheinander alle notwendigen Angaben zur Sendung ab.

- Jeweils die gewünschte Einstellung antippen.

Die gewählten Versanddaten erscheinen rechts im Display.

Sobald alle notwendigen Versanddaten eingestellt sind und das angezeigte Gewicht größer als 0 g ist, erscheint der Portowert.

Wenn das gewünschte Produkt eingestellt ist:

- Mit FERTIG zum Frankiermenü zurückkehren.

5.1.4 Sendungen wiegen

PostBase unterstützt zwei verschiedene Wiegemodi der integrierten Waage:

Normales Wiegen – PostBase ermittelt das Gewicht einer Sendung nach dem Auflegen auf den Wiegeteller (siehe Kapitel 5.1.4.1).

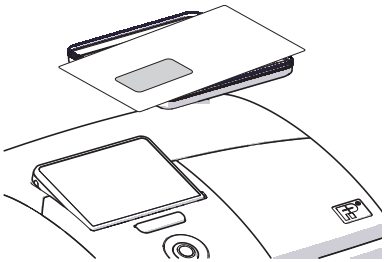
Differenzwiegen *(optional)* – Sie können die Briefe im Stapel auf den Wiegeteller legen. PostBase ermittelt das Gewicht einer Sendung erst, wenn Sie die Sendung vom Stapel auf dem Wiegeteller entnehmen.
Die Option „Differenzwiegen“ können Sie bei Francotyp-Postalia bestellen.

Wenn die Option „Differenzwiegen“ an Ihrem Frankiersystem verfügbar ist, wird der eingestellte Wiegemodus auf der Schaltfläche rechts neben dem Gewicht angezeigt. Wie Sie den Wiegemodus wechseln können, lesen Sie in Kapitel 5.1.4.2. Wie Sie die optionale Funktion „Differenzwiegen“ nutzen, lesen Sie Kapitel 5.1.4.3.

5.1.4.1 Normales Wiegen

Achtung! *Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zum Umgang mit der integrierten Waage:*

- *Beachten Sie das Höchstgewicht der Waage (abhängig von Ausstattung).*
- *Die Waage ermittelt nur dann ein neues Gewicht, wenn die Waage zuvor entlastet wurde. Leeren Sie deshalb immer den Wiegeteller, bevor Sie eine Sendung zum Wiegen auflegen.*
- *Bei laufendem Brieftransport ermittelt die Waage kein neues Gewicht. Warten Sie bis der Brieftransport stoppt, bevor Sie eine Sendung zum Wiegen auflegen.*
- *Achten Sie beim Wiegen großformatiger Sendungen darauf, dass die Sendungen nicht das Gehäuse der PostBase berühren. Sie verhindern so ein Verfälschen der Wiegeergebnisse.*



Wenn das Display das Frankiermenü zeigt:

- Sendung auf den Wiegeteller legen.

Ein Piepton signalisiert, dass die Waage das Gewicht der Sendung ermittelt hat.

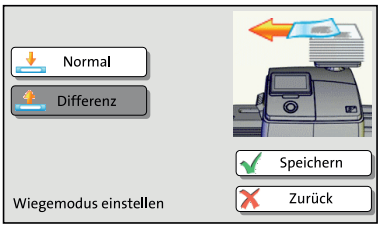
Das von der Waage ermittelte Gewicht ist eingestellt. Anhand des angezeigten Gewichts und der gewählten Versanddaten stellt PostBase den Portowert ein.

5.1.4.2 Wiegemodus einstellen *(nur wenn „Differenzwiegen“ verfügbar ist)*



Im Frankiermenü:

- Die Schaltfläche rechts neben dem Gewicht antippen.



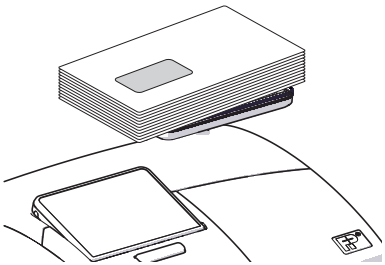
- Gewünschten Wiegemodus wählen: NORMAL oder DIFFERENZ.
- Mit SPEICHERN die angezeigte Einstellung übernehmen und zum Frankiermenü zurückkehren.

Der Wiegemodus ist eingestellt. Das entsprechende Symbol erscheint auf der Schaltfläche im Frankiermenü.

5.1.4.3 Differenzwiegen *(optional)*

Achtung! *Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zum Umgang mit der integrierten Waage:*

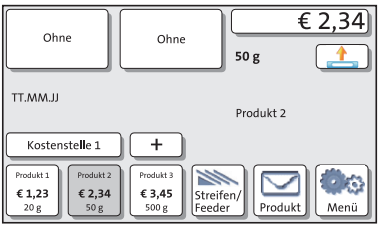
- *Beachten Sie das Höchstgewicht der Waage (abhängig von Ausstattung).*
- *Bei laufendem Brieftransport ermittelt die Waage kein neues Gewicht. Warten Sie bis der Brieftransport stoppt, bevor Sie eine Sendung zum Wiegen auflegen.*
- *Achten Sie beim Wiegen großformatiger Sendungen darauf, dass die Sendungen nicht das Gehäuse der PostBase berühren. Sie verhindern so ein Verfälschen der Wiegeergebnisse.*



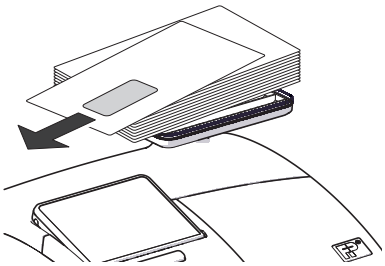
Wenn das Display das Frankiermenü zeigt:

- Briefstapel oder Briefe in einer Postkiste auf den Wiegeteller legen.

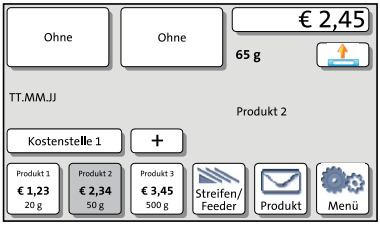
Zwei kurze Piep-Töne signalisieren, dass die Waage die aufliegende Last registriert hat.



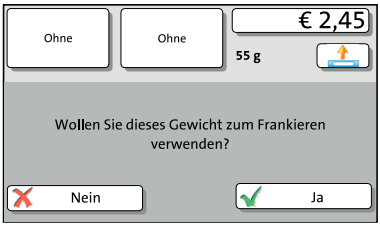
Das Frankiermenü zeigt weiterhin das alte Gewicht und den alten Portowert.



- Einen Brief vom Stapel oder aus der Postkiste nehmen.



- PostBase ermittelt die Gewichtsänderung und berechnet den Portowert.
- Den Brief wie gewohnt frankieren.
- Die weiteren Briefe auf gleiche Weise verarbeiten.



Wenn Sie den Wiegeteller leeren, fragt PostBase, ob das zuletzt ermittelte Gewicht verwendet werden soll.

- Mit JA bestätigen, um den letzten Brief eines Stapels zu frankieren.

Oder

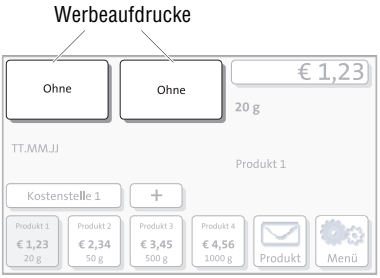
- Mit NEIN das ermittelte Gewicht verwerfen, (z. B. weil Sie zuletzt die leere Postkiste vom Wiegeteller genommen haben). PostBase ermittelt keinen Portowert.

5.2 Werbeaufdrucke

PostBase kann beim Frankieren bis zu zwei Werbeaufdrucke Ihrer Wahl mit auf die Sendungen drucken. Werbeaufdrucke können sein:

– Grafische Werbemotive
– Textnachrichten / Zusatztext *(nicht in allen Ländern)*.

Sie können Werbemotive und Textnachrichten in beliebiger Reihenfolge drucken.

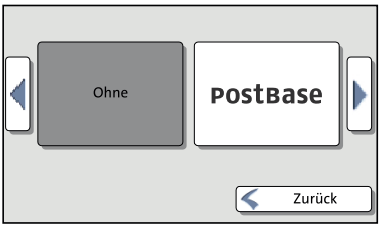


Einen Werbeaufdruck einstellen

Im Frankiermenü:

- Eine der beiden Werbeaufdruck-Schaltflächen antippen.

PostBase öffnet eine Auswahlliste mit allen verfügbaren Werbeaufdrucken.



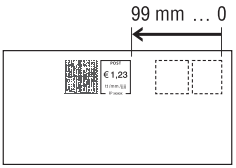
- Den gewünschten Werbeaufdruck antippen.

PostBase kehrt zum Frankiermenü zurück. Der Werbeaufdruck ist zum Frankieren eingestellt.

Den zweiten Werbeaufdruck stellen Sie auf die gleiche Art und Weise ein.

Mit einer speziellen PC-Software von Francotyp-Postalia (z. B. NavigatorBasic) können Sie Ihre Textnachrichten eingeben und ändern. Für Einzelheiten zur Texteingabe sowie zur Verwaltung der Werbeaufdrucke am PC lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch der Software.

5.3 Stempelversatz *(nicht in allen Ländern)*



PostBase druckt den Frankierdruck in einem fest eingestellten Abstand (etwa 1 cm) von der rechten Briefkante. Diesen Abstand können Sie durch Einstellen eines Stempelversatzes vergrößern und so den Frankierdruck nach links verschieben.
Wenn ein Stempelversatz eingestellt ist, erscheint der Wert im Infobereich des Frankiermenüs.

Einen Stempelversatz einstellen



Im Frankiermenü:

- MENÜ antippen.



- STEMPELVERSATZ auswählen.

PostBase öffnet das Einstellmenü für den Stempelversatz.

- Den gewünschten Betrag für den Versatz eintippen.
- Den angezeigten Stempelversatz SPEICHERN.



Der Stempelversatz für den Frankierdruck ist eingestellt und bleibt – auch nach dem Ausschalten – bis zur nächsten Änderung erhalten.
Der Infobereich im Frankiermenü zeigt den eingestellten Stempelversatz.

5.4 Datum *(nicht in allen Ländern)*

Das Datum für den Frankierdruck ist von der Systemuhr automatisch auf das aktuelle Datum eingestellt. Sie können das Datum für den Frankierdruck vorstellen. Unzulässige Eingaben, z. B. ein zu weit voraus liegendes Frankierdatum oder Rückdatierungen, lässt PostBase nicht zu.

Die aktuelle Einstellung sehen Sie im Infobereich des Frankiermenüs.



Das Frankierdatum einstellen

Im Frankiermenü:

- MENÜ antippen.



- FRANKIERDATUM auswählen.

PostBase öffnet das Einstellmenü für das Frankierdatum.

- Das gewünschte Datum eingeben.
- Das angezeigte Datum SPEICHERN.

Das neue Frankierdatum ist eingestellt. Der Infobereich im Frankiermenü zeigt das eingestellte Frankierdatum.



Mit I<< können Sie das Frankierdatum auf das aktuelle Datum zurücksetzen.

Ohne Datum frankieren *(nicht in allen Ländern)*

Im Einstellmenü für das Frankierdatum:

- Mit CE das angezeigte Datum löschen.
- Die angezeigte Einstellung SPEICHERN.

6 Frankieren

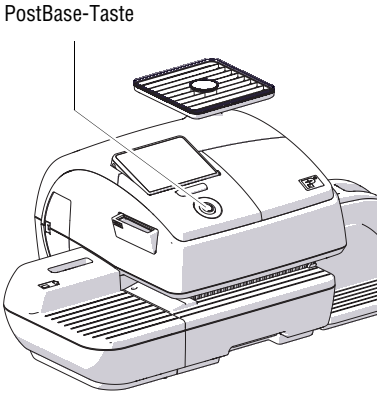
In diesem Kapitel lesen Sie, wie Sie die Kostenstelle zum Erfassen der Portokosten einstellen, wie Sie Briefe an der Handanlage anlegen, mit der automatischen Zuführung und dem Briefschließer arbeiten und Streifen zum Aufkleben auf Sendungen frankieren. Die für das Frankieren verfügbare Zählfunktion ist hier beschrieben.
Für ausführliche Informationen zum Einstellen des Frankierdruckes lesen Sie bitte Kapitel 5 auf Seite 44.

6.1 Benutzer wechseln

An der PostBase kann eine benutzerspezifische Zugangskontrolle eingerichtet sein. In diesem Fall wählen Sie beim Systemstart den Benutzer aus und geben die passende PIN ein. Damit wird das entsprechende Nutzerprofil geladen. Im Nutzerprofil sind u. a. die folgenden Einstellungen hinterlegt:

– Name
– PIN
– Budgets
– ggf. die zugewiesene(n) Kostenstelle(n) und die Standardkostenstelle
– Portoladen erlaubt / nicht erlaubt.

Zum Einrichten und Verwalten der Benutzer lesen Sie bitte das Handbuch der PC-Software.



Benutzer wechseln

- Im Frankiermenü **kurz** die PostBase-Taste drücken.
- In der Auswahlliste den gewünschten Benutzer wählen.
- Die PIN eingeben.

PostBase lädt das Nutzerprofil und zeigt dann das Frankiermenü.

6.2 Kostenstelle einstellen / wechseln

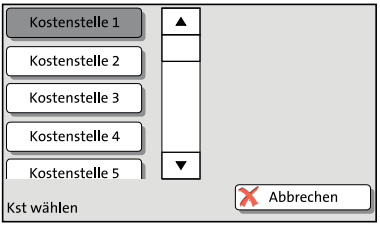
Wenn die Kostenstellenfunktion aktiv ist, muss zum Frankieren immer eine Kostenstelle eingestellt sein. Die aktuell eingestellte Kostenstelle sehen Sie auf der Schaltfläche im linken Anzeigebereich des Frankiermenüs.



Kostenstelle wechseln

Im Frankiermenü:

- Schaltfläche KOSTENSTELLE… drücken.



PostBase öffnet eine Auswahlliste mit allen verfügbaren Kostenstellen. Sie sehen die Namen und die Nummern der Kostenstellen. Die gewählte Kostenstelle ist dunkel hervorgehoben (im Beispiel ist das „Kostenstelle 1“).

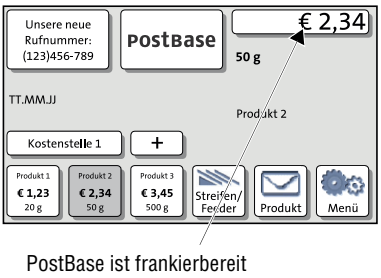
- Gewünschte Kostenstelle antippen.

PostBase stellt diese Kostenstelle ein und kehrt zum Frankiermenü zurück.

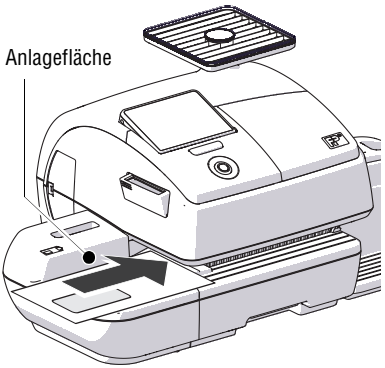
Wenn Benutzer eingerichtet sind, stehen nur die für den gerade aktiven Benutzer freigegebenen Kostenstellen zur Auswahl.

6.3 Briefe anlegen und frankieren

6.3.1 Handanlage



Wenn das Frankiermenü einen Portowert anzeigt, können Sie Sendungen zum Frankieren anlegen.

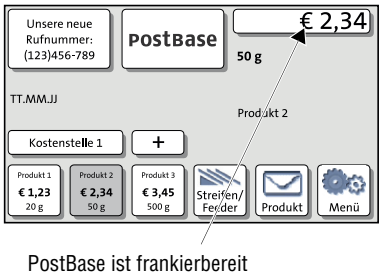


- Den Brief an der Handanlage anlegen:
  - zu bedruckende Seite ist oben (Adressfeld ist sichtbar)
  - die Oberkante liegt bündig an der Anlagefläche an.
- Den Brief in Pfeilrichtung einschieben und loslassen.

PostBase zieht den Brief ein, druckt und wirft den frankierten Brief nach rechts in den Briefauffang aus.

Sie können bei laufendem Brieftransport nacheinander weitere Briefe zuführen.

6.3.2 Briefschließer *(optional)*

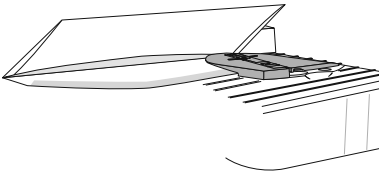


Wenn das Frankiermenü einen Portowert anzeigt, können Sie Sendungen zum Frankieren anlegen.



Kuvertlasche befeuchten

- Brief mit der offenen Lasche nach unten halten.
- Brief in Pfeilrichtung am Briefschließer „einhaken“.



Das Bild zeigt, wie der Brief richtig im Briefschließer liegt:

– die Lasche befindet sich unter dem Anschlag

– die Anschlagkante liegt genau im Laschenfalz.

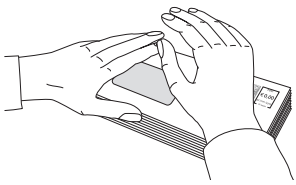


- Brief wie im Bild dargestellt mit einer leichten Drehung durch den Briefschließer führen.

Dabei wird die beleimte Laschenkante unter dem Anfeuchtfilz entlang geführt und angefeuchtet.



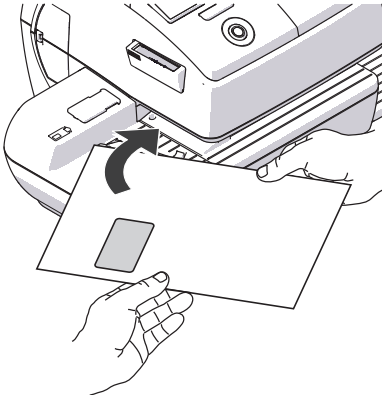
- Die Briefoberkante an der Briefanlagekante der Frankiermaschine ausrichten und den Brief in Pfeilrichtung einschieben.



Befeuchtete Kuvertlaschen andrücken

Um sicherzustellen, dass die Kuverts fest verschlossen sind, empfehlen wir, die Kuvertlaschen nach dem Frankieren fest anzudrücken.

- Im Bereich der Kuvertlaschen mit der Hand einmal kräftig über den Briefstapel streichen.



Großformatige Sendungen

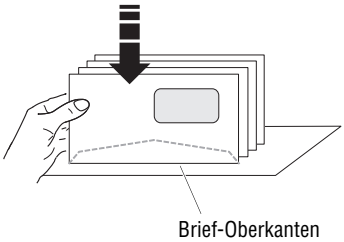
Großformatige Sendungen führen Sie beim Befeuchten am besten mit beiden Händen. Sobald die Frankiermaschine den Brief erfasst hat, sollten Sie den Brief nur noch leicht unterstützen.

6.3.3 Automatische Zuführung *(optional)*

6.3.3.1 Briefstapel vorbereiten und automatische Zuführung einrichten

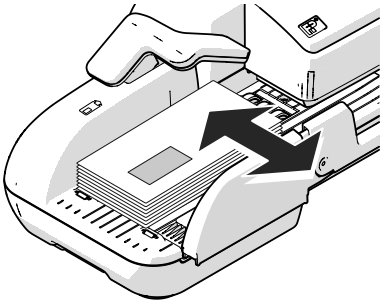
Achtung! *Wenn die PostBase frankierbereit ist, startet der Brieftransport, sobald ein Brief an der automatischen Zuführung angelegt wird.*

So vermeiden Sie unbeabsichtigtes Einziehen von Briefen:
Stellen Sie einfach am Touch-Display das MENÜ ein. Der Briefsensor ist nun inaktiv. Jetzt können Sie die mechanischen Einstellungen an der automatischen Zuführung „in Ruhe“ anpassen.



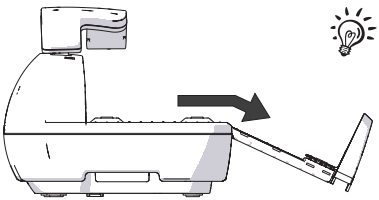
Briefstapel vorbereiten

- Briefstapel so sortieren, dass alle Kuvertlaschen unten liegen.
- Oberkanten bündig ausrichten: Briefstapel mit der Oberkante auf einer ebenen Unterlage auflockern und glattstoßen.



Seitliche Briefführung einstellen

- Einen Briefstapel einlegen:
  – zu bedruckende Seite (Adress-Seite) oben
  – die Brief-Oberkanten liegen an der Anlagefläche an
  – zulässige Stapelhöhe (55 mm) einhalten.
- Briefführung so einstellen, dass sie am Briefstapel anliegt.

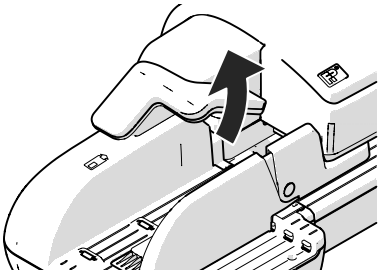


Wenn Sie große Briefe mit der langen Seite voran frankieren möchten:

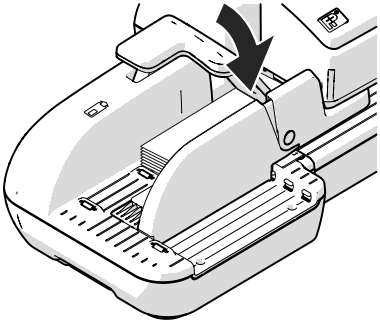
- Briefführung herausziehen, bis Sie sie nach unten klappen können.

Das Pendel verwenden

Besonders beim Frankieren gebogener oder dünner Briefe im Stapel empfehlen wir die Verwendung des Pendels. Das Pendel drückt die Briefe herunter, so dass die Sensoren sie erkennen können.

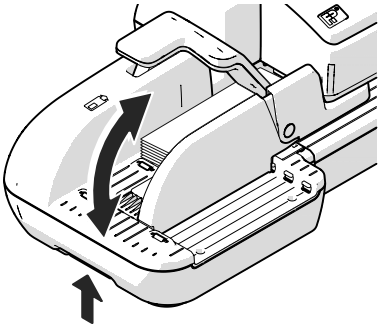


- Das Pendel nach oben schwenken.



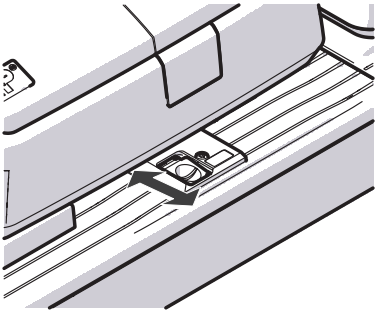
- Briefstapel einlegen.
- Das Pendel nach unten schwenken.

Neigung der Rampe anpassen



- Brieflauffläche durch Drücken der Entriegelungstaste links unten entriegeln.
- Rampe anheben oder senken und Entriegelungstaste loslassen, um die Rampe zu fixieren.

6.3.3.2 Schließfunktion ein- / ausschalten



Wenn die Briefe (bis max. 7 mm) verschlossen werden sollen:

- Den Schalter „Kuvertverschluss“ nach hinten in die Position **seal** stellen.

Die Schließfunktion ist eingeschaltet. Die Beleuchtung des Tanks ist an.

Wenn die Briefe nicht verschlossen werden sollen oder schon verschlossen sind:

- Den Schalter „Kuvertverschluss“ nach vorn in die Position **non seal** stellen.

Die Schließfunktion ist ausgeschaltet. Die Beleuchtung des Tanks ist aus.

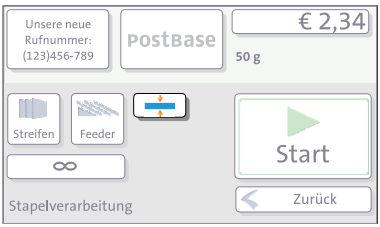
6.3.3.3 Briefdicke einstellen

Wenn Sie mit der automatischen Zuführung Briefe von 6-10 mm Dicke frankieren möchten, nutzen Sie für beste Ergebnisse die „dicke Briefe“-Funktion.

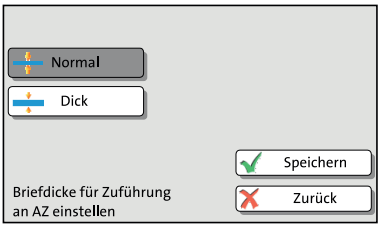


- Im Frankiermenü STREIFEN/FEEDER wählen.

PostBase öffnet das Pop-up-Fenster „Stapelverarbeitung“.



- Im Pop-up-Fenster die Schaltfläche neben der FEEDER-Schaltfläche drücken.



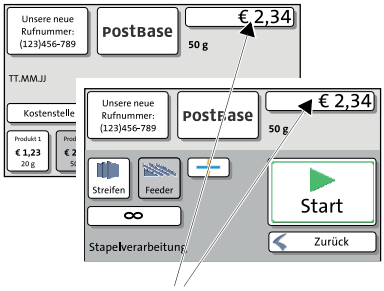
- Wählen Sie entsprechend der zu frankierenden Briefe NORMAL oder DICK.
- Einstellung SPEICHERN. Die aktuelle Einstellung ist dunkel hervorgehoben.

Wenn „dicke Briefe“ eingestellt ist, verarbeitet PostBase Briefe deutlich langsamer. Denken Sie daran, die Einstellung für eine optimale Verarbeitungsgeschwindigkeit auf NORMAL zurückzustellen.

6.3.3.4 Briefstapel anlegen und frankieren

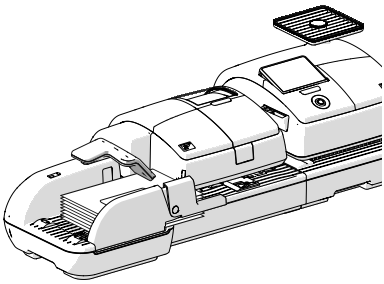
Wenn die automatische Zuführung eingerichtet ist (siehe Kapitel 6.3.3.1 bis 6.3.3.3) und der gewünschte Frankierdruck eingestellt ist (siehe Kapitel 5), können Sie die Stapelverarbeitung starten. Sie haben bei der Stapelverarbeitung auch die Möglichkeit, vor dem Frankieren eine Stückzahl festzulegen. Lesen Sie dazu das Kapitel „Mit Vorwahlzähler arbeiten“ auf Seite 64.

Achtung! *Wenn die PostBase frankierbereit ist, startet der Brieftransport, sobald ein Brief an der automatischen Zuführung angelegt wird.*



PostBase ist frankierbereit

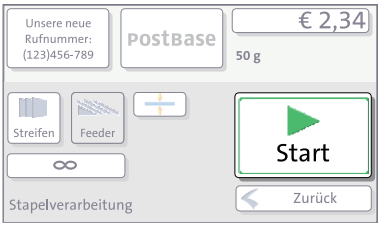
Sie können die Stapelverarbeitung sowohl vom Frankiermenü aus als auch im Pop-up-Fenster „Stapelverarbeitung“ einfach durch Anlegen eines Briefstapels starten.



- Das Pendel nach oben schwenken.
- Den vorbereiteten Briefstapel anlegen:
  - zu bedruckende Seite (Adress-Seite) oben
  - die Brief-Oberkanten liegen an der Anlagefläche an
  - zulässige Stapelhöhe 55 mm einhalten.
- Pendel nach unten schwenken (falls notwendig).

PostBase zieht die Briefe einzeln vom Stapel ab, druckt und legt die freigestempelten Briefe im Briefauffang ab.

Mit der Schaltfläche STOPP können Sie die Stapelverarbeitung unterbrechen.



Stapelverarbeitung starten / fortsetzen …

Nach einer Unterbrechung oder wenn bereits Briefe in der automatischen Zuführung liegen:

- Im Frankiermenü STREIFEN/FEEDER wählen.

PostBase öffnet das Pop-up-Fenster „Stapelverarbeitung“.

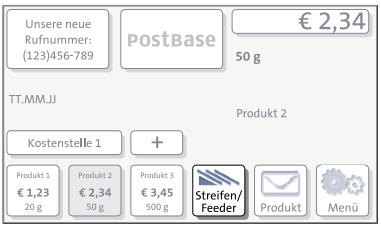
- Schaltfläche START drücken.

Einzelbriefe verarbeiten Sie mit der automatischen Zuführung auf die gleiche Art und Weise. Anstelle des Briefstapels legen Sie einfach einen einzelnen Brief / eine Karte an der automatischen Zuführung an.

6.3.3.5 Mit Vorwahlzähler arbeiten

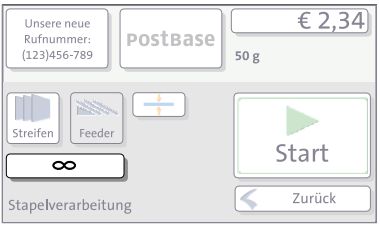
PostBase bietet Ihnen mit dem Vorwahlzähler die Möglichkeit, vor dem Frankieren die Anzahl der zu frankierenden Sendungen festzulegen. Diese Funktion hilft Ihnen, die fertigen Sendungen abgezählt im Stapel für den Versand bereitzustellen.

Achtung! *Wenn die PostBase frankierbereit ist, startet der Brieftransport, sobald ein Brief an der automatischen Zuführung angelegt wird.*

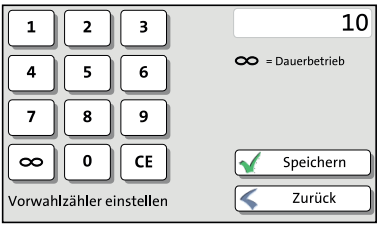


Wenn das Frankiermenü die gewünschten Einstellungen zum Frankieren zeigt:

- Im Frankiermenü STREIFEN/FEEDER wählen.



- Im Pop-up-Fenster die Schaltfläche unter der FEEDER-Schaltfläche drücken.

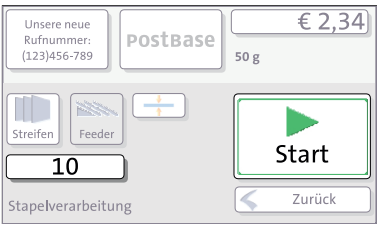


- Gewünschte Anzahl der zu frankierenden Briefe eingeben.

  Oder:

  Mit der Schaltfläche ∞ die Endlosverarbeitung aktivieren.

- Die Einstellung SPEICHERN.



- Den vorbereiteten Briefstapel anlegen.

  Einzelheiten zum Einrichten der automatischen Zuführung und zum Anlegen von Briefstapeln lesen Sie auf den Seiten 60 bis 64.

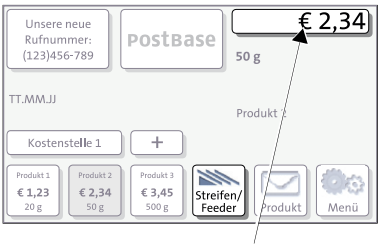
PostBase zieht die Briefe einzeln vom Stapel ab, druckt und legt die freigestempelten Briefe im Briefauffang ab. Der Zähler zeigt die Anzahl der ausstehenden Frankierungen an. Mit der Schaltfläche STOPP können Sie jederzeit unterbrechen.

6.4 Streifen frankieren *(optional)*

Wenn Sie eine PostBase mit optionalem Streifengeber haben, können Sie selbstklebende Frankierstreifen bedrucken, die Sie bei Francotyp-Postalia bestellen können.

Achtung! *Wir empfehlen, nur die von Francotyp-Postalia zu beziehenden Frankierstreifen zu verwenden. Hierfür hat der Hersteller FP Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung festgestellt. Erzeugnisse, die nicht vom Hersteller FP freigegeben sind, kann der Hersteller FP hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilen und auch nicht dafür einstehen.*
Nur so können wir Ihnen die korrekte Streifenverarbeitung zusichern.

Achtung! *Legen Sie nicht versehentlich Briefe an der automatischen Zuführung an. Die automatische Zuführung startet den Brieftransport auch dann, wenn im Pop-up-Fenster für die Stapelverarbeitung die Funktion* STREIFEN *gewählt ist.*

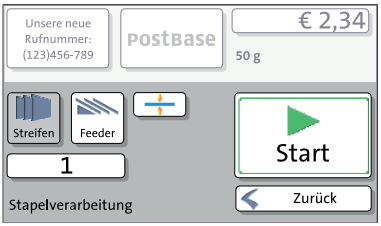


PostBase ist frankierbereit

Einen Streifen frankieren

- Im Frankiermenü STREIFEN/FEEDER wählen.

PostBase öffnet ein Pop-up-Fenster.



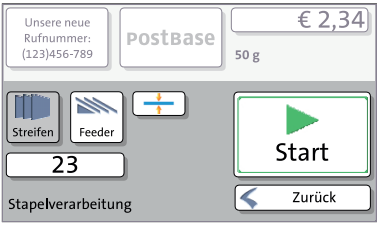
- STREIFEN wählen.
- START betätigen.

PostBase frankiert einen Streifen.

Mehrere gleiche Streifen frankieren

- Im Frankiermenü STREIFEN/FEEDER wählen.

PostBase öffnet ein Pop-up-Fenster.



- STREIFEN wählen.
- Vorwahlzähler auf die gewünschte Anzahl Streifen setzen (siehe Kapitel 6.3.3.5).
- START betätigen.

PostBase druckt die eingestellte Anzahl Frankierstreifen. Der Zähler zeigt die Anzahl der ausstehenden Streifenfrankierungen an. Mit der Schaltfläche STOPP können Sie die Verarbeitung jederzeit unterbrechen.



Anzahl der zu frankierenden Streifen

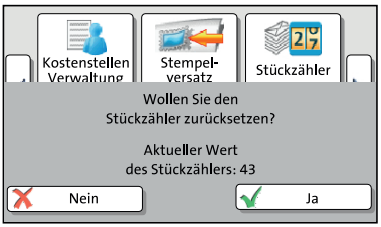
6.5 Stückzähler anzeigen und zurücksetzen

Neben dem Erfassen der Frankierungen im Register und den Kostenstellenzählern hat PostBase einen frei nutzbaren Stückzähler für die Frankierfunktion.
Der Stückzähler im Frankiermenü zählt alle Frankierdrucke. Sie können diesen Stückzähler – unabhängig von den anderen Zählfunktionen – auf Null zurücksetzen und so beliebig als Tages- oder Auftragszähler nutzen.



Im Frankiermenü:

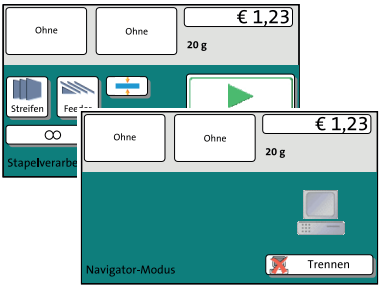
- Schaltfläche MENÜ drücken.
- Im Menü STÜCKZÄHLER auswählen.



PostBase öffnet ein Pop-up, in dem Sie die Anzahl der frankierten Sendungen seit dem letzten Zurücksetzen sehen.

- JA löscht die angezeigte Stückzahl.
- Mit NEIN kehren Sie ins Menü zurück, ohne den Stückzähler zu löschen.

6.6 PostBase mittels PC bedienen – „Gebundener Modus“



Wenn PostBase durch FP-Software (z. B. Navigator) mit einem PC verbunden ist, wird ein entsprechendes Pop-up angezeigt. Der Zugang zu Menü und Frankierdruckeinstellungen ist im „Gebundenen Modus“ blockiert.

„Gebundenen Modus“ beenden

- TRENNEN (ZURÜCK) wählen.

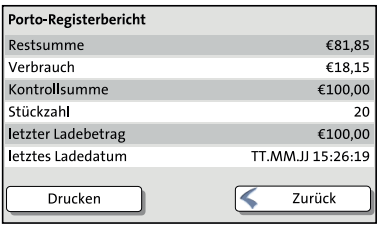
Die Verbindung zwischen PostBase und PC ist getrennt. Menü und Frankierdruckeinstellungen sind per Touch-Display erreichbar.

Zum Umgang mit der PC-Software von Francotyp-Postalia lesen Sie bitte die mit der Software gelieferte Anleitung oder die integrierte Hilfe.

7 Register anzeigen und ausdrucken

Das Frankiersystem PostBase speichert wichtige Kennwerte und Verbrauchsinformationen in den Registern. Sie können sich die Registerstände anzeigen lassen und ausdrucken.





- Das MENÜ öffnen.
- REGISTER wählen.

Der PORTO-REGISTERBERICHT zeigt die aktuellen Registerstände.

Register ausdrucken

- Schaltfläche DRUCKEN drücken.
- Ein leeres Kuvert / eine Postkarte anlegen, um den Registerbericht zu drucken.

Oder:

- Schaltfläche STREIFEN drücken.

PostBase druckt den Registerbericht auf einen Frankierstreifen.

Oder:

- Schaltfläche FEEDER drücken.
- Ein leeres Kuvert / eine Postkarte anlegen, um den Registerbericht zu drucken.

Folgende Informationen sind in den Registern gespeichert:

RESTSUMME	Verfügbarer Portovorrat (= Guthaben)
VERBRAUCH	Gesamtwert aller ausgeführten Frankierungen
KONTROLLSUMME	Summe aller geladenen Beträge
STÜCKZAHL	Anzahl aller ausgeführten Frankierungen
LETZTER LADEBETRAG	Letztes geladenes Guthaben
LETZTES LADEDATUM	Datum des letzten Portoladens

8 Porto laden

Zum Portoladen wählen Sie mit der Frankiermaschine PostBase das Datenzentrum an und rufen den gewünschten Betrag ab. Die Abrechnung erfolgt entsprechend Ihrem Vertrag mit Ihrem Postdienstleister.
Lesen Sie bitte auch im länderspezifischen Anhang (falls vorhanden) nach, ob weitere Informationen zum Ladevorgang verfügbar sind.

Wenn Benutzer eingerichtet sind, steht das Portoladen ggf. nicht zur Verfügung. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an den Systemadministrator.



Porto laden

- Stellen Sie sicher, dass alle Einstellungen für die Kommunikation mit dem Datenzentrum korrekt sind.
- Das MENÜ öffnen.
- PORTO LADEN wählen.
- Den angezeigten Ladebetrag beibehalten.

  Oder

  Den gewünschten Betrag eingeben.
- Den angezeigten Ladebetrag mit PORTO LADEN bestätigen und fortsetzen.

Um den angezeigten Betrag zu laden:

- Sicherheitsabfrage mit JA bestätigen.

PostBase stellt jetzt die Verbindung zum Datenzentrum her. Der weitere Vorgang läuft nun automatisch ab. Haben Sie ein wenig Geduld. Der Datenaustausch nimmt etwas Zeit in Anspruch.

Der Ladevorgang endet mit der Anzeige der neuen Restsumme.

- Mit BERICHT können Sie den Buchungsbericht des Ladevorgangs anzeigen und ausdrucken.

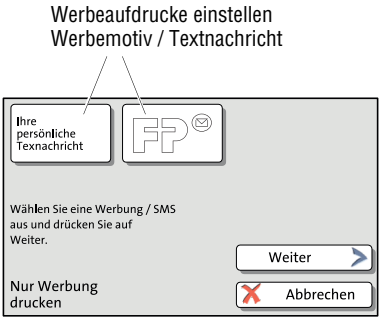
9 Sonderfunktionen

9.1 Nur Werbung drucken

Mit der Sonderfunktion „Nur Werbung drucken“ können Sie die im Frankiersystem PostBase gespeicherten Werbeaufdrucke (Werbemotive und Textnachrichten) ausdrucken.



- Das MENÜ öffnen.
- SONDERFUNKTIONEN wählen.
- NUR WERBUNG DRUCKEN wählen.



PostBase öffnet das Einstellmenü für die Funktion „Nur Werbung drucken“.

Die beiden Werbeaufdruck-Schaltflächen links oben zeigen das Druckbild für diese Sonderfunktion an. Jeder der beiden Schaltflächen können Sie eine Werbung oder eine Textnachricht (SMS) zuordnen.

- Die Werbeaufdruck-Schaltfläche antippen.

PostBase öffnet die Auswahlliste mit allen verfügbaren Werbeaufdrucken.

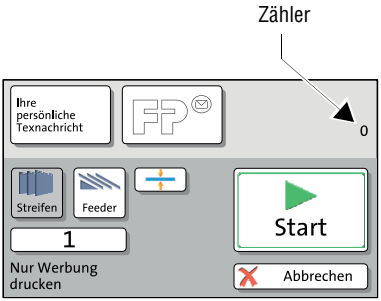
- Den gewünschten Werbeaufdruck antippen.

PostBase kehrt in das Einstellmenü „Nur Werbung drucken“ zurück. Die Werbeaufdruck-Schaltfläche zeigt den ausgewählten Aufdruck.

- Den zweiten Werbeaufdruck auf die gleiche Art und Weise einstellen.

Wenn die beiden Schaltflächen die gewünschten Aufdrucke zeigen:

- Mit WEITER bestätigen.



Sie können nun den Druck starten. Gehen Sie genau so vor, wie Sie es vom Frankieren kennen:

- Ein Kuvert / eine Postkarte an der Handanlage anlegen.

Oder

- Den Streifendruck starten.

Oder

- Die automatische Zuführung nutzen.

Ausführliche Informationen zum Anlegen von Briefen, zur Stapelverarbeitung mit der automatischen Zuführung sowie zur Streifendruckfunktion lesen Sie in Kapitel 6.

Die Sonderfunktion „Nur Werbung drucken“ hat eine eigenständige Zählfunktion. Die Anzahl der Drucke zeigt PostBase rechts oben im Display. Beim Verlassen der Funktion „Nur Werbung drucken“ wird der Zähler auf „0“ zurückgesetzt.

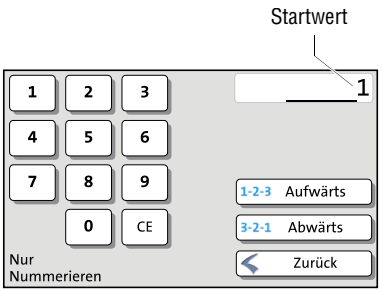
9.2 Nur Nummerieren

Mit der Sonderfunktion „Nur Nummerieren“ können Sie eine fortlaufende senkrecht stehende 6-stellige Nummer auf Ihre Sendungen drucken. Der Startwert ist beliebig einstellbar. Die Zählrichtung kann aufsteigend oder absteigend gewählt werden.



- Das MENÜ öffnen.
- SONDERFUNKTIONEN wählen.
- NUR NUMMERIEREN wählen.

PostBase öffnet das Einstellmenü für die Funktion „Nur Nummerieren“.



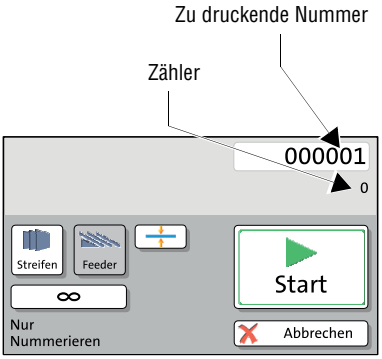
Startwert einstellen

- Den gewünschten Startwert eintippen. Sie können einen beliebigen Wert zwischen 1 und 999999 wählen.

Zählrichtung festlegen

Wenn der gewünschte Startwert angezeigt wird:

- Die Schaltfläche für die gewünschte Zählrichtung (Aufwärts *oder* Abwärts) antippen.



PostBase übernimmt Startwert und Zählrichtung.

Sie können das Drucken der Nummern starten. Gehen Sie genau so vor, wie Sie es vom Frankieren kennen:

- Eine Sendung an der Handanlage anlegen.

Oder

- Den Streifendruck starten.

Oder

- Die automatische Zuführung nutzen.

Ausführliche Informationen zum Anlegen von Briefen, zur Stapelverarbeitung mit der automatischen Zuführung sowie zur Streifendruckfunktion lesen Sie in Kapitel 6.

Während der Verarbeitung zeigt PostBase rechts oben im Display jeweils die nächste zu druckende Nummer an.

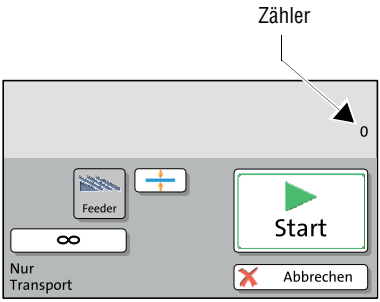
Die Sonderfunktion „Nur Nummerieren“ hat eine eigenständige Zählfunktion. Die Anzahl der Drucke sehen Sie unterhalb der zu druckenden Nummer. Beim Verlassen der Funktion „Nur Nummerieren“ wird der Zähler auf „0“ zurückgesetzt.

9.3 Nur Transportieren / Sendungen zählen

Mit der Sonderfunktion „Nur Transport“ können Sendungen das Frankiersystem durchlaufen, ohne dass diese dabei einen Aufdruck erhalten. Auf diese Art und Weise können Sie Ihre Sendungen zählen und Massensendungen abgezählt im Stapel für den Versand bereitstellen.



- Das MENÜ öffnen.
- SONDERFUNKTIONEN wählen.
- NUR TRANSPORT wählen.



- Briefstapel an der automatischen Zuführung anlegen / den Brieftransport starten.

Die Stapelverarbeitung mit der automatischen Zuführung nutzen Sie für die Spezialfunktion „Nur Transport“ genauso, wie Sie es vom Frankieren kennen. Ausführliche Informationen dazu lesen Sie bei Bedarf im Kapitel 6.3.3.

Die Sonderfunktion „Nur Transport“ hat eine eigenständige Zählfunktion. Die Anzahl der transportierten Sendungen zeigt PostBase rechts oben im Display. Beim Verlassen der Funktion „Nur Transport“ wird der Zähler auf „0“ zurückgesetzt.

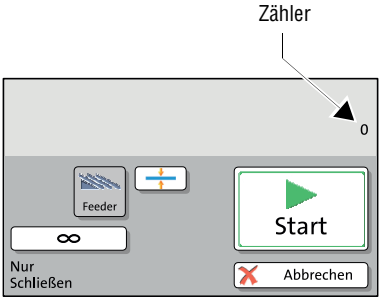
Die Sonderfunktion „Nur Transport“ steht auch zur Verfügung, wenn Sie ohne die automatische Zuführung arbeiten. Sie müssen die Sendungen dann einzeln von Hand anlegen.

9.4 Nur Schließen *(optional)*

Mit der Sonderfunktion „Nur Schließen“ können Sie Briefe (bis max. 7 mm) schließen und zählen, ohne dass diese dabei einen Aufdruck erhalten. Diese Funktion steht nur für PostBase-Systeme mit automatischer Zuführung zur Verfügung. Bitte beachten Sie die Kuvertspezifikation auf Seite 145.



- Das MENÜ öffnen.
- SONDERFUNKTIONEN wählen.
- NUR SCHLIEßEN wählen.
- An der automatischen Zuführung die Schließfunktion einschalten: Schalter „Kuvertverschluss“ in Position **seal** (siehe auch Kapitel 6.3.3.2, Seite 62).
- Briefstapel an der automatischen Zuführung anlegen / den Brieftransport starten.



Die Stapelverarbeitung mit der automatischen Zuführung nutzen Sie für die Spezialfunktion „Nur Schließen“ genauso, wie Sie es vom Frankieren kennen. Ausführliche Informationen dazu lesen Sie bei Bedarf im Kapitel 6.3.3.

Die Sonderfunktion „Nur Schließen“ hat eine eigenständige Zählfunktion. Die Anzahl der verarbeiteten Briefe zeigt PostBase rechts oben im Display. Beim Verlassen der Funktion „Nur Schließen“ wird der Zähler auf „0“ zurückgesetzt.

10 Erweiterte Einstellungen & Systeminformationen

10.1 Systeminformationen

Alle wichtigen Systemparameter (z. B. Softwareversion, Tariftabelle) können Sie sich als Liste anzeigen lassen.



- Das MENÜ öffnen.
- SYSTEM-INFORMATIONEN wählen.

PostBase zeigt die Systeminformationen an.

10.2 Displayhelligkeit

Für eine gute Lesbarkeit der Displaytexte und beste Wiedergabe der Grauwerte können Sie die Helligkeit anpassen.



- Das MENÜ öffnen.
- DISPLAY-KONTRAST wählen.

PostBase öffnet das Einstellmenü für die Displayhelligkeit.

- Mit HELLER / DUNKLER die Displayhelligkeit anpassen. Sie können die Schaltflächen mehrmals antippen, um die Helligkeit weiter zu erhöhen / zu verringern.

Oder

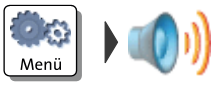
- Mit STANDARD die Displayhelligkeit auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

Die Veränderungen können Sie unmittelbar im Display verfolgen. Probieren Sie, bis die Anzeige gut lesbar ist.

- Die angezeigte Einstellung SPEICHERN.

10.3 Tonsignale

PostBase quittiert bestimmte Aktionen mit einem Piepton. Eine Folge von Tonsignalen weist auf Fehler hin. Sie können den Umfang der Tonsignale auf Warntöne beschränken oder das Tonsignal ganz ausschalten.



- Das MENÜ öffnen.
- TONSIGNALE wählen.

PostBase öffnet das Einstellmenü für die Tonsignale. Die aktuelle Einstellung ist dunkel hervorgehoben.

- Die gewünschte Einstellung auswählen.
- Die angezeigte Einstellung SPEICHERN.

Tonsignale – die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

EIN	Tonsignale bei Fehlern, Quittungston der Waage, sobald das Gewicht ermittelt ist.
AUS	Keine Tonsignale.
NUR FEHLER	Tonsignale bei Fehlern.

10.4 Kostenstellenverwaltung

Wenn mittels PC-Software die Nutzerverwaltung aktiviert wurde, stehen die Funktionen der Kostenstellenverwaltung nur dem Administrator zur Verfügung.

10.4.1 Kostenstellenverwaltung ein- / ausschalten



Einschalten

- Das MENÜ öffnen.
- KOSTENSTELLEN VERWALTUNG wählen.
- Mit WEITER die Kostenstellenverwaltung einschalten.

Die Kostenstellenfunktion der PostBase ist aktiviert.

Ausschalten



- Das MENÜ öffnen.
- KOSTENSTELLEN VERWALTUNG wählen.
- KST AUSSCHALTEN wählen.

Achtung! *Alle gespeicherten Kostenstellendaten gehen dabei verloren.*

Wenn die Kostenstellenfunktion bisher genutzt wurde, d. h. Daten gespeichert sind:

- Die Sicherheitsabfrage mit JA bestätigen.

Die Kostenstellenfunktion der PostBase ist deaktiviert.

Wenn die Kostenstellenverwaltung ausgeschaltet ist, ruhen die in den Nutzerprofilen hinterlegten Einstellungen.

10.4.2 Kostenstelleninformationen anzeigen



- Das MENÜ öffnen.
- KOSTENSTELLEN VERWALTUNG wählen.
- LISTE ANZEIGEN wählen.

PostBase zeigt die Liste aller Kostenstellen mit den aktuellen Verbrauchsdaten (Portoverbrauch und Anzahl der Frankierungen).

10.4.3 Eine Kostenstelle Null setzen



- Das MENÜ öffnen.
- KOSTENSTELLEN VERWALTUNG wählen.
- EINE KST NULL SETZEN wählen.
- Die Kostenstelle auswählen, deren Verbrauchsdaten gelöscht werden sollen.
- Mit WEITER fortsetzen.
- Die Sicherheitsabfrage mit JA bestätigen.

Für die gewählte Kostenstelle werden die Verbrauchsdaten (Portoverbrauch und Anzahl der Frankierungen) gelöscht.

10.4.4 Alle Kostenstellen Null setzen



- Das MENÜ öffnen.
- KOSTENSTELLEN VERWALTUNG wählen.
- ALLE KST NULL SETZEN wählen.
- Die Sicherheitsabfrage mit JA bestätigen.

Die Verbrauchsdaten (Portoverbrauch und Anzahl der Frankierungen) aller Kostenstellen werden gelöscht.

10.5 Standby-Zeit

Wenn Sie das Frankiersystem PostBase einige Zeit nicht nutzen, schaltet es automatisch in den Ruhezustand (Standby). Die Standby-Zeit ist die Dauer zwischen der letzten Bedienaktion und dem Zeitpunkt, wenn PostBase automatisch in den Ruhezustand fährt.



- Das MENÜ öffnen.
- STANDBY wählen.

PostBase öffnet das Einstellmenü für die Standby-Zeit.

- Die gewünschte Zeit eintippen.
- Die angezeigte Standby-Zeit SPEICHERN.

10.6 Automatisches Abschalten

PostBase schaltet sich automatisch aus, wenn Sie PostBase einige Zeit nicht nutzen. Die „AutoOff-Zeit“ ist die Dauer zwischen der letzten Bedienaktion und dem automatischen Abschalten.



- Das MENÜ öffnen.
- AUTOMATISCH ABSCHALTEN wählen.

PostBase öffnet das Einstellmenü für die AutoOff-Zeit.

- Die gewünschte Zeit eintippen.
- Die angezeigte AutoOff-Zeit SPEICHERN.

10.7 Dezimal Mode *(nicht in allen Ländern)*

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob PostBase den Portowert im Format 0,00 (ganze Cent) oder 0,000 (Zehntel-Cent) anzeigt und druckt.



- Das MENÜ öffnen.
- DEZIMAL MODE wählen.

PostBase öffnet das Einstellmenü. Die aktuelle Einstellung ist dunkel hervorgehoben.

- Die gewünschte Einstellung auswählen.
- Die angezeigte Einstellung SPEICHERN.

Dezimal Mode – die möglichen Einstellungen und ihre Bedeutung:

0,00	Zeigt und druckt den Portowert in ganzen Cent.
0,000	Zeigt und druckt den Portowert in Zehntel-Cent.

10.8 Sprache der Bedienerführung

Die PostBase-Bedienoberfläche unterstützt mehrere Sprachen.



- Das MENÜ öffnen.
- SPRACHE wählen.

PostBase öffnet das Einstellmenü für die Sprache der Bedienerführung. Die aktuelle Einstellung ist dunkel hervorgehoben.

- Die gewünschte Sprache auswählen.

Die Sprache der Bedienerführung schaltet unmittelbar auf die gewählte Sprache um.

- Die aktuelle Spracheinstellung SPEICHERN.

Diese Sprache bleibt solange eingestellt, bis Sie die Spracheinstellung wieder ändern.

10.9 Verbindung zum Datenzentrum einrichten

Bei der Erstinbetriebnahme ist das Einrichten der Verbindung zum Datenzentrum Bestandteil der Installationsroutine. Nach Änderungen an Ihrem Equipment / Ihrer Systemumgebung sollten Sie die Einstellungen prüfen und bei Bedarf korrigieren. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator.



- Das MENÜ öffnen.
- VERBINDUNGSEINSTELLUNGEN wählen.

PostBase zeigt die aktuellen Verbindungseinstellungen.

Verbindungseinstellungen ändern

- ÄNDERN antippen.
- Folgen Sie nun den Anweisungen im Display. PostBase fordert nacheinander zur Eingabe aller benötigten Angaben auf.

Abschließend zeigt PostBase die gewählten Verbindungseinstellungen an.

- Wenn die angezeigten Verbindungseinstellungen korrekt sind: SPEICHERN.

10.10 Telefonnummern / Internetadresse(n) anzeigen / ändern

Alle wichtigen Kontaktdaten (Telefon / Internet) sind ab Werk in ihrer Frankiermaschine gespeichert. Sie können sich alle gespeicherten Daten ansehen. Im Bedarfsfall haben Sie auch die Möglichkeit, die Telefonnummer des Datenzentrums zu ändern.



Kontaktdaten anzeigen

- Das MENÜ öffnen.
- URL / TELEFONNR. wählen.

PostBase zeigt die gespeicherten Telefonnummern und Internetadresse(n) an.

Telefonnummer des Datenzentrums ändern

Achtung! *Ändern Sie die Telefonnummer nur nach Aufforderung von Francotyp-Postalia. Eine falsche Telefonnummer kann Störungen verursachen, z. B. beim Portoladen.*

- ÄNDERN antippen.

PostBase öffnet das Einstellmenü zum Ändern der Telefonnummer des Datenzentrums.

- Die neue Telefonnummer eintippen.
- Die angezeigte Einstellung SPEICHERN.

Sie können Leerzeichen einfügen und so die Anzeige der Telefonnummer übersichtlicher gestalten. Für den Wählvorgang haben die Leerzeichen keine Bedeutung.

10.11 Zugangskontrolle / PIN

Sie können das Frankiersystem PostBase mit einer PIN vor unbefugter Benutzung schützen.
Mittels der PC-Software können Sie für die PostBase eine nutzerspezifische Zugangskontrolle einrichten. Lesen Sie dazu das Handbuch der PC-Software. Im PostBase-Menü ist die PIN-Funktion dann nur mit der Administrator-PIN zugänglich.



Zugangskontrolle einrichten

- Das MENÜ öffnen.
- PIN wählen.
- Mit WEITER fortsetzen.

PostBase öffnet das Einstellmenü für die PIN.

- Die gewünschte PIN eintippen und mit WEITER fortsetzen.
- Zur Kontrolle die PIN noch einmal eingeben.
- Die PIN SPEICHERN.

Die Zugangskontrolle ist aktiviert. Bei jedem Einschalten fordert PostBase zur Eingabe der PIN auf.

Zugangskontrolle ausschalten

Achtung! *Wenn Sie die Zugangskontrolle deaktivieren, werden alle angelegten Benutzer ohne Sicherheitsabfrage gelöscht.*



- Das MENÜ öffnen.
- PIN wählen.
- Mit WEITER die Zugangskontrolle ausschalten.

Die Zugangskontrolle ist deaktiviert.

10.12 Automatisches Portoladen

Mit dieser Überwachungsfunktion sorgt PostBase dafür, dass immer ein ausreichendes Guthaben (Restsumme) in der Frankiermaschine vorhanden ist. Beim Erreichen des eingestellten Schwellwertes erinnert PostBase Sie an den zu Ende gehenden Portovorrat und bietet Ihnen die Möglichkeit, sofort neues Porto zu laden.



„Automatisches Portoladen“ einschalten

- Das MENÜ öffnen.
- PORTOLADUNG AUTOMATISCH wählen.
- Mit WEITER fortsetzen.
- Gewünschten Schwellwert eintippen.
- Den angezeigten Schwellwert SPEICHERN.

Die Portolade-Automatik ist eingerichtet und ab sofort wirksam.

Automatisches Portoladen …

Wenn der Portovorrat (Registerwert: Restsumme) den eingestellten Schwellwert erreicht, startet PostBase die Portolade-Automatik. Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl:

- Mit ÄNDERN einen anderen Ladebetrag einstellen und dann laden.

Oder:

- Mit LADEN sofort die Ladeprozedur mit dem angezeigten Ladebetrag starten.

Oder:

- ABBRECHEN und später neues Porto laden.



Schwellwert ändern

- Das MENÜ öffnen.
- PORTOLADUNG AUTOMATISCH wählen.
- Zum ÄNDERN des Schwellwertes (Option ist voreingestellt) mit WEITER fortsetzen.
- Den neuen Schwellwert eintippen.
- Die Einstellung SPEICHERN.



„Automatisches Portoladen“ ausschalten

- Das MENÜ öffnen.
- PORTOLADUNG AUTOMATISCH wählen.
- AUSSCHALTEN antippen und mit WEITER fortsetzen.
- Die Sicherheitsabfrage mit JA bestätigen.

Die Portolade-Automatik ist ausgeschaltet.

10.13 Remote Services

Mit der Funktion „Remote Services“ stellt PostBase eine Verbindung zum FP-Server her und prüft, ob Aktualisierungen (z. B. eine neue Tariftabelle, neue Maschinensoftware) verfügbar sind. Außerdem werden Diagnosedaten an den FP-Server übertragen.



- Das MENÜ öffnen.
- REMOTE SERVICES wählen.

PostBase startet die Aktualisierungsroutine. Verbindungsaufbau und Datenaustausch nehmen etwas Zeit in Anspruch. Bitte haben Sie etwas Geduld.

10.14 Aufgabeort / ZIP-Code ändern *(nicht in allen Ländern)*

Wenn Sie PostBase an einem anderen Ort betreiben möchten (z. B. nach einem Umzug), müssen Sie Francotyp-Postalia den neuen Standort Ihres Frankiersystems melden.



- Das MENÜ öffnen.
- ZIP CODE wählen.
- Folgen Sie nun den Anweisungen im Display.

PostBase startet die Routine zur Re-Autorisierung.
Verbindungsaufbau und Datenaustausch nehmen etwas Zeit in Anspruch. Bitte haben Sie etwas Geduld.

11 Wartung und Pflege

Lassen Sie Ihr Frankiersystem regelmäßig vom autorisierten Service reinigen und warten. Sie sichern so einen langfristig störungsfreien Betrieb. Erkundigen Sie sich nach unseren günstigen Pflege- und Serviceabkommen.

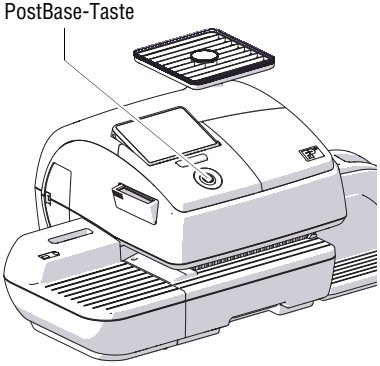
Folgende Reinigungs- und Wartungsarbeiten können Sie selbst durchführen:
– Äußere Gehäuseteile reinigen
– Tintenkartuschen ausrichten / wechseln
– Drucksystem reinigen
– Transportbürste wechseln
– Schließflüssigkeit nachfüllen *(Automatische Zuführung / Briefschließer)*
– Schwamm reinigen / wechseln *(Automatische Zuführung)*
– Bürste reinigen / wechseln *(Automatische Zuführung)*
– Schwinge mit Anfeuchtfilz reinigen / wechseln *(Briefschließer)*
– Saugfilz wechseln *(Briefschließer).*

Nur nach Aufforderung von Francotyp-Postalia sollten Sie die Servicefunktion „Kartuschen kalibrieren“ starten.

11.1 Frankiersystem PostBase reinigen

Warnung! *Ziehen Sie die Netzstecker des Frankiersystems PostBase, bevor Sie es reinigen.*

Warnung! *Hantieren Sie sehr vorsichtig mit Flüssigkeiten. Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Innere des Frankiersystems gelangen. Falls dies doch einmal passiert: Lassen Sie das Frankiersystem vom Service überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.*



So reinigen Sie das Frankiersystem

- Das Frankiersystem ausschalten.
- Netzstecker der Frankiermaschine und aller vorhandenen Peripheriegeräte, z. B. der automatischen Zuführung aus der Netzsteckdose ziehen.
- Verschmutzungen am Gehäuse mit einem leicht angefeuchteten Tuch beseitigen. Sie können zusätzlich ein handelsübliches Spülmittel verwenden.

11.2 Tintenkartuschen wechseln

PostBase überwacht den Füllstand der Tintenkartuschen und meldet, wenn es Zeit für den Kartuschenwechsel ist.
Wir empfehlen, stets ein neues FP-Kartuschenset als Reserve bereit zu halten.

Wir empfehlen, bei jedem Tintenkartuschenwechsel auch die Kontakte im Kartuschenhalter zu reinigen. Verwenden Sie dazu das spezielle Reinigungsset für Inkjet-Drucksysteme „clean & renew“ von Francotyp-Postalia.

Warnung! *Das Verschlucken der Tinte kann gesundheitsschädlich sein. Vermeiden Sie den Augenkontakt mit der Tinte. Stellen Sie sicher, dass die Tintenkartuschen nicht in Kinderhände gelangen. Weitere Verwendungshinweise liegen den Tintenkartuschen bei.*

Achtung! *Beachten Sie zum Schutz des Drucksystems vor Schäden bitte folgende Hinweise:*

- *Die Kartuschenabdeckung nicht gewaltsam aufreißen. Führen Sie die Funktion* WECHSELN *im Menü* DRUCKSYSTEM *aus. Die Klappe öffnet von selbst.*
- *Wir empfehlen, nur freigegebenes FP-Zubehör und FP-Originalteile zu verwenden. Hierfür hat der Hersteller FP Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung festgestellt. Erzeugnisse, die nicht vom Hersteller FP freigegeben sind, kann der Hersteller FP hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilen und auch nicht dafür einstehen.*
- *Wechseln Sie die Tintenkartuschen immer paarweise. Verwenden Sie immer neue Tintenkartuschen.*

Achtung! *An den benutzten Tintenkartuschen haften Tintenreste.*

- *Achten Sie darauf, dass Sie sich selbst, Kleidung und Gegenstände nicht beschmutzen.*
- *Verwenden Sie zum Ablegen der Tintenkartuschen eine Unterlage.*

Tintenkartuschen wechseln

PostBase fordert zum Kartuschenwechsel auf, wenn die Tintenkartuschen verbraucht sind.

- Die Meldung bestätigen.



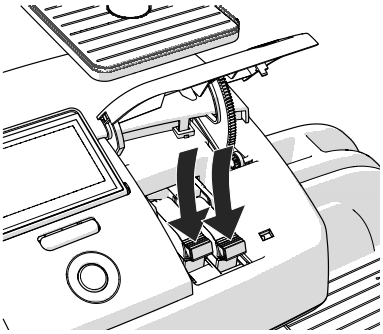
- Das MENÜ öffnen.
- DRUCKSYSTEM wählen.
- WECHSELN wählen.

Die Wechselprozedur startet. PostBase fährt die Tintenkartuschen in Wechselposition und öffnet die Klappe.

Achtung! *Nicht auf die Klappe lehnen. PostBase verriegelt die Klappe sonst wieder und fährt die Kartuschen zurück in die Ruheposition.*

- Folgen Sie den Anweisungen im Display.

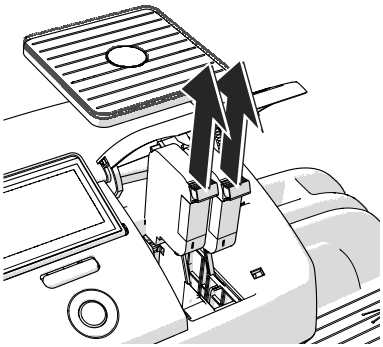
Die einzelnen Arbeitsschritte sind im Folgenden ausführlich beschrieben.



Tintenkartuschen entnehmen

Nachdem PostBase die Klappe entriegelt hat:

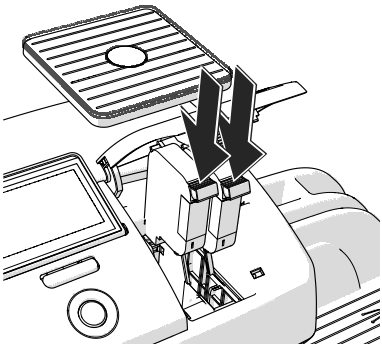
- Tintenkartuschen entriegeln.
  Dazu die Kartuschen an den geriffelten Griffen nach unten und leicht nach vorne drücken.



- Beide Tintenkartuschen nach oben aus dem Kartuschenhalter entnehmen.

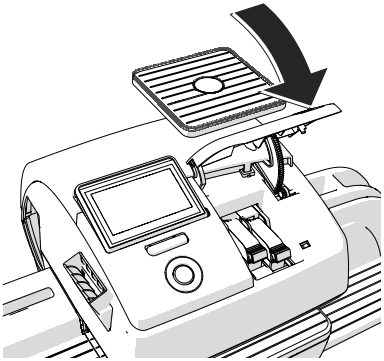
Neue Tintenkartuschen einsetzen

Achtung! *Setzen Sie die Tintenkartuschen erst ein, wenn diese sich auf die Umgebungstemperatur der Frankiermaschine eingestellt haben (z. B. nach Lagerung im Keller oder Transport in einem kalten Auto). Andernfalls kann keine korrekte Kalibrierung erfolgen.*



- Die neuen Tintenkartuschen aus der Verpackung nehmen.
- Den Düsenschutz von den Tintenkartuschen entfernen.

  Hinweise dazu finden Sie auf dem Faltblatt, das den Tintenkartuschen beiliegt.
- Tintenkartusche mit den Kontakten nach hinten, d. h. zur Rückseite der Frankiermaschine halten.
- Tintenkartusche in den Kartuschenhalter einsetzen.
- Tintenkartusche bis zum Anschlag nach unten drücken. Die Tintenkartusche rastet spürbar ein.
- Die zweite Tintenkartusche auf die gleiche Art und Weise einsetzen.

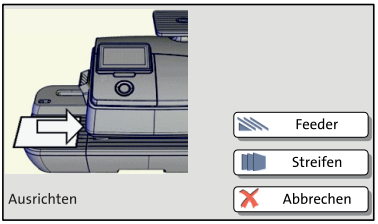


- Klappe des Drucksystems schließen: Vorn rechts herunterdrücken, bis die Klappe einrastet.

Kalibrierung Nach dem Kartuschenwechsel kalibriert PostBase die Tintenkartuschen. Im Display können Sie den Prozessfortschritt verfolgen. Haben Sie etwas Geduld, bis die Kalibrierung abgeschlossen ist.

Reinigung Im Anschluss an das Kalibrieren werden die Tintenkartuschen gereinigt. Der Reinigungsvorgang läuft automatisch ab.

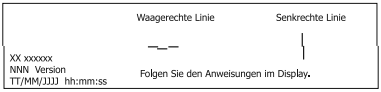
Tintenkartuschen ausrichten



PostBase setzt mit der Prozedur zum Ausrichten der Tintenkartuschen fort und fordert zum Anlegen eines Briefes auf.

- Für den Testdruck ein leeres Kuvert anlegen.

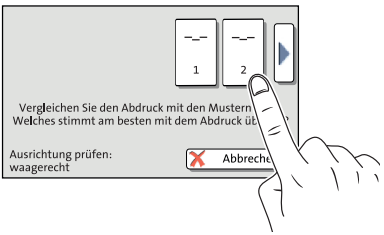
Testdruck (Beispiel)



PostBase druckt einen Testdruck mit je einem waagerechten und senkrechten Linienmuster (ähnlich dem links abgebildeten Beispiel).

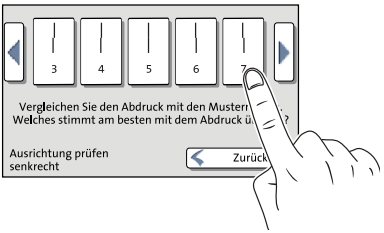
—_—

- Die waagerechte Linie auf Ihrem Testdruck mit den Linienmustern im Display vergleichen.
- Die Schaltfläche drücken, auf der das Linienmuster am besten zu Ihrem Testdruck passt. Im Beispiel ist das die Schaltfläche mit der Nummer „2“.



|

- Die senkrechte Linie auf Ihrem Testdruck mit den Linienmustern im Display vergleichen.
- Die Schaltfläche drücken, auf der das Linienmuster am besten zu Ihrem Testdruck passt. Im Beispiel ist das die Schaltfläche mit der Nummer „7“.



PostBase wertet Ihre Eingaben aus.

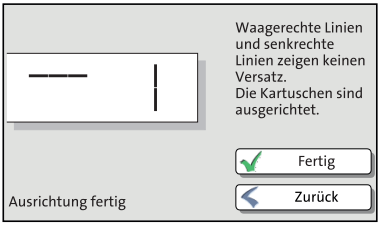
Neuer Testdruck erforderlich

Wenn bei der waagerechten und/oder senkrechten Linie ein Versatz festgestellt wurde, justiert PostBase die Tintenkartuschen entsprechend und fordert zu einem neuen Testdruck auf.

- Für den neuen Testdruck ein leeres Kuvert anlegen.
- Das Ausrichteverfahren wie oben beschrieben wiederholen.

Es kann vorkommen, dass Sie den Ausrichtvorgang mehrfach wiederholen müssen.

Ausrichtung OK



Wenn bei der waagerechten und senkrechten Linie kein Versatz festgestellt wurde, erscheint eine Meldung.

- Mit FERTIG die Prozedur beenden.

11.3 Tintenkartuschen ausrichten

Die Tintenkartuschen müssen Sie ausrichten, wenn die Frankierdrucke Verschiebungen aufweisen. Durch das Ausrichten erreichen Sie wieder ein versatzfreies Druckbild.



Ausrichteprozedur starten

- Das MENÜ öffnen.
- DRUCKSYSTEM wählen.
- AUSRICHTEN wählen.

PostBase startet die Ausrichteprozedur.

- Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Einzelheiten zum Ablauf der Prozedur lesen Sie auf den Seiten 93 / 95.

11.4 Drucksystem reinigen

11.4.1 Automatische Drucksystemreinigung starten

Den automatischen Reinigungsvorgang für das Drucksystem sollten Sie nur starten, wenn die Qualität des Stempelabdrucks nicht ausreichend ist (z. B. bei Fehlstellen im Abdruck nach längeren Nutzungspausen).



Reinigung

- Das MENÜ öffnen.
- DRUCKSYSTEM wählen.
- REINIGEN wählen.

Eine Meldung informiert über den ablaufenden Reinigungsprozess.

- Abdruckqualität anhand eines Testdrucks prüfen (siehe Seite 41).

Intensivreinigung

Die Intensivreinigung sollten Sie starten, wenn die normale Reinigung die Druckqualität nicht ausreichend verbessert.



- Das MENÜ öffnen.
- DRUCKSYSTEM wählen.
- INTENSIV REINIGEN wählen.

Eine Meldung informiert über den ablaufenden Reinigungsprozess.

- Abdruckqualität anhand eines Testdrucks prüfen (siehe Seite 41).



Bei hartnäckiger Verschmutzung kann es vorkommen, dass auch das Intensivreinigen die Abdruckqualität nicht wie erwartet verbessert. In solchen Fällen können Sie die Kartuschen von Hand reinigen (siehe Seite 98).

11.4.2 Tintenkartuschen von Hand reinigen

Achtung! *Unsachgemäßes Reinigen kann die Tintenkartuschen beschädigen und unbrauchbar machen. Beachten Sie zum Schutz des Drucksystems vor Schäden bitte die folgenden Hinweise:*

- *Bei Problemen mit der Abdruckqualität führen Sie immer zuerst die vom* MENÜ *aus zu startenden Reinigungsfunktionen aus. Lesen Sie dazu Kapitel 11.4.1 auf Seite 97.*
- *Nur in Ausnahmefällen, wenn auch das Intensivreinigen die gewohnte Druckqualität nicht wieder herstellen kann, sollten Sie die Tintenkartuschen von Hand reinigen.*
- *Verwenden Sie zum Reinigen unbedingt ein weiches, nicht faserndes, mit entsalztem Wasser angefeuchtetes Tuch. Kleine Fasern können die Düsen verstopfen. Nicht ausreichend weiche oder trockene Reinigungstücher können Kratzer verursachen. Solche Kratzer beeinträchtigen beim Drucken das exakte Platzieren des Tintenstrahls und machen die Tintenkartusche unbrauchbar.*
- *Verwenden Sie keinesfalls chemische Reinigungsmittel.*



Tintenkartuschen in Wechselposition fahren

- Das MENÜ öffnen.
- DRUCKSYSTEM wählen.
- WECHSELN wählen.

Tintenkartuschen entnehmen

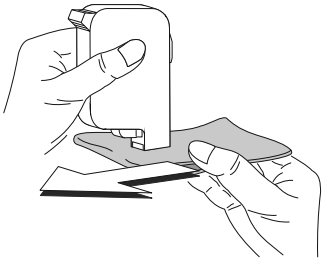
- Eine Tintenkartusche entnehmen (siehe Seite 91).

Reinigen

- Ein weiches, nicht faserndes Tuch mit entsalztem Wasser anfeuchten.

Falls Sie kein entsalztes Wasser zur Hand haben, können Sie destilliertes Wasser oder auch normales Leitungswasser verwenden. Die im Leitungswasser enthaltenen Mineralien können jedoch Ablagerungen im Druckkopf hinterlassen.

Beste Reinigungsergebnisse erzielen Sie mit dem FP-Kontaktreiniger und den Reinigungstüchern aus dem Reinigungsset „clean & renew“ von Francotyp-Postalia.



- Die Tintenkartusche wie im Bild gezeigt halten. Die Düsen zeigen nach unten!
- Mit dem Tuch langsam und sehr sanft den Druckkopf in Pfeilrichtung abwischen. Diese Prozedur einige Male wiederholen.

Dabei mischt sich das Wasser mit den Tintenrückständen und reinigt die Düsen.

- Die Tintenkartusche wieder einsetzen.
- Die andere Tintenkartusche entnehmen und auf die gleiche Art und Weise reinigen.
- Die Tintenkartusche wieder einsetzen.
- Klappe des Drucksystems schließen (siehe Seite 93).
- Tintenkartuschen ausrichten (siehe Kapitel 11.3, Seite 96).

11.5 Drucksystem: Füllstand anzeigen



- Das MENÜ öffnen.
- DRUCKSYSTEM wählen.
- INFO DRUCKSYSTEM wählen.

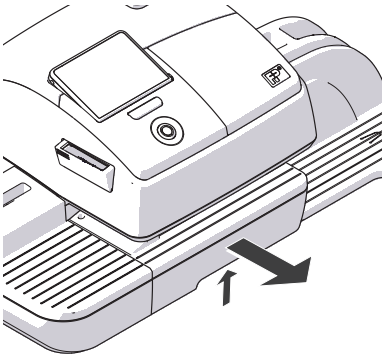
PostBase zeigt den Füllstand der Tintenkartuschen an.

11.6 Transportbürste wechseln

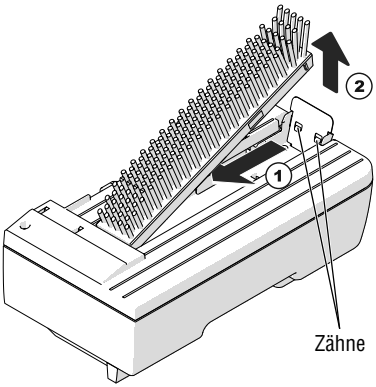
Wenn Sie gestauchte Abdrucke bei dünnen Briefen oder Streifen erhalten, müssen Sie die Transportbürste ersetzen.

Achtung! *Achten Sie darauf, dass Sie sich selbst, Kleidung und Gegenstände nicht beschmutzen. Verwenden Sie zum Ablegen der Schublade eine Unterlage.*

Achtung! *Solange das Drucksystem in Druckposition ist, ist die Schublade verriegelt. Versuchen Sie nicht, die Schublade gewaltsam zu öffnen. Warten Sie, bis das Drucksystem wieder in Ruheposition ist. Dann können Sie die Schublade entnehmen.*



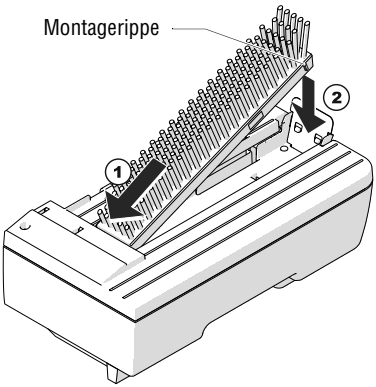
- Schublade entriegeln: Dazu die Entriegelung nach oben drücken.
- Die Schublade nach vorn aus dem Gehäuse herausziehen.
- Die Schublade auf einer Unterlage ablegen.



Abgenutzte Transportbürste entnehmen

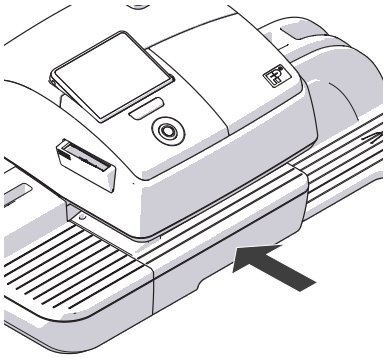
Die Transportbürste wird durch zwei Zähne auf der rechten Seite im Bürstenträger gehalten.

- In die Borsten greifen, die Transportbürste kräftig nach links drücken (entriegeln) und nach oben aus dem Bürstenträger entnehmen.



Neue Transportbürste einsetzen

- Die neue Transportbürste mit der Montagerippe nach vorn in den Bürstenträger einsetzen.
- Die Transportbürste auf der rechten Seite nach unten drücken, bis sie unter den beiden Zähnen einrastet.



- Die Schublade bis zum Anschlag einschieben. Stellen Sie sicher, dass die Schublade auf beiden Seiten richtig einrastet.

PostBase ist wieder einsatzbereit.

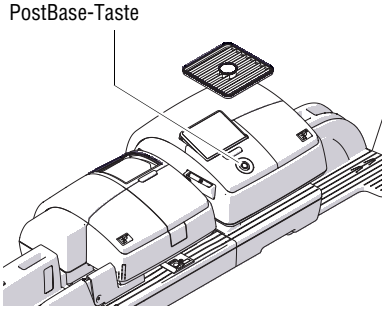
11.7 Automatische Zuführung *(optional)*

11.7.1 Schließflüssigkeit nachfüllen

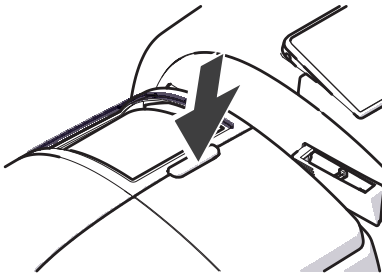
Wir empfehlen Ihnen die Verwendung der Schließflüssigkeit „sealit“. Sie können diese spezielle Schließflüssigkeit von Francotyp-Postalia beziehen.

Warnung! *Schalten Sie das Frankiersystem PostBase und alle angeschlossenen Geräte aus, bevor Sie Schließflüssigkeit nachfüllen.*

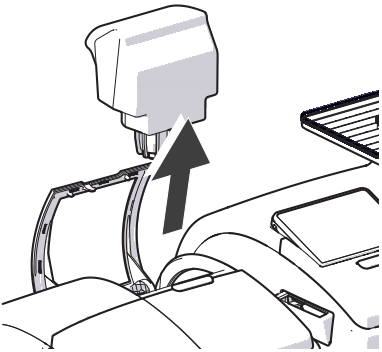
Warnung! *Hantieren Sie sehr vorsichtig mit Flüssigkeiten. Achten Sie beim Befüllen des Tanks darauf, dass keine unter Spannung stehenden Teile benetzt werden. Falls dies doch einmal passiert: Ziehen Sie sofort die Netzstecker. Lassen Sie das Frankiersystem PostBase vom Service überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.*



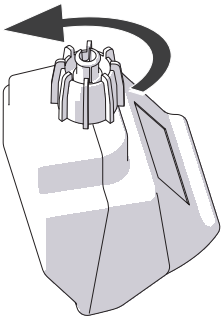
- Das Frankiersystem ausschalten.



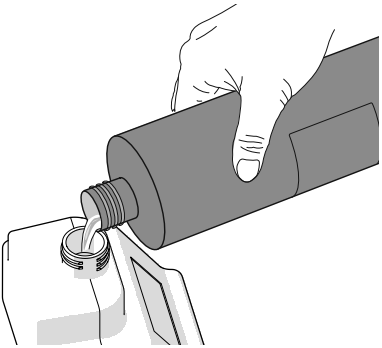
- Klappe durch Drücken der Entriegelungstaste öffnen.



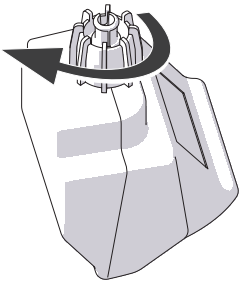
- Tank aus dem Gehäuse entnehmen.



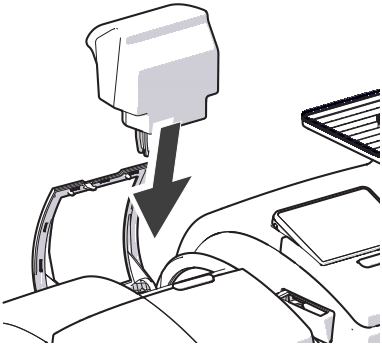
- Tankverschluss abschrauben.
- Tank vollständig entleeren und bei Bedarf reinigen.



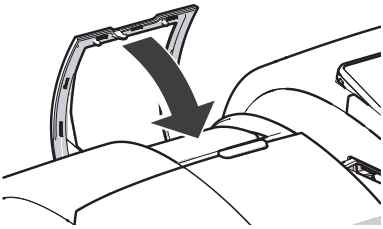
- Tank mit Schließflüssigkeit „sealit“ füllen.



- Tankverschluss aufsetzen und festschrauben.
- Tank in gefahrloser Umgebung umdrehen (z. B. über einem Waschbecken), um die Dichtheit des Verschlusses zu prüfen.



- Tank mit dem Verschluss nach unten in das Gehäuse einsetzen.

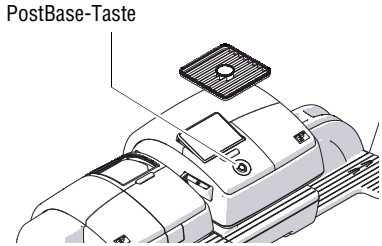


- Klappe schließen.

11.7.2 Befeuchtungsgrad anpassen

Mit Hilfe des Distanzringes lässt sich der Befeuchtungsgrad entsprechend den zu verarbeitenden Kuverts anpassen. In Abhängigkeit von der Einbaulage des Distanzringes werden die Kuvertlaschen mehr oder weniger befeuchtet.

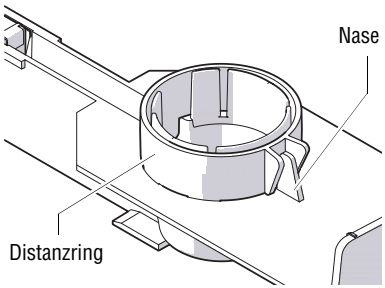
Warnung! *Schalten Sie das Frankiersystem PostBase und alle angeschlossenen Geräte aus, bevor Sie den Befeuchtungsgrad anpassen.*



- Das Frankiersystem ausschalten.
- Tank aus dem Gehäuse entnehmen. (Einzelheiten lesen Sie in Kapitel 11.7.1 auf Seite 102).

An der Rückseite der automatischen Zuführung:

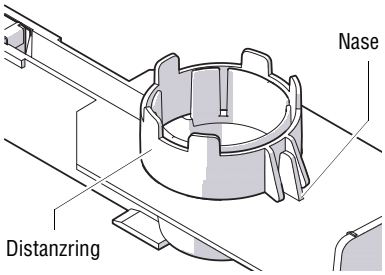
- Die Wanne vorsichtig nach hinten herausziehen (siehe Seite 107).



Normale Befeuchtung

Mit dieser Einstellung erzielen Sie in den meisten Fällen beste Ergebnisse.

- Den Distanzring so aufsetzen, dass die Zähne nach unten zeigen und die Nase an der Wanne zwischen den Führungen des Distanzringes sitzt. Die Zähne müssen in den Schlitzen der Wanne sitzen.



Befeuchtung verringern

- Den Distanzring so aufsetzen, dass die Zähne nach oben zeigen und die Nase an der Wanne zwischen den Führungen des Distanzringes sitzt.

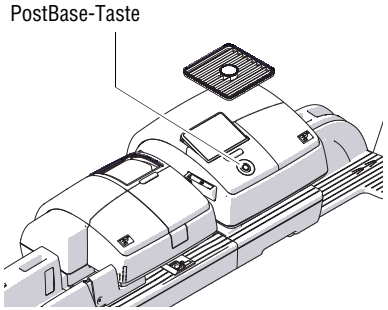
- Die Wanne in das Gehäuse einschieben, bis sie einrastet (siehe Seite 108).
- Tank mit dem Verschluss nach unten in das Gehäuse einsetzen. Klappe schließen. (Siehe Seite 104.)

11.7.3 Schwamm reinigen / wechseln

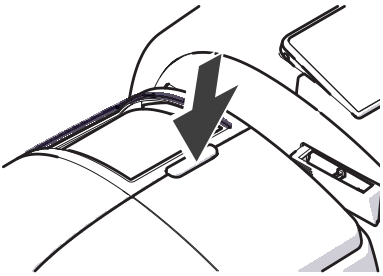
Der Schwamm für die Befeuchtung der Kuvertlaschen sollte regelmäßig (z. B. immer nach dem Wochenende) gereinigt werden. Prüfen Sie dabei auch den Zustand des Schwammes und ersetzen Sie einen verbrauchten Schwamm. Wir empfehlen, stets einen Ersatzschwamm bereit zu halten.

Warnung! *Schalten Sie das Frankiersystem PostBase und alle angeschlossenen Geräte aus, bevor Sie den Tank entnehmen und den Schwamm reinigen oder wechseln.*

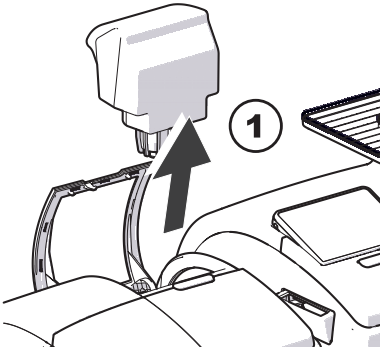
Warnung! *Hantieren Sie sehr vorsichtig mit Flüssigkeiten. Achten Sie darauf, dass keine unter Spannung stehenden Teile benetzt werden. Falls dies doch einmal passiert: Ziehen Sie sofort die Netzstecker. Lassen Sie das Frankiersystem PostBase vom Service überprüfen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.*



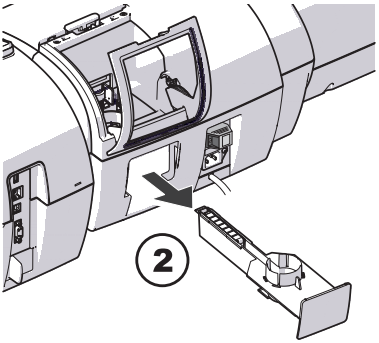
- Das Frankiersystem ausschalten.



- Klappe durch Drücken der Entriegelungstaste öffnen.

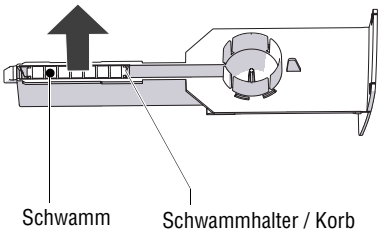


- Tank aus dem Gehäuse entnehmen und sicher ablegen.

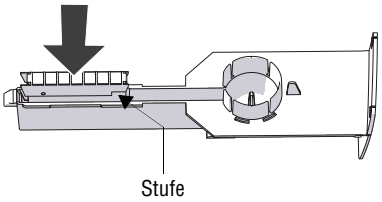


An der Rückseite der automatischen Zuführung:

- Die Wanne vorsichtig nach hinten herausziehen.
- Die Wanne entleeren.

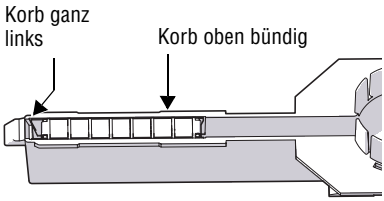


- Den Korb mit dem Schwamm nach oben aus der Wanne herausziehen.
- Schwamm reinigen oder gegen einen neuen austauschen.
- Einen neuen Schwamm (komplett mit Schwammhalter / Korb) vor dem Einsetzen in Schließflüssigkeit einlegen und vollsaugen lassen. So werden die Laschen bereits vom ersten Brief an korrekt befeuchtet.

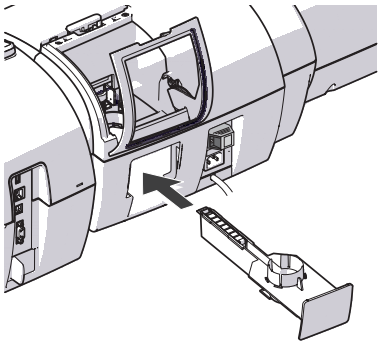


- Den Korb mit dem Schwamm so in die Wanne einsetzen, dass Korb und Wanne oben bündig sind. Achten Sie auf die Lage der Stufe.

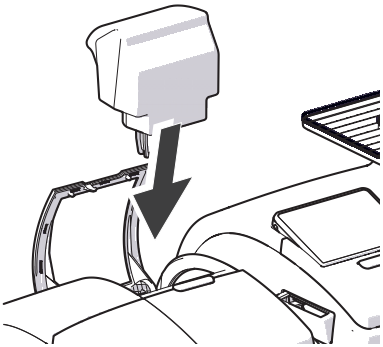
Kontrolle:



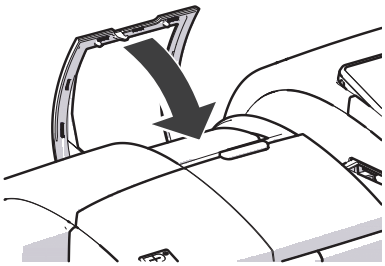
- Korrekte Lage des Korbs prüfen: Er muss ganz links in der Wanne sitzen und oben bündig abschließen.



- Die Wanne in das Gehäuse einschieben, bis sie einrastet.
- Kontrollieren, dass der Schwamm korrekt sitzt. Er muss direkt unter der Bürste positioniert sein.

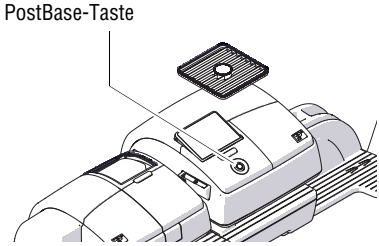


- Falls erforderlich:
  Schließflüssigkeit nachfüllen. Dichtheit prüfen. (Einzelheiten lesen Sie in Kapitel 11.7.1, Seite 102.)
- Tank mit dem Verschluss nach unten in das Gehäuse einsetzen.

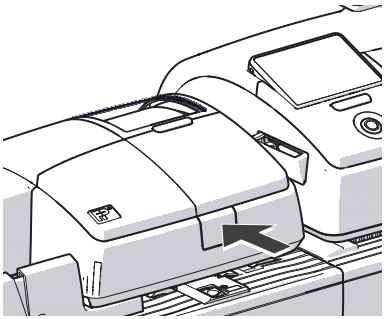


- Klappe schließen.

11.7.4 Bürste reinigen / wechseln



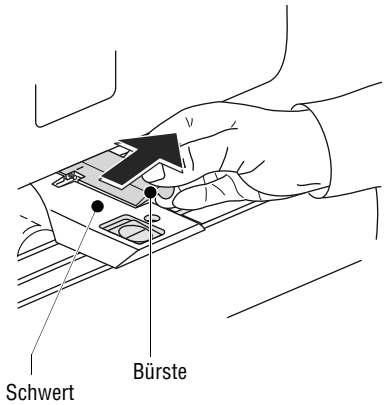
- Das Frankiersystem ausschalten.



- Rollentransport durch Druck auf die Entriegelungstaste entriegeln.

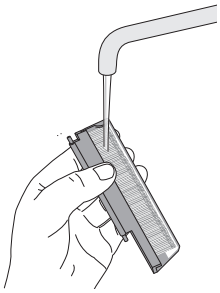
Der Rollentransport fährt nach oben.

Unterhalb des Rollenträgers ist jetzt die Bürste der Befeuchtung zugänglich.

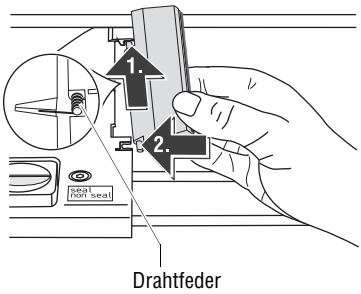


Die Bürste hat zwei Zapfen, die in Clip-Haltern am Schwert eingerastet sind.

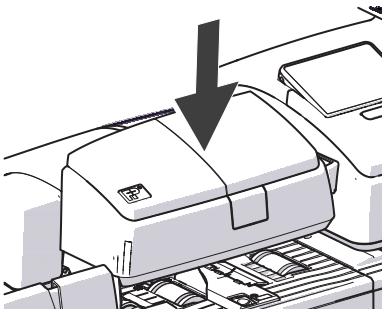
- Die Bürste etwas anklappen und in Pfeilrichtung vom Schwert abziehen.



- Bürste reinigen oder gegen eine neue austauschen.
- Eine neue Bürste vor dem Einsetzen anfeuchten.



- Die Bürste wie im Bild gezeigt halten:
  - Die Borsten zeigen nach unten.
  - Das eine Ende der Drahtfeder befindet sich in dem Schlitz in der Bürste und das andere Ende in der Kerbe im Schwert.
- Zuerst den hinteren Zapfen in Pfeilrichtung in den Clip-Halter am Schwert einsetzen.
- Dann den vorderen Zapfen vorsichtig in den Clip-Halter am Schwert einklicken.



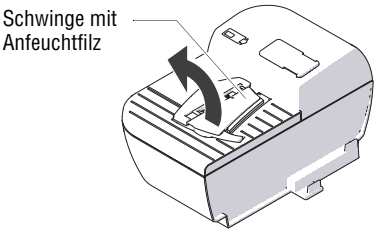
- Rollentransport kräftig nach unten drücken, bis er einrastet.

11.8 Briefschließer *(optional)*

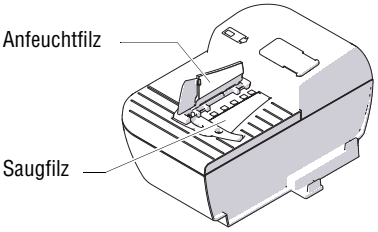
11.8.1 Reinigen

Der Briefschließer sollte 1-mal im Monat gereinigt werden, um anhaftende Leimreste zu entfernen.

- Den Briefschließer von der Frankiermaschine trennen:
  Die Frankiermaschine auf der linken Seite leicht anheben und den Briefschließer nach links wegziehen.

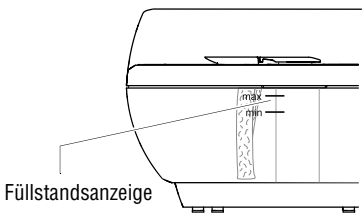


- Die Schwinge mit dem Anfeuchtfilz hochklappen.



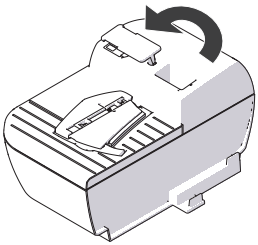
- Anfeuchtfilz und Saugfilz unter fließendem Wasser gründlich abspülen.
- Gehäuse mit einem feuchten Lappen abwischen. Sie können auch ein handelsübliches Spülmittel verwenden.
- Schließflüssigkeit nachfüllen (siehe Seite 113).
- Briefschließer abtrocknen.
- Briefschließer an der Frankiermaschine anbringen.

11.8.2 Füllstand kontrollieren und Schließflüssigkeit nachfüllen



- Regelmäßig den Füllstand im Briefschließer kontrollieren.

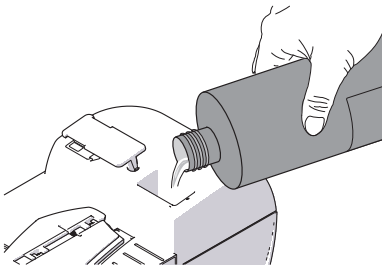
Der Briefschließer sollte immer mindestens bis zur „min“-Markierung gefüllt sein, um das Austrocknen der Filze zu verhindern. Durch Austrocknen und Leimreste werden die Filze hart und vorzeitig unbrauchbar.



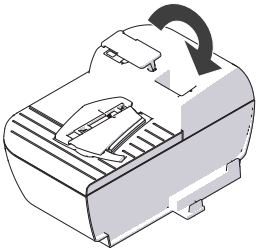
Briefschließer füllen

Wir empfehlen Ihnen die Verwendung der Schließflüssigkeit „sealit“. Sie können diese spezielle Schließflüssigkeit von Francotyp-Postalia beziehen.

- Den Deckel der Einfüllöffnung zur Seite schwenken.



- Briefschließer mit der Schließflüssigkeit „sealit“ füllen.
- Füllstand kontrollieren. Der Briefschließer sollte in etwa bis zur „max“-Markierung gefüllt sein.



- Einfüllöffnung mit dem Deckel wieder verschließen.
- Falls erforderlich: Den Briefschließer außen abtrocknen.

11.8.3 Filze wechseln

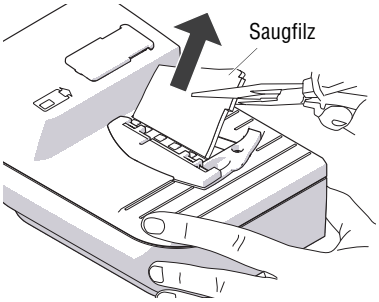
- Den Briefschließer von der Frankiermaschine trennen:
  Die Frankiermaschine auf der linken Seite leicht anheben und den Briefschließer nach links wegziehen.
- Briefschließer entleeren.

Schwinge mit Anfeuchtfilz entfernen



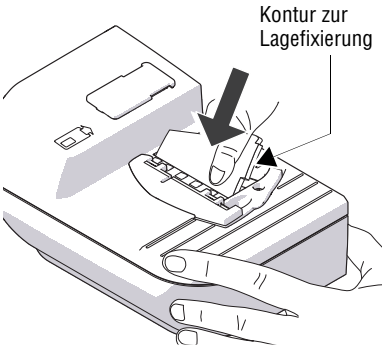
- Die Schwinge etwas anklappen und schräg nach oben abziehen.

Saugfilz entfernen

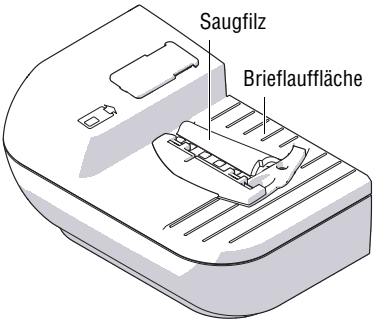


- Den Saugfilz mit einer Zange oder Pinzette greifen und nach oben herausziehen.

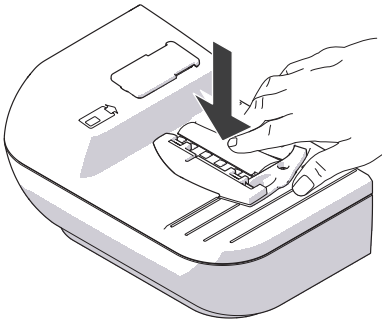
Saugfilz einsetzen



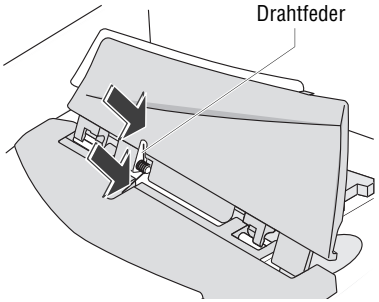
- Einen neuen Saugfilz wie im Bild gezeigt einsetzen. Der Filz sollte etwa zur Hälfte im Briefschließer stecken.



- Das obere Ende des Filzes nach rechts umbiegen und bis zu der Stufe in der Kontur unter die Brieflauffläche schieben.



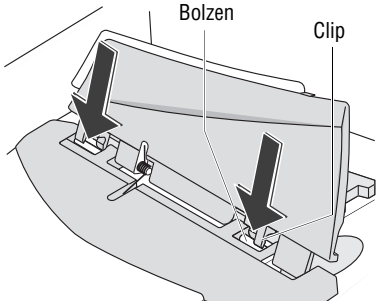
- Den gewölbten Saugfilz mit der Hand gleichmäßig nach unten in den Behälter drücken. Dabei besonders im Kantenbereich auf korrekten Sitz des Filzes achten. Die Stufe in der Kontur zur Lagefixierung muss exakt in der Öffnung der Brieflauffläche sitzen.
- Abschließend mit den Fingern einige Male über den Filz streichen, um eventuelle Unebenheiten auszugleichen.



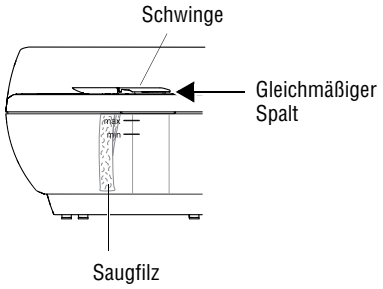
Schwinge mit Anfeuchtfilz anbringen

Die Schwinge hat zwei Clips, mit denen sie auf den beiden Bolzen am Briefschließer einrastet.

- Die neue Schwinge so anlegen, dass das eine Ende der Drahtfeder in dem Schlitz der Schwinge und das andere Ende in dem Schlitz am Briefschließer sitzt.



- Briefschließer festhalten und mit leichtem Druck die Schwinge auf den Briefschließer stecken, so dass die beiden Clips auf den Bolzen einrasten.

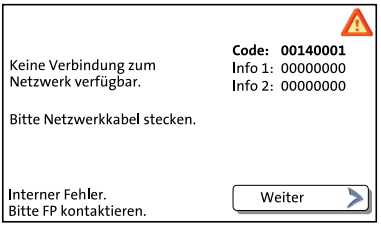


Kontrolle

- Korrekten Sitz kontrollieren:
  – Der Saugfilz muss senkrecht nach unten hängen. Die Unterkante sollte etwa den Boden des Behälters berühren.
  – Der Spalt zwischen Schwinge und Briefschließergehäuse muss gleichmäßig groß sein. (Die Schwinge darf weder „aufsperren“ noch auf das Gehäuse klappen.)
- Briefschließer mit der Schließflüssigkeit „sealit“ füllen (siehe Seite 113).
- Briefschließer an der Frankiermaschine anbringen.

12 Tipps zur Selbsthilfe bei Störungen

12.1 Fehlermeldungen und Hilfe



Im Falle einer Störung oder bei einem Bedienfehler erscheint im Display eine Fehlermeldung. Zusätzlich kann ein Tonsignal auf den Fehler hinweisen.

Lesen Sie die Fehlermeldung sehr aufmerksam. Sie erhalten Informationen zur Fehlerursache und erfahren, was Sie tun können.

Ein Symbol weist auf die Fehlergruppe hin (z. B. „Allgemeiner Fehler“). Eine Übersicht der Fehlergruppensymbole finden Sie auf Seite 140.

In vielen Fällen können Sie kleine Fehler und Schwierigkeiten beim Umgang mit dem Frankiersystem PostBase selbst beheben.

Sollten Sie mit Hilfe der Informationen im Display und den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung einen Fehler nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Service.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
… beim Frankieren	
Briefstau	Zum Beseitigen eines Briefstaus lesen Sie bitte *Kapitel 12.2*.
Briefstau wird angezeigt, obwohl sich keine Briefe im Briefdurchlauf befinden	Die Sensoren (Lichtschranken) sind verschmutzt. Sensoren reinigen *(siehe Kapitel 12.5)*.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
Brieftransport startet nicht	PostBase zeigt nicht das Frankiermenü. Zum Frankiermenü zurückkehren und erneut versuchen.
	Sensor erkennt den Brief nicht. Brief erneut anlegen.
Druckqualität: Fehlstellen	Drucksystem reinigen *(siehe Kapitel 11.4)*.
Druckqualität: Versatz / Verschiebungen im Druck	Tintenkartuschen ausrichten *(siehe Kapitel 11.3)*.
Frankieren nicht möglich	Kein Produkt / kein Portowert eingestellt, weil – Versanddaten unvollständig sind oder – Gewichtswert fehlt. Produkteinstellung prüfen *(siehe Kapitel 5.1)*.
	Kein Guthaben in der Frankiermaschine. Porto laden *(siehe Kapitel 8)*.
	Maximalwert für die Frankierung überschritten. Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
	Guthaben des aktuellen Benutzers zu gering. Vom Systemadministrator neues Budget zuteilen lassen.
Gestauchte Abdrucke (dünne Briefe / Frankierstreifen)	Transportbürste wechseln *(siehe Kapitel 11.6)*.
Streifenfrankierung: – Abzugsfehler – Stau	Ungeeignete Frankierstreifen verwendet. Wir empfehlen, nur Frankierstreifen von Francotyp-Postalia zu verwenden.
	Streifen haften aneinander. Streifen aus dem Streifenfach entnehmen. Streifenstapel auflockern und wieder einlegen.
	Internes Problem der Streifendruckfunktion. Service anrufen.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
Wiegen: Waage ermittelt für die aufgelegte Sendung kein Gewicht	Beim Auflegen der Sendung lag bereits eine Sendung auf dem Wiegeteller. Ein neues Gewicht wird nur ermittelt, wenn die Waage zuvor entlastet wurde. Wiegeteller leeren. Sendung auflegen.
	Der Brieftransport läuft noch. Warten Sie bis der Brieftransport stoppt, bevor Sie eine Sendung zum Wiegen auflegen.
	Waage arbeitet im Modus „Differenzwiegen“. Das Gewicht wird erst beim Entnehmen vom Wiegeteller ermittelt *(siehe Kapitel 5.1.4.3)*.
	PostBase erkennt die Waage nicht oder die Waage ist defekt. Service anrufen.
	Gewicht ist zu gering oder die Waage ist überlastet. Waage nur für Sendungen im zulässigen Gewichtsbereich verwenden.
… allgemeine Fehler	
Benutzer sind nicht verfügbar	Beim Deaktivieren der Zugangskontrolle werden alle Benutzer gelöscht. Mittels PC-Software neue Benutzer anlegen.
Display ohne Anzeige	Kontrollieren, ob das Netzkabel richtig gesteckt ist und ob PostBase eingeschaltet ist.
	PostBase ist im Ruhezustand (Standby). PostBase-Taste kurz drücken.
Funktionen „fehlen“ im Display (z. B. Werbeaufdruck)	Nicht verfügbare Funktionen werden ausgeblendet, z. B. weil das eingestellte Produkt nur einen / keine Werbeaufdruck(e) erlaubt.
Kostenstellen fehlen	Die gewünschte Kostenstelle ist für den aktuellen Benutzer nicht freigegeben. Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
PIN vergessen (Administrator-PIN)	PIN VERGESSEN wählen. Folgen Sie den Aufforderungen im Display.
PIN vergessen (Nutzer-PIN)	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Nutzer-PIN wird nicht akzeptiert	Falschen Benutzer gewählt? ZURÜCK wählen. Benutzer wählen.
	Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
Touch-Display reagiert nicht auf Berührungen	PostBase ausschalten. Touch-Display kalibrieren *(siehe Kapitel 12.9)*.
Waage: kein Quittungston	Tonsignale einstellen *(siehe Kapitel 10.3)*.
… beim Portoladen	
Funktion nicht verfügbar	Die Funktion ist für den aktuellen Benutzer nicht freigegeben. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
Gewünschter Betrag kann nicht geladen werden	Unzulässiger Ladebetrag. Ladebetrag ändern und das Portoladen wiederholen.
Ladevorgang bricht ab	PostBase kann keine Verbindung zum Datenzentrum herstellen. Verbindungseinstellungen prüfen *(siehe Kapitel 10.9)*. Telefonnummer des Datenzentrums prüfen *(siehe Kapitel 10.10)*.
	Problem im Datenzentrum. Später erneut versuchen.
… bei Nutzung der Sonderfunktionen	
Nur Werbung drucken: Werbemotiv / Text werden nicht an der erwarteten Position gedruckt	Ein Stempelversatz ist eingestellt. Den Stempelversatz ausschalten oder einen passenden Versatz einstellen *(siehe Kapitel 5.3)*.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
Nur Nummerieren: Nummer wird nicht an der erwarteten Position gedruckt	Ein Stempelversatz ist eingestellt. Den Stempelversatz ausschalten oder einen passenden Versatz einstellen *(siehe Kapitel 5.3)*.
Nur Schließen: Briefe werden transportiert aber nicht verschlossen	Schließfunktion der automatischen Zuführung ist ausgeschaltet. Den Schalter „Kuvertverschluss“ in die Position „seal“ stellen *(siehe Kapitel 6.3.3.2)*.
… bei Grundeinstellungen, Wartung und Pflege	
Drucksystemreinigung bringt keine Verbesserung der Druckqualität	Tintenkartuschen sind stark verschmutzt oder eingetrocknet. Reinigung wiederholen: Funktion „Intensiv reinigen“. Falls das Problem so nicht behoben werden kann: Tintenkartuschen von Hand reinigen *(siehe Kapitel 11.4.2)*.
Tintenkartuschen werden nicht erkannt	Tintenkartuschen sind nicht korrekt eingesetzt. Tintenkartuschen entnehmen und erneut einsetzten.
	Falsche Tintenkartuschen eingesetzt. Spezifikation beachten *(siehe Seite 143)*.
	Kontakte im Drucksystem sind verschmutzt. Mit dem FP-Reinigungsset für Inkjet-Drucksysteme „clean & renew“ die Kontakte reinigen.
	Tintenkartuschen sind defekt. Service anrufen.
Schublade lässt sich nicht öffnen	Solange das Drucksystem noch in Druckposition ist, ist die Schublade verriegelt. Warten, bis das Drucksystem wieder in die Ruheposition zurückgekehrt ist und dann erneut versuchen.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
… bei der automatischen Zuführung / beim Schließen *(Automatische Zuführung)*	
Briefe werden nicht korrekt zugeführt	Bei der Verarbeitung dicker Briefe (>6 mm), die Funktion „dicke Briefe“ nutzen *(siehe Seite 62)*.
	Neigung der Rampe anpassen *(siehe Seite 61)*.
Briefstau	Zum Beseitigen eines Briefstaus lesen Sie bitte *Kapitel 12.2 und 12.3*.
Briefstau wird angezeigt, obwohl sich keine Briefe im Briefdurchlauf befinden	Die Sensoren (Lichtschranken) sind verschmutzt. Sensoren reinigen *(siehe Kapitel 12.5 und 12.6)*.
Brieftransport startet nicht	PostBase zeigt nicht das Frankiermenü oder das Pop-up-Fenster für die Stapelverarbeitung *(siehe Kapitel 6.3.3.4)*.
Brieftransport stoppt / Stapelverarbeitung wird unterbrochen	Briefstau. Lesen Sie aufmerksam die Informationen im Display. Zum Beseitigen eines Briefstaus lesen Sie bitte *Kapitel 12.2 und 12.3*.
	Vorwahlzähler ist aktiv. Nach der Verarbeitung der eingestellten Stückzahl stoppt PostBase automatisch *(siehe Kapitel 6.3.3.5)*.
Kuverts werden nicht richtig verschlossen	Im Bereich der Kuvertlaschen mit der Hand einmal kräftig über den Briefstapel streichen.
	Schwamm und Bürste für die Befeuchtung sind ausgetrocknet, weil der Tank längere Zeit leer war. Korb mit Schwamm entnehmen und den Schwamm vollsaugen lassen *(siehe Kapitel 11.7.3)*.
	Schwamm ist verschmutzt oder abgenutzt. Schwamm reinigen oder ersetzen *(siehe Kapitel 11.7.3)*.
	Bürste ist verschmutzt oder abgenutzt. Bürste reinigen oder ersetzen *(siehe Kapitel 11.7.4)*.

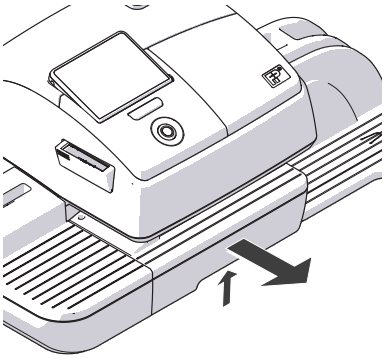
Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
(Fortsetzung) Kuverts werden nicht richtig verschlossen	Ungeeignete Kuverts verwendet. Nur Kuverts verwenden, die für maschinelles Verschließen geeignet sind. Kuvertspezifikation beachten *(siehe Seite 145)*.
	Befeuchtungsgrad anpassen *(siehe Kapitel 11.7.2)*.
	„sealit“, die spezielle Schließflüssigkeit von Francotyp-Postalia verwenden.
Kuverts werden nicht verschlossen	Schließfunktion ist ausgeschaltet. Den Schalter „Kuvertverschluss“ in die Position „seal“ stellen *(siehe Kapitel 6.3.3.2)*.
	Tank ist leer. Schließflüssigkeit „sealit“ nachfüllen *(siehe Kapitel 11.7.1)*.
… beim manuellen Schließen *(Briefschließer)*	
Kuverts sind nicht richtig verschlossen	Im Bereich der Kuvertlaschen mit der Hand einmal kräftig über den Briefstapel streichen.
	„sealit“, die spezielle Schließflüssigkeit von Francotyp-Postalia verwenden.
Kuvertlaschen werden nicht richtig angefeuchtet	Filze sind verschmutzt / ausgetrocknet. Den Briefschließer reinigen *(siehe Kapitel 11.8.1)*. Schließflüssigkeit „sealit“ einfüllen *(siehe Kapitel 11.8.2)*.
	Anfeuchtfilz ist abgenutzt. Schwinge mit Anfeuchtfilz ersetzen *(siehe Kapitel 11.8.3)*.
	Saugfilz ist verschlissen. Saugfilz ersetzen *(siehe Kapitel 11.8.3)*.
	Anfeuchtfilz sitzt nicht korrekt in der Schwinge. Lage des Anfeuchtfilzes korrigieren *(siehe Kapitel 12.4)*.

Problem	Mögliche Ursache und Abhilfe
(Fortsetzung) Kuvertlaschen werden nicht richtig angefeuchtet	Saugfilz sitzt nicht korrekt im Briefschließer. Oberfläche ist gewölbt. Sitz des Saugfilzes im Briefschließer prüfen und ggf. korrigieren *(siehe Seite 116)*.
… beim Aufstellen / Inbetriebnehmen	
Display ohne Anzeige	Kontrollieren, ob das Netzkabel richtig gesteckt ist und ob PostBase eingeschaltet ist.
Lieferung ist unvollständig / beschädigt	PostBase keinesfalls in Betrieb nehmen. Service anrufen.
Fehler im Verlauf der Installationsroutine	Eine Fehlermeldung mit Tipps zur Abhilfe erscheint im Display. Falls erforderlich: • PostBase ausschalten *(siehe Kapitel 4.1)*. Eine Minute warten. • PostBase wieder einschalten. Die Installationsprozedur startet. Stellen Sie sicher, dass die Verbindungseinstellungen korrekt ist *(siehe Kapitel 10.9)*.
Weitere Fehler …	Sollten Sie einen Fehler nicht selbst beheben können, rufen Sie bitte den Service an.

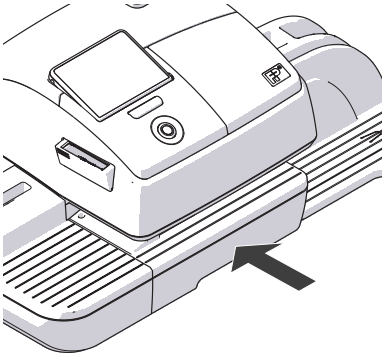
12.2 Briefstau in der Frankiermaschine beseitigen

Achtung! *Achten Sie darauf, dass Sie sich selbst, Kleidung und Gegenstände nicht beschmutzen. Verwenden Sie zum Ablegen der Schublade eine Unterlage.*

Achtung! *Solange das Drucksystem in Druckposition ist, ist die Schublade verriegelt. Versuchen Sie nicht, die Schublade gewaltsam zu öffnen. Warten Sie, bis das Drucksystem wieder in Ruheposition ist. Dann können Sie die Schublade entnehmen.*



- Schublade entriegeln: Dazu die Entriegelung nach oben drücken.
- Die Schublade nach vorn aus dem Gehäuse herausziehen.
- Die Schublade auf einer Unterlage ablegen.
- Gestaute Briefe vorsichtig entnehmen.

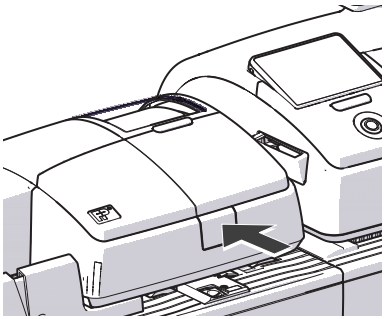


- Die Schublade bis zum Anschlag einschieben. Stellen Sie sicher, dass die Schublade auf beiden Seiten richtig einrastet.

PostBase ist wieder einsatzbereit.

12.3 Briefstau in der automatischen Zuführung beseitigen

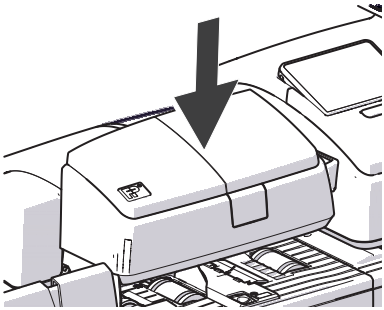
Warnung! *Halten Sie lange Haare, Finger, weite Kleidungsstücke, Krawatten, Schals, Schmuck und ähnliches von bewegten Maschinenteilen fern.*



- Rollentransport durch Druck auf die Entriegelungstaste entriegeln.

Der Rollentransport fährt nach oben.

- Gestaute Briefe vorsichtig entnehmen.



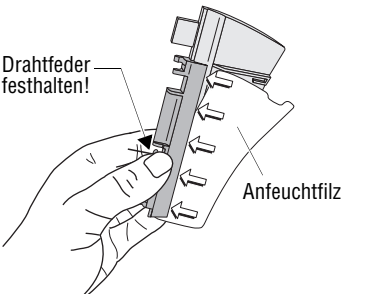
- Rollentransport kräftig nach unten drücken, bis er einrastet.

PostBase ist wieder einsatzbereit.

12.4 Lage des Anfeuchtfilzes an der Schwinge korrigieren *(Briefschließer)*



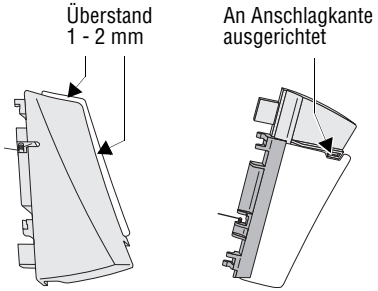
- Die Schwinge etwas anklappen und schräg nach oben abziehen.



Achtung! Fixieren Sie stets mit einer Hand die Drahtfeder auf dem Zapfen, während Sie den Anfeuchtfilz positionieren. Sie vermeiden so das Verklemmen oder Herausspringen der Drahtfeder.

- Den Anfeuchtfilz auf der gesamtem Länge so unter die Klemmleiste schieben, dass
  - die ausgeschnittene Kontur des Filzes genau an der Anschlagkante der Schwinge anliegt und
  - die beiden Außenkanten des Anfeuchtfilzes gleichmäßig etwa 1 - 2 mm über die Kante der Schwinge hinausragen (siehe Bild).
- Falls erforderlich, den Anfeuchtfilz in der Klemmleiste vorsichtig verschieben.
- Die Schwinge wieder am Briefschließer anbringen (siehe Seite 116).

Anfeuchtfilz korrekt positioniert:

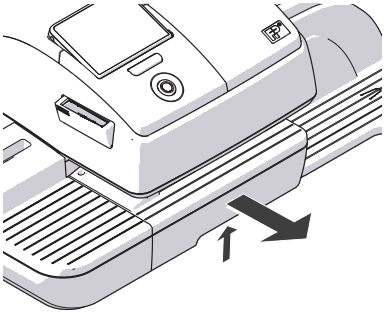


12.5 Sensoren an der Frankiermaschine reinigen

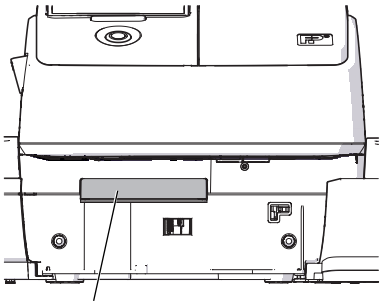
Im Laufe der Zeit kann sich Papierstaub auf den Sensoren der Frankiermaschine ablagern und Probleme bei der Brieferkennung verursachen. Für einen stets störungsfreien Betrieb empfehlen wir, die Sensoren der Frankiermaschine einmal im Monat zu reinigen. Ein spezielles Reinigungsset ist bei Francotyp-Postalia erhältlich.

Achtung! *Achten Sie darauf, dass Sie sich selbst, Kleidung und Gegenstände nicht beschmutzen. Verwenden Sie zum Ablegen der Schublade eine Unterlage.*

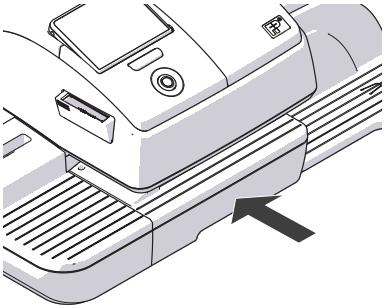
Achtung! *Solange das Drucksystem in Druckposition ist, ist die Schublade verriegelt. Versuchen Sie nicht, die Schublade gewaltsam zu öffnen. Warten Sie, bis das Drucksystem wieder in Ruheposition ist. Dann können Sie die Schublade entnehmen.*



- Schublade entriegeln: Dazu die Entriegelung nach oben drücken.
- Die Schublade nach vorn aus dem Gehäuse herausziehen.
- Die Schublade auf einer Unterlage ablegen.



- Reinigungsflüssigkeit auf ein Putztuch auftragen.
- Die Sensoren mehrere Male mit einem leicht getränkten Putztuch abwischen.

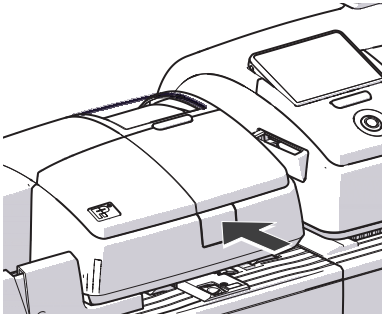


- Die Schublade bis zum Anschlag einschieben. Stellen Sie sicher, dass die Schublade auf beiden Seiten richtig einrastet.

PostBase ist wieder einsatzbereit.

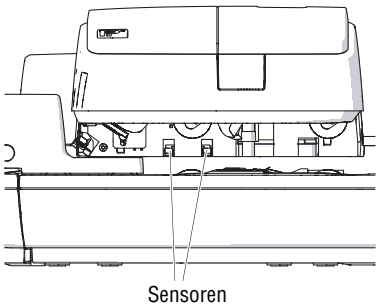
12.6 Sensoren an der automatischen Zuführung reinigen

Im Laufe der Zeit kann sich Papierstaub auf den Sensoren der automatischen Zuführung ablagern und Probleme bei der Brieferkennung verursachen. Für einen stets störungsfreien Betrieb empfehlen wir, die Sensoren der automatischen Zuführung einmal im Monat zu reinigen. Ein spezielles Reinigungsset ist bei Francotyp-Postalia erhältlich.

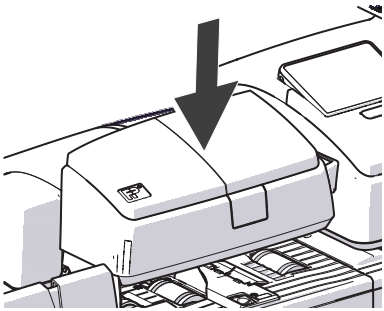


- PostBase ausschalten.
- Rollentransport durch Druck auf die Entriegelungstaste entriegeln.

Der Rollentransport fährt nach oben.



- Reinigungsflüssigkeit auf Putztuch auftragen.
- Die Sensoren mehrere Male mit einem leicht getränkten Putztuch abwischen.

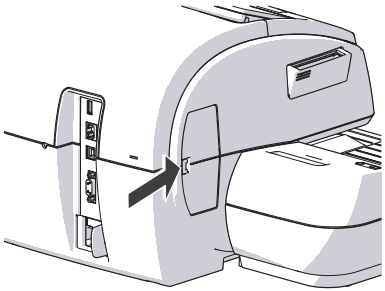


- Rollentransport kräftig nach unten drücken, bis er einrastet.

12.7 Sicherheitsmodul entnehmen / einsetzen

Achtung! *Entnehmen Sie das Sicherheitsmodul nur in Ausnahmefällen, z. B. falls Sie die Frankiermaschine zum Service geben müssen. Die Steckverbindung des Sicherheitsmoduls ist auf 30 Steckzyklen (Entnehmen und Einsetzen) begrenzt.*

Achtung! *Wenn die Frankiermaschine oder das Sicherheitsmodul vorher in kalter Umgebung (d. h. unter 10 °C) waren: Warten Sie mindestens zwei Stunden, bevor Sie die Frankiermaschine PostBase anschließen und in Betrieb nehmen. Die Frankiermaschine benötigt diese Zeit, um sich an die Umgebungsbedingungen anzupassen. Eventuell niedergeschlagene Feuchtigkeit entweicht.*

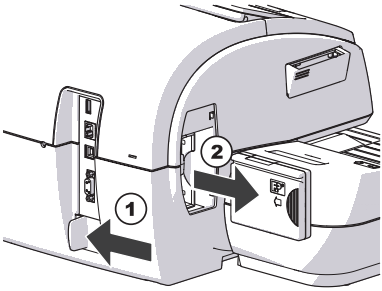


Sicherheitsmodul entnehmen

- PostBase ausschalten.

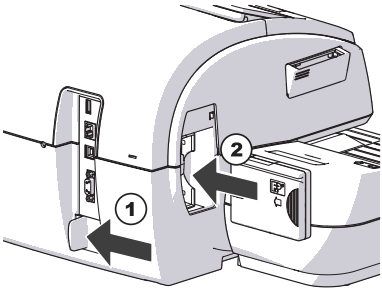
PostBase führt eventuell laufende Vorgänge zu Ende und schaltet sich dann aus. Die Tasten- und Displaybeleuchtung erlöschen.

- Das Netzkabel der Frankiermaschine aus der Netzsteckdose ziehen.
- Das Netzkabel vom Netzanschluss der Frankiermaschine abziehen.
- Den Clip-Verschluss an der Klappe zum Sicherheitsmodul-Schacht in Pfeilrichtung eindrücken und die Klappe abnehmen.



- Den weißen Schieber neben dem Netzanschluss der PostBase in Pfeilrichtung schieben und so **halten**. Der Riegel gibt den Zugriff auf das Sicherheitsmodul frei.
- Das Sicherheitsmodul aus der Halterung herausziehen.
- Den weißen Schieber loslassen.

Sicherheitsmodul einsetzen

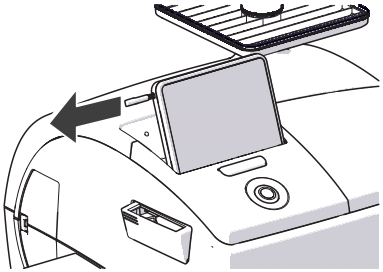


- Den weißen Schieber neben dem Netzanschluss der PostBase in Pfeilrichtung schieben und so **halten**. Der Riegel gibt den Zugriff auf die Halterung des Sicherheitsmoduls frei.
- Das Sicherheitsmodul wie im Bild gezeigt einsetzen und bis zum Anschlag in die Halterung schieben. Es rastet spürbar ein.
- Den weißen Schieber loslassen.
- Den Sicherheitsmodul-Schacht mit der Klappe wieder verschließen.
- Das Netzkabel wieder anschließen.

Sie können das Frankiersystem PostBase wieder in Betrieb nehmen.

12.8 Tintenkartuschen von Hand in Wechselposition fahren

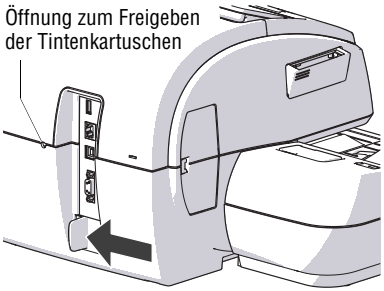
Falls es einmal erforderlich sein sollte (z. B. wenn Sie die Frankiermaschine wegen eines Defekts an den Service senden müssen), gibt es die Möglichkeit, die Tintenkartuschen aus der ausgeschalteten Frankiermaschine zu entnehmen.



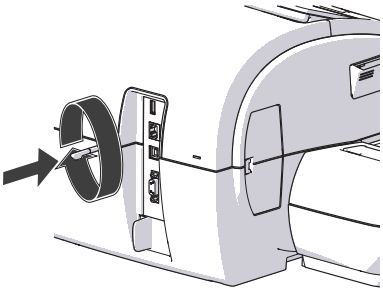
- Den Stift aus der Halterung auf der Rückseite des Displays entnehmen.
- Falls erforderlich, PostBase ausschalten.

PostBase führt eventuell laufende Vorgänge zu Ende und schaltet sich dann aus. Die Tasten- und Displaybeleuchtung erlöschen.

- Das Netzkabel der Frankiermaschine aus der Netzsteckdose ziehen.
- Das Netzkabel vom Netzanschluss der Frankiermaschine abziehen.



- Den weißen Schieber neben dem Netzanschluss der PostBase in Pfeilrichtung schieben und so **halten**.



- Den Stift in die Gehäuseöffnung auf der Rückseite der Frankiermaschine stecken.
- Den Stift im Uhrzeigersinn drehen, bis sich die Klappe des Drucksystems öffnet.
- Sie können die Tintenkartuschen nun wie gewohnt entnehmen (siehe Seite 91).

12.9 Touch-Display kalibrieren



- PostBase einschalten.

Sobald das Display das PostBase-Logo zeigt:

- **Das Touch-Display berühren und die Finger solange auf dem Display halten,** bis der Kalibriervorgang startet.
- Folgen Sie den Anweisungen im Display: Tippen Sie jeweils in die Ecke, in der das rote Kreis-Symbol erscheint.

Anschließend setzt PostBase die Startroutine fort. Das Touch-Display ist nun kalibriert.

13 Das Frankiersystem stilllegen und entsorgen

Wenn Sie das Frankiersystem PostBase endgültig außer Betrieb nehmen, müssen alle postalisch relevanten Dienste ordnungsgemäß abgemeldet werden. PostBase führt im Dialog durch alle notwendigen Schritte der Stilllegung. Wir unterstützen Sie auf Wunsch gern. Wenden Sie sich einfach an den Francotyp-Postalia Service.

Bei einem gemieteten oder geleasten Frankiersystem wenden Sie sich bitte auf jeden Fall an den Francotyp-Postalia Service.

Achtung! *Führen Sie die Funktion „Maschine stilllegen“ nur aus, wenn Sie PostBase tatsächlich endgültig außer Betrieb nehmen wollen. Nach der Stilllegung ist eine Wiederinbetriebnahme nur durch einen kostenpflichtigen Service-Einsatz von Francotyp-Postalia möglich.*





- Stellen Sie sicher, dass PostBase für die Kontaktaufnahme mit dem Datenzentrum bereit ist.
- Das MENÜ öffnen.
- MASCHINE STILLLEGEN wählen.
- Folgen Sie nun den Anweisungen im Display. Lesen Sie die Informationen sehr aufmerksam!
- Zur Entsorgung des Frankiersystems wenden Sie sich bitte an den Francotyp-Postalia Service.

Symbole (Übersicht)

Menü-Funktionen


Porto laden


Porto-Registerbericht anzeigen / drucken


Frankierdatum einstellen *(nicht in allen Ländern)*


Drucksystem


Drucksystem-Infos (Anzeige Füllstand)


Drucksystem reinigen


Tintenkartuschen ausrichten


Tintenkartuschen wechseln


Tintenkartuschen kalibrieren


Kostenstelle wechseln


Remotedienste starten / Synchronisieren mit Datenserver


Kostenstellen verwalten
(Liste anzeigen, Null setzen, Kostenstellenfunktion ein- / ausschalten)


Sonderfunktionen


Nur Werbung drucken


Nur Transport


Nur Schließen



Nur Nummerieren


Stempelversatz *(nicht in allen Ländern)*


Automatisches Portoladen / Portolade-Automatik einrichten (Grenzwert festlegen)


Stückzähler anzeigen / Null setzen


Displayhelligkeit einstellen


Heller


Standard


Dunkler


Systeminformationen anzeigen


ZIP code / Aufgabeort ändern *(nicht in allen Ländern)*


Sprache einstellen


Verbindungseinstellungen (Netzwerk / Modem) anzeigen / bearbeiten


Maschine außer Betrieb nehmen / stilllegen *(nicht in allen Ländern)*


Tonsignale einstellen



Standby-Zeit ändern



Abschaltautomatik einrichten / Zeit bis zum automatischen Abschalten ändern



Zugangskontrolle einrichten / PIN einstellen



Verbindungsdaten anzeigen / Telefonnummer des Datenzentrums ändern



Dezimal Mode / Dezimalmodus *(nicht in allen Ländern)*

Standardschaltflächen


Produktmenü aufrufen (Versanddaten / Produkt der Post einstellen)


Menü aufrufen (für Systemeinstellungen / Sonderfunktionen)


Stapelverarbeitung mit automatischer Zuführung und / oder Streifendruck
Automatische Zuführung verwenden


Streifendruckfunktion verwenden / Frankierstreifen bedrucken


OK / Fertig / Bestätigen / Speichern


Abbrechen


Weiter


Zurück


Bearbeiten / Ändern


Differenzwiegen: Ein


Differenzwiegen: Aus (= Standardwiegemodus)


Briefdicke für automatische Zuführung: „Dicke Briefe“ verarbeiten


Briefdicke für automatische Zuführung: „Normale Briefe“ verarbeiten


Streifendruck / automatische Zuführung starten


Streifendruck / automatische Zuführung stoppen

Fehlergruppen


Allgemeiner Fehler


Druckbildfehler


Kostenstellenfehler


Fehler an der automatischen Zuführung


Fehler am Drucksystem


Waagefehler


Fehler am Streifengeber


Briefstau



Fehler am Sicherheitsmodul


Fehler bei Kommunikation mit dem PC


Fehler bei der Produktauswahl / Portoberechnung


Fehler bei der Kommunikation mit der FP-Infrastruktur

Technische Daten

Abmessungen

– Länge	310 mm *(Gehäuse)* 146 mm *(Handanlage / Briefschließer)* 385 mm *(Automatische Zuführung)* 280 mm *(Rampe)* 320 mm / 445 mm *(Briefauffang min / max)*
– Breite	345 mm 390 mm *(mit Rampe)*
– Höhe	300 mm *(mit Wiegeteller)*
Gewicht	8,9 kg *(Frankiermaschine mit Waage)* 0,6 kg *(Handanlage)* 0,6 kg *(Briefschließer)* 7,3 kg *(Automatische Zuführung)* 2,6 kg *(Rampe)* 0,9 kg *(Briefauffang)*

Netzanschluss

– Frankiermaschine	100 - 240 V / 2,0 A / 50 - 60 Hz
– Feeder	100 - 240 V / 2,0 A / 50 - 60 Hz

Leistungsaufnahme

– Frankiermaschine	80 W, Energy Star < 1 W (ausgeschaltet) < 7 W (Standby)
– Feeder	80 W
Batterie	3,6 V / 2 Ah / 20 mA Bestellnummer 90.4701.8004.00
Display	TFT, 480 x 272 Pixel, mit Touch Panel, mit Hintergrundbeleuchtung

Drucksystem	
– Druckverfahren	Tintenstrahldruck, 2 Tintenkartuschen
– Druckbereich	max. 185 mm x 25 mm
– Druckauflösung	≥ 300 dpi
Leistung	Je nach Ausstattungsvariante / Ländervariante: bis zu 85 Briefe/Minute *(Abhängig von Briefformat / -inhalt, Abdrucklänge, Maschinenzustand und Bedienweise.)*
Geräuschemission	< 60 dB(A) Frankiermaschine (Stand-Alone) < 70 dB(A) Frankiermaschine mit automatischer Zuführung (Feeder)
Betriebsbedingungen	+15 °C bis +35 °C Nur in geschlossenen Räumen verwenden Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen Relative Luftfeuchtigkeit 15 % bis 80 %, nicht kondensierend
Wiegebereich	3 g bis 7.000 g (je nach Ausstattungsvariante)

Kurzfristige technische Änderungen vorbehalten.

Tintenkartuschen

Tintenkartuschen	FP-Kartuschenset für PostBase
Betriebs- und Lagerbedingungen	+15 °C bis +35 °C Nur in geschlossenen Räumen verwenden Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen Relative Luftfeuchtigkeit 20 % bis 70 %, nicht kondensierend



Sicherheitsdatenblatt für Anwender erhältlich unter http://www.francotyp.com/de/postloesungen/sicherheitsdatenblaetter.html.

Kurzfristige technische Änderungen vorbehalten.

Frankiergutspezifikation

Format (Länge x Breite)	PostBase (Frankiermaschine mit Handanlage): 127 mm x 89 mm bis 253 mm x 353 mm PostBase mit automatischer Zuführung: 152 mm x 101 mm bis 253 mm x 353 mm
Dicke	Frankieren, ohne Nutzung der Schließfunktion: Bis 10 mm Schließfunktion der automatischen Zuführung nutzen: Bis 7 mm
Material	Tintensaugfähiges Material (für Tintenstrahldruck geeignet) Kein dunkles Papier Kein Hochglanz auf der zu frankierenden Seite Kein Material mit Luftkissen Keine Wellpappe Kein stark faseriges Papier, auf dem der Matrixcode verwischen kann
Frankierstreifen	Selbstklebende Frankierstreifen für PostBase

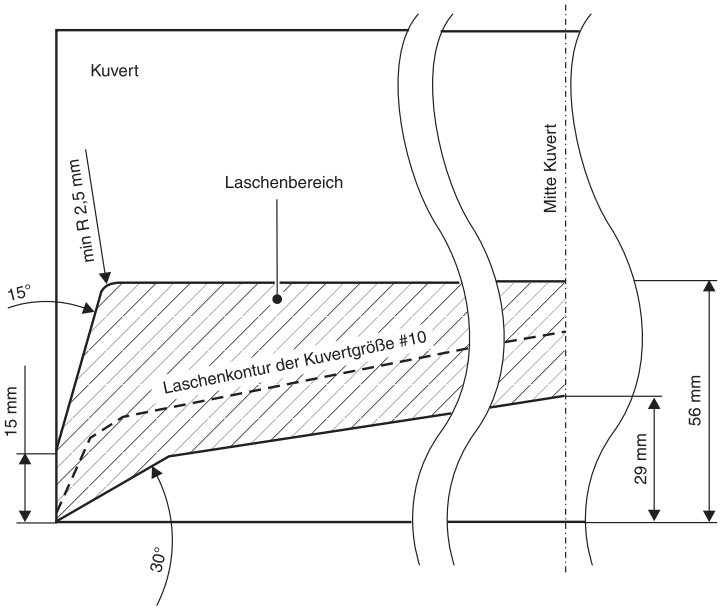
Kurzfristige technische Änderungen vorbehalten.

Kuvertspezifikation für Nutzung der Schließfunktion

(automatische Zuführung)

Material Kuverts müssen für maschinelles Schließen geeignet sein! Lasche muss an der Längsseite des Kuverts sein.

Klebefläche Eine ausreichende Verklebung kann nur mit durchgängiger Klebefläche erreicht werden.



Kurzfristige technische Änderungen vorbehalten.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR ELEKTRONISCHE ERZEUGNISSE

(gemäß Anhang III B der Niederspannungsrichtlinie)

Hersteller: Francotyp-Postalia GmbH

Adresse: Triftweg 21-26, 16547 Birkenwerder, Deutschland

erklärt hiermit eigenverantwortlich, dass das Frankiersystem, bestehend aus:

PostBase,
PostBase Feeder

.....
(Bezeichnung Typ oder Modell)

auf das sich diese Erklärung bezieht, hergestellt wurde gemäß:
Den Bestimmungen der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
und der EMV-Richtlinie 2004/108/EG.

Das Gerät entspricht den folgenden harmonisierten Normen und Spezifikationen:

EN 60950-1: 2006 + A1: 2010

EN 55022: 12.2010, Klasse B

EN 55024: 11.2010

EN 61000-3-2: 2006 + A1: 2009 + A2: 2009

EN 61000-3-3: 09.2008

18. Juli 2013
.....
(Datum der Ausstellung)

.....
Hans Szymanski
Geschäftsführer

i.A. .....
Uwe Hübler
Leiter Entwicklung Hardware

(Rechtsverbindliche Unterschriften für das Unternehmen)

Lizenz

Das ist der Original-Lizenztext der verwendeten Open-Source-Software.

```
  LICENSE ISSUES
  ==============

  The OpenSSL toolkit stays under a dual license, i.e. both the conditions of
  the OpenSSL License and the original SSLeay license apply to the toolkit.
  See below for the actual license texts. Actually both licenses are BSD-style
  Open Source licenses. In case of any license issues related to OpenSSL
  please contact openssl-core@openssl.org.

  OpenSSL License
  ---------------

/* ====================================================================
 * Copyright (c) 1998-2011 The OpenSSL Project.  All rights reserved.
 *
 * Redistribution and use in source and binary forms, with or without
 * modification, are permitted provided that the following conditions
 * are met:
 *
 * 1. Redistributions of source code must retain the above copyright
 *    notice, this list of conditions and the following disclaimer.
 *
 * 2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright
 *    notice, this list of conditions and the following disclaimer in
 *    the documentation and/or other materials provided with the
 *    distribution.
 *
 * 3. All advertising materials mentioning features or use of this
 *    software must display the following acknowledgment:
 *    "This product includes software developed by the OpenSSL Project
 *    for use in the OpenSSL Toolkit. (http://www.openssl.org/)"
 *
 * 4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to
 *    endorse or promote products derived from this software without
 *    prior written permission. For written permission, please contact
 *    openssl-core@openssl.org.
 *
 * 5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL"
 *    nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written
 *    permission of the OpenSSL Project.
 *
 * 6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following
 *    acknowledgment:
 *    "This product includes software developed by the OpenSSL Project
 *    for use in the OpenSSL Toolkit (http://www.openssl.org/)"
 *
 * THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT ``AS IS'' AND ANY
 * EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
 * IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR
 * PURPOSE ARE DISCLAIMED.  IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR
 * ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL,
 * SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT
 * NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES;
 * LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
 * HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT,
 * STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE)
 * ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED
 * OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.
 * ====================================================================
 *
```

```
 * This product includes cryptographic software written by Eric Young
 * (eay@cryptsoft.com).  This product includes software written by Tim
 * Hudson (tjh@cryptsoft.com).
 *
 */

 Original SSLeay License
 -----------------------

/* Copyright (C) 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com)
 * All rights reserved.
 *
 * This package is an SSL implementation written
 * by Eric Young (eay@cryptsoft.com).
 * The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.
 *
 * This library is free for commercial and non-commercial use as long as
 * the following conditions are aheared to.  The following conditions
 * apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA,
 * lhash, DES, etc., code; not just the SSL code.  The SSL documentation
 * included with this distribution is covered by the same copyright terms
 * except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).
 *
 * Copyright remains Eric Young's, and as such any Copyright notices in
 * the code are not to be removed.
 * If this package is used in a product, Eric Young should be given attribution
 * as the author of the parts of the library used.
 * This can be in the form of a textual message at program startup or
 * in documentation (online or textual) provided with the package.
 *
 * Redistribution and use in source and binary forms, with or without
 * modification, are permitted provided that the following conditions
 * are met:
 * 1. Redistributions of source code must retain the copyright
 *    notice, this list of conditions and the following disclaimer.
 * 2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright
 *    notice, this list of conditions and the following disclaimer in the
 *    documentation and/or other materials provided with the distribution.
 * 3. All advertising materials mentioning features or use of this software
 *    must display the following acknowledgement:
 *    "This product includes cryptographic software written by
 *     Eric Young (eay@cryptsoft.com)"
 *    The word 'cryptographic' can be left out if the rouines from the library
 *    being used are not cryptographic related :-).
 * 4. If you include any Windows specific code (or a derivative thereof) from
 *    the apps directory (application code) you must include an acknowledgement:
 *    "This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com)"
 *
 * THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY ERIC YOUNG ``AS IS'' AND
 * ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE
 * IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE
 * ARE DISCLAIMED.  IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR OR CONTRIBUTORS BE LIABLE
 * FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL
 * DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS
 * OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION)
 * HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT
 * LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY
 * OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF
 * SUCH DAMAGE.
 *
 * The licence and distribution terms for any publically available version or
 * derivative of this code cannot be changed.  i.e. this code cannot simply be
 * copied and put under another distribution licence
 * [including the GNU Public Licence.]
 */
```

Sicherheitserklärung zur Datennutzung

Produktbeschreibung: PostBase-Frankiersystem

Das bezeichnete Produkt wird über eine Ethernet-Schnittstelle an das lokale Netzwerk des Nutzers angebunden, um über das lokale Netzwerk und einen entsprechend verfügbaren Internetzugang des Nutzers Daten mit dem Datenzentrum auszutauschen.

Der Hersteller FP garantiert, dass mit dem PostBase-Frankiersystem keine weiteren für das Frankiersystem nicht relevante Daten aus dem Netzwerk des Nutzers verwendet, übermittelt beziehungsweise ausgelesen werden.

A

Anfeuchtfilz *112, 114, 127*
- einsetzen *116*
- entfernen *114*
- korrekter Sitz *127*
- Lage korrigieren *127*

Anlagefläche *56*
Anschalten *29*
Anschluss
- Automatische Zuführung *10, 24*
- Frankiermaschine *12*
- PC *10, 20*
- USB-Anschluss für externes USB-Modem *10, 20*

Aufgabeort ändern *88*
Aufstellen *15*
Ausschalten *9, 29, 30*
- automatisch *80*

Auswahlliste *38*
Auto Teleset. Siehe Automatisches Portoladen
Automatische Zuführung *11, 14, 15*
- anschließen *10, 24*
- aufstellen *23*
- Briefe im Stapel anlegen *60, 63*
- Briefführung einstellen *60*
- Briefstau beseitigen *126*
- einrichten *60*
- Einzelbriefe verarbeiten *64*
- Neigung der Rampe anpassen *61*
- Pendel verwenden *61*
- Sensoren reinigen *130*
- starten *63*
- Tank füllen (mit Schließflüssigkeit) *102*

Automatisches Portoladen *86*
- ausschalten *87*
- einschalten *86*
- Schwellwert ändern *87*

AZ. Siehe Automatische Zuführung

B

Batteriefach *10*
Batterie, zulässiger Typ *141*
Bedienelemente *9*
Bedienweise *33*
- Frankiermenü *35*
- Produktmenü *36*
- Touch-Display *33*

Befeuchtung *11*
- anpassen *105*
- Bürste reinigen / wechseln *110*
- normal *105*
- Schwamm reinigen / wechseln *106*
- verringern *105*

Beilage zur Betriebsanleitung *2*
Benutzer *54*
- Nutzerprofil *54*
- wechseln *54*

Betriebsbedingungen *142*
Briefanlagekante *42*
Briefauffang *9*
- an Kuvertformat anpassen *32*

Briefauflage *11*
Briefdicke *62*
Briefe
- anlegen (automatische Zuführung) *60, 63, 64*
- anlegen (Briefschließer) *57*
- anlegen (Handanlage) *56*
- schließen (ohne Druckfunktion) *75*
- schließen (PostBase mit automatischer Zuführung) *62*
- schließen (PostBase mit Briefschließer) *57*

Briefführung *11*
Brieflauffläche *9*
Briefschließer *9, 14, 15, 112*
- aufstellen *17*
- füllen (mit Schließflüssigkeit) *113*
- reinigen *112*

Briefstapel
- anlegen *60, 63*
- vorbereiten *60*

Briefstau beseitigen
- in der automatischen Zuführung *126*
- in der Frankiermaschine *125*

Buchungsbericht (Portoladen) *70*
Bürste *11*
- reinigen *110*
- wechseln *110*

C

clean & renew *90, 99*

D

Datenzentrum
- Telefonnummer ändern *84*
- Telefonnummer anzeigen *84*
- Verbindung einrichten *83*

Datum *44*
- auf aktuelles Datum zurücksetzen *53*
- einstellen *53*
- im Frankierdruck *35, 53*
- ohne Datum frankieren *53*

Dezimal Mode *81*
Dicke Briefe *62*
Differenzwiegen *14, 47, 49, 139*
Display *9*
- Helligkeit einstellen *76*
- Neigung einstellen *9, 30*

Distanzring *105*
Druckqualität
- gut *43*
- mangelhaft (Fehlstellen) *43, 118*
- mangelhaft (Versatz) *43, 118*
- prüfen *43*

Drucksystem
- Füllstand anzeigen *100*
- intensiv reinigen *97*
- Kontakte reinigen *90*
- reinigen *97*

E

EIN / AUS *9*
Einlieferungsort ändern *88*
Einschalten *9, 29*
Einstellmenü *38*
Endstecker *12*
Entriegelung
- Schublade *9*
- Sicherheitsmodul *10*

Entsorgung *135*
Erste Schritte *2*

F

Fehler *117*
- allgemeine *119*
- bei der automatischen Zuführung *122*
- bei Grundeinstellungen *121*
- bei Sonderfunktionen *120*
- bei Wartung und Pflege *121*
- beim Anfeuchten / Schließen *122*
- beim Aufstellen / Inbetriebnehmen *124*
- beim Frankieren *117*
- beim manuellen Anfeuchten / Schließen *123*
- beim Portoladen *120*

Fehlergruppen *140*
Fehlermeldungen *117*
Filze
- Siehe auch Anfeuchtfilz
- Siehe auch Saugfilz
- ersetzen *114*
- korrekter Sitz *116, 127*

FP-Service *157*
Frankierbereit *56, 57, 63, 66*
Frankierdruck *44*
- Beispiel *44*
- einstellen *44*

Frankieren *54*
- Briefe (automatische Zuführung) *60, 63*
- Briefe (Briefschließer) *57*
- Briefe (Handanlage) *56*
- Streifen *66*

Frankiergutspezifikation *144*
Frankiermenü *35*
- Bedienweise *35*
- Funktionen *35*

Frankierstreifen *13*
- drucken / frankieren *66*
- einlegen *31*

Füllen (mit Schließflüssigkeit)
- Automatische Zuführung *102*
- Briefschließer *113*

Füllstand
- Automatische Zuführung *102*
- Briefschließer *113*
- Tintenkartuschen *100*

Funktionen im Frankiermenü *35*

G

Gebundener Modus *68*
Gewährleistung *157*
Gewicht
  Anzeige im Frankiermenü *35*
  Anzeige im Produktmenü *36*
  einer Sendung ermitteln *47*
Große Briefe
  automatischen Zuführung einrichten *60*
  schließen (PostBase mit Briefschließer) *59*
Guthaben *69, 86*

H

Handanlage *9*
  aufstellen *17*
  Brief anlegen *56*

I

Inbetriebnahme *15*
Installation
  Automatische Zuführung *23*
  Briefschließer *17*
  Handanlage *17*
  PostBase *17*
Installationsanleitung (Faltblatt) *2*
Internetadresse(n) anzeigen *84*

K

Kalibrieren (Tintenkartuschen) *89*
Kartuschenwechsel *90*
Kartuschen. Siehe Tintenkartuschen
Klappe (Tank) *11*
  öffnen *11, 102, 107*
  schließen *104, 109*
Konformitätserklärung *146*
Kontaktdaten *84*
Korb *108*
    Siehe auch Schwammhalter
  korrekten Sitz prüfen *108*
Kostenstelle *35, 44, 55*
  wechseln *55*
  zum Frankieren einstellen *55*
Kostenstellen
  alle Null setzen *79*
  eine Kostenstelle Null setzen *79*
  Informationen anzeigen *79*
Kostenstellenfunktion *13*
  ausschalten *78*
  einschalten *78*
Kostenstellenverwaltung *78*
Kundendienst. Siehe Service
Kurzwahl *13, 44, 45*
  Anzeige im Frankiermenü *35*
  Belegung ändern *45*
  nutzen *45*
Kuverts *144*
  für Schließfunktion *145*
  zum Frankieren *144*
Kuvertverschluss *11, 62*

L

Laden
  neue Daten (Tariftabelle, …) *88*
  Portovorrat *70*
LAN *10, 20*
Lieferumfang *15*
Listendruck *13*

M

Menü *35, 37*
  öffnen *44*
  Symbole (Übersicht) *136*
Modem (extern) *15*
  anschließen *20*
  Verbindung einrichten *83*

N

Navigator *44, 45, 51*
Netzanschluss *10, 12, 20, 24*
Netzwerkanschluss *10, 20*
Notentriegelung (Tintenkartuschen) *10*
Null setzen
  alle Kostenstellen *79*
  eine Kostenstelle *79*
  Stückzähler *68*

Nullfrankierung / Nullabdruck. Siehe Testdruck
Nummern drucken *72*
Nur Nummerieren *72*
  Startwert einstellen *73*
  Zählrichtung festlegen *73*
Nur Schließen *75*
Nur Transportieren *74*
Nur Werbung drucken *71*
Nutzerprofil *54*
Nutzer. Siehe Benutzer

P

PC-Anschluss *10, 20*
Pendel *11, 15, 27, 61*
  anbringen *27*
  verwenden *61*
PIN *85*
  eingeben *85*
Pop-up-Fenster *39*
Porto laden *70, 86*
  allgemeine Hinweise *70*
  Automatik ausschalten *87*
  Automatik einschalten *86*
  starten *86*
Portoladung automatisch
  ausschalten *87*
  einschalten *86*
  Schwellwert ändern *87*
Portovorrat *86*
Portowert *44*
  Anzeige im Frankiermenü *35*
  Anzeige im Produktmenü *36*
  einstellen *45*
  per Kurzwahl einstellen *45*
  von Hand eingeben *46*
PostBase
  aufstellen *15*
  ausschalten *29*
  automatische Zuführung *11, 14*
  Bedienelemente *9*
  einschalten *29*
  Kurzportrait *9*
  mittels PC bedienen *68*
  modularer Aufbau *12*
  Sensoren reinigen *128*
  Übersicht *9*
  vom Netz trennen *30*
PostBase-Taste *9, 29, 30, 54*
Produkt *44, 46*
  einstellen *44, 45*
  per Kurzwahl einstellen *45*
Produktmenü *35, 36*
  abbrechen *37*
  aufrufen *36*
  öffnen *44*
  verlassen *37*
Prozedur *40*
PSD. Siehe Sicherheitsmodul

R

Rampe *11, 15*
  Neigung anpassen *61*
Register *69*
  anzeigen *69*
  ausdrucken *69*
Reinigen
  Briefschließer *112*
  Bürste (AZ) *110*
  Drucksystem *97*
  Gehäuse *89*
  Kontakte im Drucksystem *90*
  Schwamm (AZ) *106*
  Sensoren *128, 130*
Remote Services *88*
Restsumme *69, 86*
Rollentransport *11*

S

Saugfilz *112, 114, 115, 116*
  einsetzen *115*
  entfernen *114*
Schalter „Kuvertverschluss“ *11, 62*
Schaltflächen *34*
Schaltflächen (Übersicht) *139*
Schieber *33*
Schließen (ohne Druckfunktion) *75*
Schließflüssigkeit
  nachfüllen (Automatische Zuführung) *102*
  nachfüllen (Briefschließer) *113*

Schließfunktion ein-/ausschalten *62*
Schublade *9*
Entriegelung *9*
Schwamm *12*
korrekten Sitz prüfen *108*
reinigen *106*
wechseln *106*
Schwammhalter *108*
Schwellwert für automatisches Portoladen *86*
ändern *87*
festlegen *86*
Schwinge mit Anfeuchtfilz *112, 114, 127*
entfernen *114*
montieren *116*
Scrollbalken *33*
sealit *15, 19, 102, 113*
Siehe auch Schließflüssigkeit
Sendungen zählen *74*
Sensoren reinigen
an der automatischen Zuführung *130*
an der Frankiermaschine *128*
Service *84, 157*
Sicherheitshinweise *2, 7*
Sicherheitsmodul *10, 132*
einsetzen *131, 132*
entnehmen *131*
Entriegelung *10*
SMS. Siehe Zusatztext
Software aktualisieren *88*
Softwareversion
anzeigen *76*
Sonderfunktionen *71*
Sprache *82*
umschalten *82*
Standby (Ruhezustand) *30*
Standby-Zeit *80*
Stapelverarbeitung
starten *63*
Stempelversatz *13, 44, 52*
einstellen *52*
vgl. Versatz / Verschiebungen
Stift, zur Touch-Display-Bedienung *9*
Stilllegung *135*
Störungen beheben *117*
Siehe auch Fehler
Streifen
einlegen *31*
frankieren *66*
Streifenfach *9*
ein-/ausklappen *31*
Streifengeber *14*
Stückzähler
Siehe auch Zähler
anzeigen *68*
zurücksetzen *68*
Symbole in dieser Anleitung *2*
Symbole (Übersicht) *136*
Fehlergruppen *140*
Menü *136*
Standardschaltflächen *139*
Systeminformationen *76*

T

Tank
Klappe öffnen *102, 107*
Schließflüssigkeit nachfüllen *102*
Tank (Briefschließer) *11*
Tariftabelle
aktualisieren *88*
Version anzeigen *76*
Tastenblock *39*
Technische Daten *141*
Frankiersystem PostBase *141*
Spezifikation Frankiergut *144*
Spezifikation Kuverts
für Schließfunktion *145*
Tintenkartuschen *143*
Waage *142*
Telefonnummern
anzeigen / ändern *84*
Service *84*
Teleset. Siehe Porto laden
Testdruck *41, 93*
Textnachricht *51*
Siehe auch Zusatztext
einstellen *51*
gesondert ausdrucken *71*

Tintenkartuschen *143*
ausrichten *96*
einsetzen *92*
entnehmen *91*
Füllstand *100*
kalibrieren *89*
reinigen (automatisch) *97*
reinigen (von Hand) *98*
von Hand in Wechselposition fahren *133*
wechseln *90*
Tonsignale *77*
Touch-Display *9, 33*
Bedienweise *33*
Helligkeit einstellen *76*
kalibrieren *134*
Neigung einstellen *9, 30*
Transportbürste
einsetzen *101*
entnehmen *101*
wechseln *100*

U

Umschläge. Siehe Kuverts
Update *88*
URL *84*
USB-Anschluss *10, 20*
USB-Modem
Anschluss *20*
Verbindung einrichten *83*

V

Verbindungsdaten *84*
Siehe auch Telefonnummern / Internetadresse
Verbindungseinstellungen *83*
anzeigen / ändern *83*
Verbrauch *69*
Versanddaten *35*
abwählen *36*
auswählen *36, 46*
einstellen *46*
löschen *36*
Versatz / Verschiebungen
im Frankierdruck *43*
Vorausdatieren *53*
Vorwahlzähler *64*

W

Waage *9, 13, 142*
Wanne *12*
Werbeaufdruck *44, 51*
einstellen *51*
Textnachricht / Zusatztext *51*
Werbemotiv *51*
Werbemotiv *35, 51*
gesondert ausdrucken *71*
Wiegebereich *142*
Wiegemodus
Differenzwiegen *47, 139*
einstellen *44, 48*
normales Wiegen (Standardwiegemodus) *47, 139*
Wiegen *47*
Differenzwiegen *47, 49*
normales Wiegen *47*
Wiegeteller *9*

Z

Zählen (ohne Druckfunktion) *74*
Zähler
Nur Nummerieren *73*
Nur Schließen *75*
Nur Transport *74*
Nur Werbung drucken *72*
Stückzähler (Frankierdrucke) *68*
Zehntel-Cent *81*
Ziffernblock. Siehe Tastenblock
ZIP-Code ändern *88*
Zugangskontrolle *85*
ausschalten *85*
einrichten *85*
Zusatztext *35, 44*
eingeben / ändern *51*
einstellen *51*

Service

Jedes Frankiersystem PostBase wird vor Verlassen des Werkes „auf Herz und Nieren“ geprüft. Sollte trotz unserer umfangreichen Qualitätskontrolle ein Fehler an Ihrem Frankiersystem auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Service.

fp-francotyp.com

Gewährleistung

Informationen zur Gewährleistung finden Sie in der landesspezifischen Beilage zur Betriebsanleitung *(wenn für Ihr Land verfügbar)*.

51.0052.3812.00 Rev. 04
2014-09 / xxx / helbig berlin